

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Herrliberg

Einheitsgemeinde



# Impressum

## **Titel**

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## **Rundungsregeln**

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## **Team Auftragnehmer**

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## **Kontakt**

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



swissplan.ch

# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

---

Register F

Seiten F 1 - F 31

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

---

Register V

Seiten V 1 - V 23

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

## Gemeinde Herrliberg

	Seite
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	Z
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

01.10.2025

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden, zudem wird von anhaltend hohen Grundstückgewinnsteuern ausgegangen. Die **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 51 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Sportanlage Langacker, Bushof Herrliberg-Feldmeilen, Schulraum GSEH, Badi Steinrad, Infrastruktur etc.). Mit dem Budget 2026 wird eine **Steuerfussenkung um zwei Prozentpunkte** auf 73 % beantragt. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig **jährliche Defizite von 2 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 20 Mio.

Franken resultiert im Gesamthaushalt ein **Finanzierungsfehlbetrag von 30 Mio. Franken**. Dieser lässt sich zum grössten Teil aus der bestehenden Liquidität inkl. Finanzanlagen decken. Die **verzinslichen Schulden** steigen voraussichtlich um 6 Mio. Franken an.

Bei den **Gebührenhaushalten** sind im Abfall höhere Tarife nötig, beim Elektrizitätswerk ist eine moderate Senkung für 2026 geplant. Wasser und Abwasser bleiben stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele sowie der mittelfristige Haushaltsausgleich erreicht bzw. übertroffen. Damit bildet der Finanzplan eine gute Grundlage für den Haushaltvollzug. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann mit dem tieferen Steuerfuss nicht mehr ausgeglichen werden. Es resultieren Defizite von ca. 2 Mio. Franken pro Jahr, dies unter der Annahme deutlich höherer Grundstückgewinnsteuern als im Vorjahresplan. Die Abhängigkeit bei dieser zentralen Ertragsposition bleibt entsprechend sehr gross. Teilweise sind grössere Aufwandsteigerungen zu verzeichnen (z.B. Liegenschaften).	<ul style="list-style-type: none"><li>• straffer Haushaltvollzug</li><li>• Aufwandwachstum bremsen</li><li>• Sparmassnahmen</li></ul>
Die Spezialfinanzierung bei der Abfallwirtschaft ist voraussichtlich Ende 2027 im negativen Bereich, sofern keine Verbesserungsmassnahmen ergriffen werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebskosten optimieren soweit möglich</li><li>• Tarife erhöhen</li></ul>

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

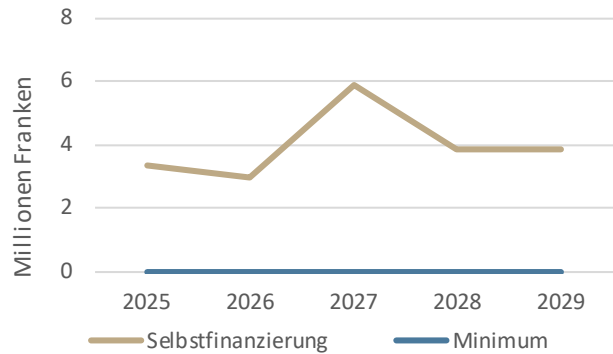
## Finanzierung der laufenden Aufwendungen

Die laufenden Aufwendungen sollen grundsätzlich über laufende Erträge finanziert werden. Dafür muss eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

### Messgrösse:

Selbstfinanzierung Gesamthaushalt > 0

Gesamthaushalt



2026 belasten Wertberichtigungen im Finanzvermögen den Haushalt, 2027 verbessert sich die Selbstfinanzierung durch die periodische Neubewertung im Finanzvermögen. Mittelfristig liegt die Selbstfinanzierung bei rund 4 Mio. Franken. Ab 2026 wird mit einem tieferen Steuerfuss von 73 % gerechnet.

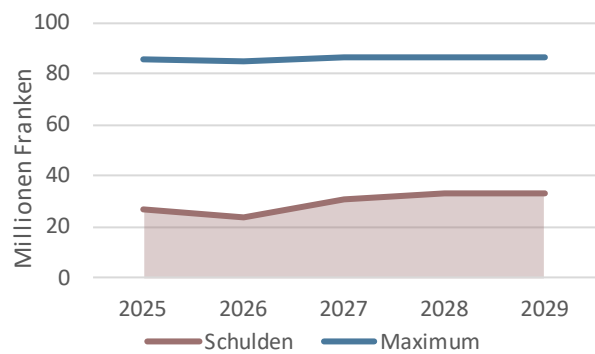
## Limitierung Fremdverschuldung

Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt (Steuern und Gebühren) beschränkt werden. Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen zwei Drittel des Buchwertes der Sachanlagen im Finanzvermögen nicht übersteigen.

### Messgrösse:

Verzinsliche Schulden Gesamthaushalt max. zwei Drittel des Buchwertes der Sachanlagen im Finanzvermögen

Gesamthaushalt



Die Fremdverschuldung steigt moderat an. Ende 2029 sind verzinsliche Schulden von 33 Mio. Franken zu erwarten, womit die Obergrenze von 87 Mio. deutlich unterschritten wird.

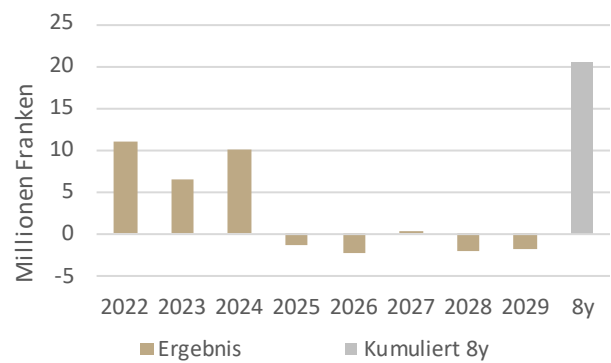
## Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich (gemäss Gemeindeordnung) wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

### Messgrösse:

Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan) > 0

### Gesamthaushalt



Der mittelfristige Haushaltsausgleich wird mit einem kumulierten Ertragsüberschuss von 20 Mio. Franken erreicht bzw. übertroffen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

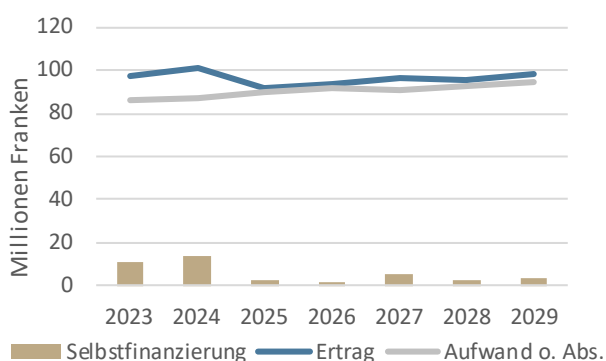
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	15'471
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-43'357
<b>Veränderung Nettovermögen</b>	<b>-27'886</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-1'295
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>	<b>-29'181</b>

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	499
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	36%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen. Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau, gegenüber dem Vorjahresplan werden Sie ab 2027 um 3 Mio. Franken höher angenommen. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Liegenschaften, Soziales, Sicherheit und Gesundheit sowie Verwaltung belastet. Die Anzahl Schüler/innen steigt nur noch leicht an, es wird mit weiter steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Insgesamt konnten die Aufwandsteigerungen gegenüber dem Vorjahresplan jedoch gebremst werden. Diverse **Anpassungen der**

## Erfolgsrechnung



## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

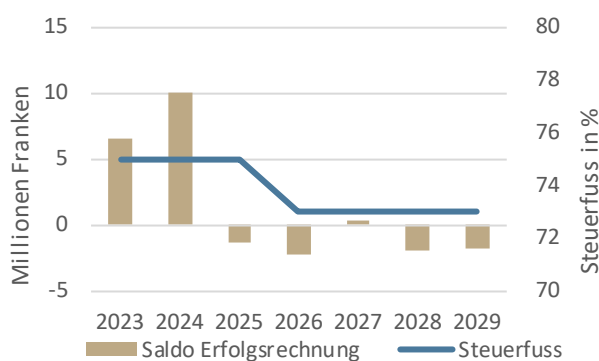
- Erneuerung Sporthalle Langacker
- Bushof Herrliberg-Feldmeilen
- Schulraumentwicklung GSEH SH Breiti
- Badi Initiative «schöneres Steinrad»
- Diverse Sanierungen Gemeindestrasse

### Finanzvermögen

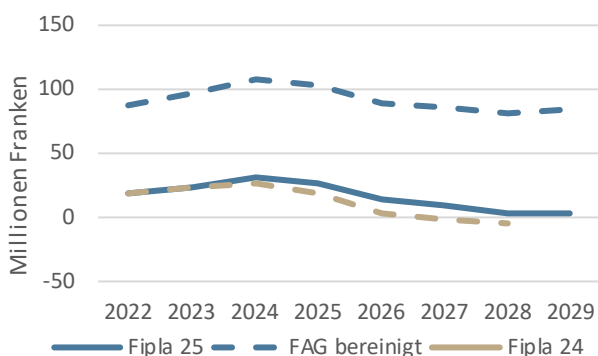
- Gesamterneuerung Schulhausstrasse 3 (Metzgerei)
- Realisierungsquote 2026-28 von 70%

**Steuerfaktoren** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Die Abschaffung des Eigenmietwerts ist in der Planperiode nicht berücksichtigt. Ab 2026 wird mit einem zwei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 73 % geplant. Am Ende der Planung zeigt sich so ein jährlicher Aufwandüberschuss von 2 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 101 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 15 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 43 Mio. Franken zu 36 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 3 Mio. Franken.

## Ergebnis und Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein leicht höheres Nettovermögen.

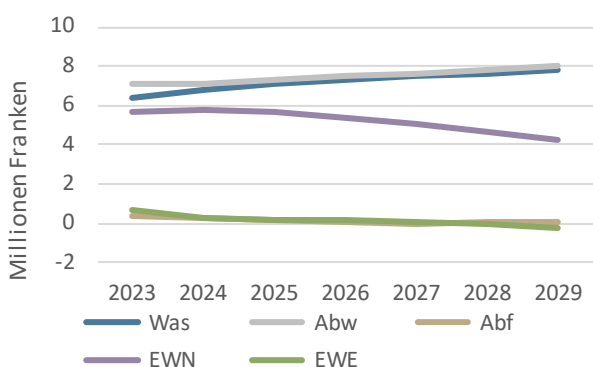
Für die Veränderung sind in erster Linie der bessere Abschluss 2024 sowie die höheren Erträge (v.a. Grundstückgewinnsteuern) verantwortlich. Dem steht der tiefere Steuerfuss ab 2026 gegenüber (Vorjahresplan mit stabilem Steuerfuss).

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	EWN	EWE
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1'467	1'230	-234	2'384	-372
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-2'329</u>	<u>1'149</u>	<u>-</u>	<u>-4'447</u>	<u>-150</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-862	2'379	-234	-2'063	-522

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	EWN	EWE
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	7'765	7'973	19	4'199	-198
Kostendeckungsgrad (2029)		108%	111%	101%	89%	96%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		63%	-107%	k.A.	54%	-248%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	241	240	89	407	603

### Entwicklung Spezialfinanzierung



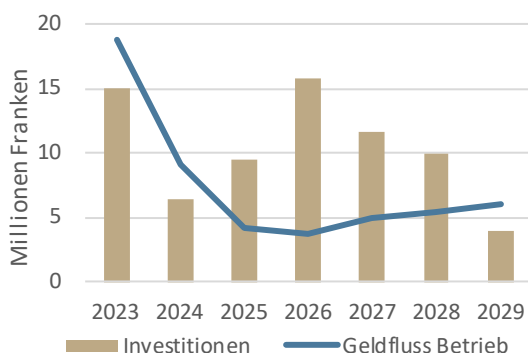
### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	ev. Tarifsenkung möglich
Abfall	Erhöhung	Erhöhung spätestens 2027
EW Netz	-	jährliche Anpassung
EW Energie	-	jährliche Anpassung

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung 1'000 Fr.

Liquide Mittel (1.1.2025)		11'752
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	24'057	
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-49'134	
- Finanzvermögen	<u>-1'645</u>	-50'779
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-15'000	
- Neuaufnahme Schulden	21'000	
- Veränderung Anlagen	<u>19'000</u>	25'000
Veränderung Liquide Mittel		<u>-1'722</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)		10'030
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029		429
<b>Schulden inkl. KK per 31.12.2029</b>	<b>1.0%</b>	<b>33'096</b>



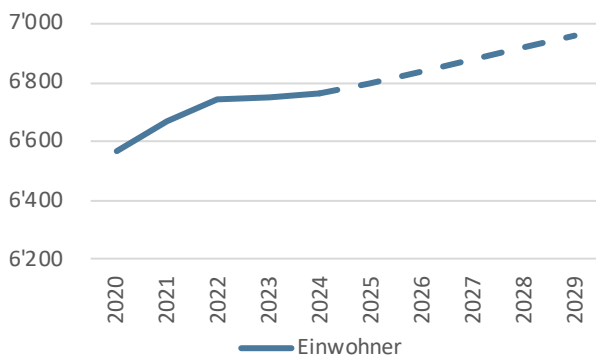
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 24 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 51 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 27 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen). Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um 6 Mio. Franken erhöht. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 33 Mio. Franken.

# Planungsgrundlagen

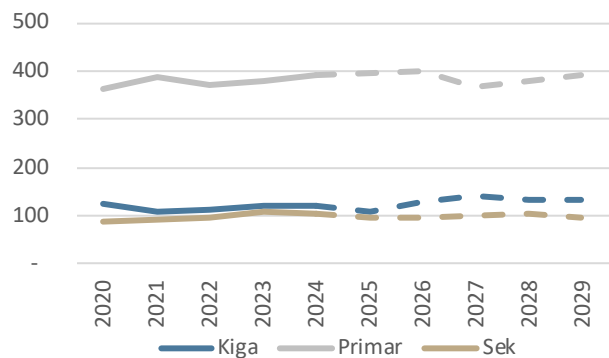
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

## Einwohnerprognose



## Schülerprognose



## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 300 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich zu leisten (ab 110 %). Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten folgt berücksichtigt:

Planjahre 1 und 5	100 %
Planjahre 2, 3 und 4	70 %

## Planungsgremium

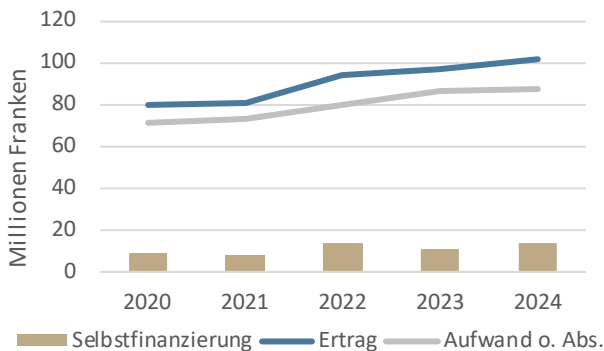
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

## Erfolgsrechnung

### Steuerhaushalt



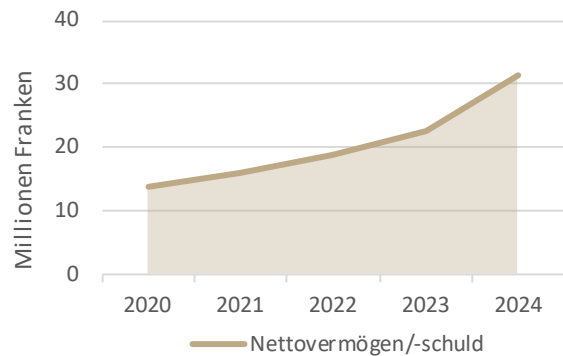
In den vergangenen fünf Jahren wurden stets Ertragsüberschüsse sowie eine überdurchschnittlich hohe Selbstfinanzierung erzielt. Ab 2022 gingen sehr hohe Grundstückgewinnsteuern von mind. 15 Mio. Franken pro Jahr ein. Der Steuerfuss wurde im Jahr 2023 um drei Prozentpunkte auf 75 % gesenkt. Das Nettovermögen erhöhte sich im Steuerhaushalt seit anfangs 2020 um 15 Mio. Franken.

Für die Fünfjahresperiode 2020 bis 2024 standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 55 Mio. Franken vergleichsweise hohe Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 41 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 136 % entspricht. Das Nettovermögen des Steuerhaushalts betrug per Ende 2024 31 Mio. Franken. Ohne Finanzausgleichsrückstellungen würde ein ausserordentlich hoher Wert von 108 Mio. Franken resultieren. Die Bruttoverschuldung (Darlehen und Kontokorrente), welche auf den hohen Bestand an Grundeigentum im Finanzvermögen zurückzuführen ist, blieb bei 27 Mio. Franken stabil. Sie lag deutlich unter der Obergrenze von aktuell 86 Mio. Franken gemäss finanzpolitischen Zielen.

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 10 Mio. Franken und einer Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 14 Mio. Franken. Damit wird das

## Nettovermögen

### Steuerhaushalt



Budgetergebnis um 10 Mio. Franken übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Selbstfinanzierung um 3 Mio. Franken. Die wesentlichsten Veränderungen zum Vorjahr lassen sich folgendermassen zusammenfassen: Grundstückgewinnsteuern +2 Mio., ordentliche Steuererträge +4 Mio., betrieblicher Nettoaufwand 2 Mio. höher, Finanzausgleich 2 Mio. höhere Abschöpfung. Die grössten aufwandseitigen Zunahmen zeigten sich bei Bildung, Pflegefinanzierung sowie Umweltschutz und Raumordnung. Entlastung erfuhr die Erfolgsrechnung im Bereich Soziale Sicherheit, insbesondere durch die einmalige Rückerstattung von Heimversorgertaxen. Gegenüber dem Budget lagen die Aufwendungen (ohne Finanzausgleich) insgesamt tiefer, insbesondere beim Sach- und Transferaufwand. Das Investitionsbudget im Verwaltungsvermögen wurde zu 75 % ausgeschöpft, womit eine höhere Realisierungsquote resultierte als in früheren Jahren.

Bei den Gebührenhaushalten zeigt einzig der Bereich EW Netz eine Nettoschuld, die sich auch 2024 weiter erhöhte. Der Kostendeckungsgrad liegt bei zwei Haushalten unter 100 %, d.h. es resultierten Defizite zu Lasten der Spezialfinanzierung (Abfall und EW Energie). Die Spezialfinanzierungen der beiden Haushalte zeigen mittlerweile tiefe Werte.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		55'263	7'087	62'350
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-40'535</u>	<u>-3'217</u>	<u>-43'752</u>
Veränderung Nettovermögen		14'728	3'870	18'598
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		<u>-1'575</u>	-	<u>-1'575</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		13'154	3'870	17'024

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	4'637	-385	4'252
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		136%	220%	143%

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Gemeinde Herrliberg

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Elektrizitätswerk Netz	7
Elektrizitätswerk Energie	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	21
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	22
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	27
Planbilanz	28
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	29
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	30
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	31

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung Herrliberg	1) 6'763	6'800	6'840	6'880	6'920	6'960
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	120	110	127	142	131	134
- Primarstufe (PS 3-8)	391	396	400	366	378	392
- Sekundarstufe (Sek I)	103	94	96	99	103	96
Total SuS	614	600	623	607	612	622

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Bista bzw. ab 2024/25 Studie Eckhaus, Sek = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 89%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	0.9%	1.6%	1.5%	1.4%	1.4%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.6%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	1.4%	2.2%	2.3%	2.4%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.1%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	1.2%	0.7%	1.1%	1.2%	1.4%	1.6%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	2.2%	2.1%	2.0%	2.8%	2.9%	3.0%	2.6%

**Realisierungsquote Investitionen** Planjahre 1 und 5 zu 100%, Planjahre 2 bis 4 zu 70%**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Donnerstag, 8. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	2'346	2'045	4'998	2'990	3'093		15'471					
Nettoinvestitionen VV		-7'649	-14'108	-10'256	-8'398	-2'946		-43'357					
Veränderung Nettovermögen		-5'303	-12'064	-5'258	-5'408	147		-27'886					
Nettoinvestitionen FV		-359	-551	-385	-	-		-1'295					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-5'662</b>	<b>-12'615</b>	<b>-5'643</b>	<b>-5'408</b>	<b>147</b>		<b>-29'181</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		49'681	8'767	49'811	9'488	50'624	9'677	51'480	9'893	52'352	10'098	1.3%	3.6%
Fiskalbereich		120	66'131	145	65'460	108	67'184	108	68'834	108	70'774	-2.7%	1.7%
Grundstückgewinnsteuern			11'000		13'000		11'500		11'500		11'500		1.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	37'438		38'102		38'674		39'633		40'782		2.2%	
Abschreibungen VV		3'736		4'308		4'686		4'985		4'886		6.9%	
Interne Verrechnungen		1'723	1'723	1'732	1'732	1'789	1'789	1'807	1'807	1'850	1'850	1.8%	1.8%
Finanzaufwand/-ertrag		2'330	6'017	3'164	5'668	1'640	7'682	1'708	5'692	1'745	5'708	-7.0%	-1.3%
Buchgewinne/-verluste				350									
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		95'027	93'637	97'611	95'348	97'521	97'833	99'720	97'725	101'722	99'930		
Rechnungsergebnis		-1'390		-2'263		312		-1'995		-1'792			-7'128
Abschreibungen		3'736		4'308		4'686		4'985		4'886			22'600
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'346</b>		<b>2'045</b>		<b>4'998</b>		<b>2'990</b>		<b>3'093</b>			<b>15'471</b>
Steuerfuss		75%		73%		73%		73%		73%			
Einfacher Staatssteuerertrag		78'194		80'315		83'310		85'387		87'849			3.0%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'077		-4'418		-5'730		-5'979		-5'755			-26'958
Ergebnis aus Finanzierung		3'687		2'155		6'042		3'984		3'963			19'830
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		<b>-1'390</b>		<b>-2'263</b>		<b>312</b>		<b>-1'995</b>		<b>-1'792</b>			<b>-7'128</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>7'649</b>		<b>14'108</b>		<b>10'256</b>		<b>8'398</b>		<b>2'946</b>			<b>43'357</b>
Finanzvermögen (FV)		359		551		385		-		-			1'295
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		177'150		161'021		163'680		161'170		163'209			-8%
Verwaltungsvermögen		81'165		90'966		96'536		99'949		98'009			21%
Fremdkapital			151'094		147'029		154'946		157'844		159'736		6%
Eigenkapital			<b>107'221</b>		<b>104'958</b>		<b>105'270</b>		<b>103'274</b>		<b>101'482</b>		<b>-5%</b>
Total		258'315	258'315	251'987	251'987	260'216	260'216	261'119	261'119	261'219	261'219		1%
Nettovermögen/-schuld		<b>26'055</b>		<b>13'992</b>		<b>8'734</b>		<b>3'326</b>		<b>3'473</b>			
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.6%</b>		<b>2.2%</b>		<b>5.2%</b>		<b>3.1%</b>		<b>3.2%</b>		↓	3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		31%		14%		49%		36%		105%		↗	<b>36%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.1%		0.1%		0.2%		0.2%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>3'832</b>		<b>2'046</b>		<b>1'269</b>		<b>481</b>		<b>499</b>		↗	1'625 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		1'000	911	912	869	784	4'475						
Nettoinvestitionen VV		-1'486	-779	-1'016	-1'496	-1'000	-5'777						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-487</b>	<b>132</b>	<b>-104</b>	<b>-627</b>	<b>-216</b>	<b>-1'302</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'976	11'993	10'683	11'611	10'794	11'731	10'907	11'802	11'021	11'840	0.1%	-0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		160	142	160	143	192	168	202	175	228	193	9.3%	7.9%
Abschreibungen VV		921		985		999		1'038		1'091		4.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		427	349	330	404	346	433	341	511	320	627		
Total		12'484	12'484	12'157	12'157	12'331	12'331	12'489	12'489	12'660	12'660	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		921		985		999		1'038		1'091		5'035	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		78		-75		-87		-170		-307		-560	
Selbstfinanzierung		<b>1'000</b>		<b>911</b>		<b>912</b>		<b>869</b>		<b>784</b>		<b>4'475</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>101%</b>		<b>99%</b>		<b>99%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>99%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		87%		87%		87%		84%		84%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'836	1'350	2'129	1'350	2'366	1'350	2'846	1'350	2'350	1'350		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'486</b>		<b>779</b>		<b>1'016</b>		<b>1'496</b>		<b>1'000</b>		<b>5'777</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		23'483		23'277		23'294		23'751		23'660		1%	
Fremdkapital	1)		3'088		2'956		3'060		3'687		3'904	26%	
Spezialfinanzierung			<b>20'395</b>		<b>20'320</b>		<b>20'234</b>		<b>20'064</b>		<b>19'757</b>	<b>-3%</b>	
Total		23'483	23'483	23'277	23'277	23'294	23'294	23'751	23'751	23'660	23'660	1%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-3'088</b>		<b>-2'956</b>		<b>-3'060</b>		<b>-3'687</b>		<b>-3'904</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>8.2%</b>		<b>7.7%</b>		<b>7.7%</b>		<b>7.3%</b>		<b>6.5%</b>		↘	7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		67%		117%		90%		58%		78%		→	<b>77%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.1%		0.2%		0.2%		0.3%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-454</b>		<b>-432</b>		<b>-445</b>		<b>-533</b>		<b>-561</b>		→	-485 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		341	304	287	275	261	1'467						
Nettoinvestitionen VV		-840	-535	-276	-388	-290	-2'329						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-500</b>	<b>-231</b>	<b>11</b>	<b>-113</b>	<b>-29</b>	<b>-862</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'073	109	1'024	94	1'031	94	1'039	95	1'046	95	0.7%	0.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA		369		440		450		461		471		2.3%	
Gebührenertrag			1'665		1'666		1'671		1'676		1'680		0.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		40	48	40	48	57	60	61	65	70	73	15.4%	11.1%
Abschreibungen VV		88		117		97		116		125		9.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		252		188		190		159		136			
Total		1'822	1'822	1'808	1'808	1'825	1'825	1'835	1'835	1'849	1'849	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		88		117		97		116		125		543	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		252		188		190		159		136		924	
Selbstfinanzierung		<b>341</b>		<b>304</b>		<b>287</b>		<b>275</b>		<b>261</b>		<b>1'467</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		<b>116%</b>		<b>112%</b>		<b>112%</b>		<b>109%</b>		<b>108%</b>		<b>111%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.70%		0.83%		0.87%		0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		555		555		557		559		560		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'390	550	1'085	550	826	550	938	550	840	550		
Nettoinvestitionen VV		<b>840</b>		<b>535</b>		<b>276</b>		<b>388</b>		<b>290</b>		<b>2'329</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'434		6'852		7'031		7'303		7'468		16%	
Fremdkapital	1)		-659		-428		-439		-325		-296	-55%	
Spezialfinanzierung			<b>7'093</b>		<b>7'280</b>		<b>7'470</b>		<b>7'629</b>		<b>7'765</b>	9%	
Total		6'434	6'434	6'852	6'852	7'031	7'031	7'303	7'303	7'468	7'468	16%	
Nettovermögen/-schuld		<b>659</b>		<b>428</b>		<b>439</b>		<b>325</b>		<b>296</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.7%</b>		<b>16.8%</b>		<b>15.7%</b>		<b>15.0%</b>		<b>14.1%</b>		↗	16.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		41%		57%		104%		71%		90%		↑	<b>63%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%		-0.5%		-0.2%		-0.2%		-0.2%		↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>97</b>		<b>63</b>		<b>64</b>		<b>47</b>		<b>43</b>		↑	63 ø

Abwasserbeseitigung		2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		275	236	243	239	238	1'230					
Nettoinvestitionen VV		385	294	169	1	300	1'149					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>660</b>	<b>530</b>	<b>412</b>	<b>240</b>	<b>538</b>	<b>2'379</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		728		738		743		748		754	0.7%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		680		720		729		739		749	1.3%	
Gebührenertrag			1'643		1'654		1'658		1'663		1'668	0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		10	51	10	50	5	62	3	66	3	75	-28.0% 10.3%
Abschreibungen VV		100		94		87		63		60		-12.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		175		142		156		176		178		
Total		1'693	1'693	1'704	1'704	1'720	1'720	1'729	1'729	1'743	1'743	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		100		94		87		63		60		404
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		175		142		156		176		178		826
Selbstfinanzierung		<b>275</b>		<b>236</b>		<b>243</b>		<b>239</b>		<b>238</b>		<b>1'230</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre
Kostendeckungsgrad		<b>112%</b>		<b>109%</b>		<b>110%</b>		<b>111%</b>		<b>111%</b>		<b>111%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.70%		0.83%		0.87%		0.96%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		548		551		553		554		556		0.3% 0.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		15	400	106	400	231	400	399	400	100	400	
Nettoinvestitionen VV		<b>-385</b>		<b>-294</b>		<b>-169</b>		<b>-1</b>		<b>-300</b>		<b>-1'149</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		988		600		345		280		-80		-108%
Fremdkapital			-6'333		-6'863		-7'275		-7'515		-8'052	27%
Spezialfinanzierung			<b>7'321</b>		<b>7'463</b>		<b>7'620</b>		<b>7'795</b>		<b>7'973</b>	9%
Total		988	988	600	600	345	345	280	280	-80	-80	-108%
Nettovermögen/-schuld		<b>6'333</b>		<b>6'863</b>		<b>7'275</b>		<b>7'515</b>		<b>8'052</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>16.2%</b>		<b>13.9%</b>		<b>14.1%</b>		<b>13.8%</b>		<b>13.6%</b>		→ 14.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-71%		-80%		-144%		-23894%		-79%		↗ -107% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.4%		-2.3%		-3.3%		-3.6%		-4.1%		↗ -3.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>931</b>		<b>1'003</b>		<b>1'057</b>		<b>1'086</b>		<b>1'157</b>		↓ 1'047 ø

Abfallwirtschaft		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-129	-102	-22	10	9	-234						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-129</b>	<b>-102</b>	<b>-22</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>-234</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		616	26	623	25	628	25	632	25	637	25	0.7%	0.6%
Gebührenertrag			460		495		581		618		621		7.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	-5.4%	-47.0%
Abschreibungen VV		3		3		3		3		3			0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			132		105		25		7		7		
Total		619	619	626	626	631	631	642	642	646	646	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		3		3		3		3		3		13	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-132		-105		-25		7		7		-247	
Selbstfinanzierung		<b>-129</b>		<b>-102</b>		<b>-22</b>		<b>10</b>		<b>9</b>		<b>-234</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>79%</b>		<b>83%</b>		<b>96%</b>		<b>101%</b>		<b>101%</b>		<b>92%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		63%		11%		29%		48%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.70%		0.83%		0.87%		0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Abfallsäcke		153'333		165'000		165'950		166'906		167'867		0.6%	0.6%
Gebührensatz (Fr./Abfallsack)		<b>3.00</b>		<b>3.00</b>		<b>3.50</b>		<b>3.70</b>		<b>3.70</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		49		47		44		42		39		-21%	
Fremdkapital			-85		17		39		29		20	-124%	
Spezialfinanzierung			<b>134</b>		<b>30</b>		<b>5</b>		<b>12</b>		<b>19</b>	-86%	
Total		49	49	47	47	44	44	42	42	39	39	-21%	
Nettovermögen/-schuld		<b>85</b>		<b>-17</b>		<b>-39</b>		<b>-29</b>		<b>-20</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-26.5%</b>		<b>-19.6%</b>		<b>-3.7%</b>		<b>1.5%</b>		<b>1.4%</b>		↓	-9.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.3%		0.0%		0.1%		0.0%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>12</b>		<b>-3</b>		<b>-6</b>		<b>-4</b>		<b>-3</b>		↓	-1 ø

Elektrizitätswerk Netz		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		557	490	466	448	423	2'384						
Nettoinvestitionen VV		-881	-538	-909	-1'109	-1'010	-4'447						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-325</b>	<b>-48</b>	<b>-443</b>	<b>-661</b>	<b>-587</b>	<b>-2'063</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		3'159	780	2'946	695	2'967	699	2'989	703	3'011	707	0.7%	0.6%
Gebührenertrag			3'004		2'810		2'818		2'826		2'834		-1.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		110	41	110	41	128	44	136	44	153	45	8.7%	2.5%
Abschreibungen VV		710		754		793		836		886		5.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung			154		264		327		388		463		
Total		3'978	3'978	3'809	3'809	3'889	3'889	3'961	3'961	4'049	4'049	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		710		754		793		836		886		3'979	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-154		-264		-327		-388		-463		-1'595	
Selbstfinanzierung		<b>557</b>		<b>490</b>		<b>466</b>		<b>448</b>		<b>423</b>		<b>2'384</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>96%</b>		<b>93%</b>		<b>92%</b>		<b>90%</b>		<b>89%</b>		<b>92%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		36%		35%		32%		29%		26%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.70%		0.83%		0.87%		0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (KWh)		37'086		34'691		34'791		34'891		34'992		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./KWh) "individuell"		<b>0.081</b>		<b>0.081</b>		<b>0.081</b>		<b>0.081</b>		<b>0.081</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'281	400	938	400	1'309	400	1'509	400	1'410	400		
Nettoinvestitionen VV		<b>881</b>		<b>538</b>		<b>909</b>		<b>1'109</b>		<b>1'010</b>		<b>4'447</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		15'763		15'548		15'664		15'937		16'061		2%	
Fremdkapital	1)		10'123		10'171		10'614		11'275		11'862	17%	
Spezialfinanzierung			<b>5'640</b>		<b>5'377</b>		<b>5'049</b>		<b>4'662</b>		<b>4'199</b>	-26%	
Total		15'763	15'763	15'548	15'548	15'664	15'664	15'937	15'937	16'061	16'061	2%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-10'123</b>		<b>-10'171</b>		<b>-10'614</b>		<b>-11'275</b>		<b>-11'862</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>14.6%</b>		<b>13.8%</b>		<b>13.1%</b>		<b>12.5%</b>		<b>11.8%</b>		→	13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		63%		91%		51%		40%		42%		↘	<b>54%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.8%		1.9%		2.4%		2.6%		3.0%		↘	2.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-1'489</b>		<b>-1'487</b>		<b>-1'543</b>		<b>-1'629</b>		<b>-1'704</b>		↓	-1'570 ø

Elektrizitätswerk Energie		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-43	-18	-61	-103	-147	-372						
Nettoinvestitionen VV		-150	-	-	-	-	-150						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-194</b>	<b>-18</b>	<b>-61</b>	<b>-103</b>	<b>-147</b>	<b>-522</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		268	13	262	13	264	13	266	13	268	13	0.7%	0.6%
Einkauf Energie		4'084		3'930		3'981		4'033		4'086		1.3%	
Gebührenertrag			4'295		4'160		4'172		4'184		4'196		-0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	2	1	2	2	1	2	1	2	-0	38.1%	
Abschreibungen VV		20		19		20		20		18		-3.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			64		36		81		123		165		
Total		4'373	4'373	4'211	4'211	4'267	4'267	4'321	4'321	4'374	4'374	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		20		19		20		20		18		97	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-64		-36		-81		-123		-165		-468	
Selbstfinanzierung		<b>-43</b>		<b>-18</b>		<b>-61</b>		<b>-103</b>		<b>-147</b>		<b>-372</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		<b>99%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>97%</b>		<b>96%</b>		<b>98%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		83%		74%		43%		0%		0%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.70%		0.70%		0.83%		0.87%		0.96%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (KWh)		29'214		28'299		28'381		28'463		28'544		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./KWh)		<b>0.147</b>		<b>0.147</b>		<b>0.147</b>		<b>0.147</b>		<b>0.147</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		150	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>150</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>150</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		248		230		209		189		171		-31%	
Fremdkapital			42		59		120		223		370	790%	
Spezialfinanzierung			<b>207</b>		<b>171</b>		<b>90</b>		<b>-34</b>		<b>-198</b>	-196%	
Total		248	248	230	230	209	209	189	189	171	171	-31%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-42</b>		<b>-59</b>		<b>-120</b>		<b>-223</b>		<b>-370</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-1.0%</b>		<b>-0.4%</b>		<b>-1.5%</b>		<b>-2.5%</b>		<b>-3.5%</b>		↓	-1.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-29%		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	<b>-248%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.1%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-6</b>		<b>-9</b>		<b>-17</b>		<b>-32</b>		<b>-53</b>		↓	-24 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	3'345	2'955	5'910	3'859	3'877		19'946					
Nettoinvestitionen VV		-9'135	-14'887	-11'272	-9'894	-3'946		-49'134					
Veränderung Nettovermögen		-5'790	-11'932	-5'362	-6'035	-69		-29'188					
Nettoinvestitionen FV		-359	-551	-385	-	-		-1'295					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-6'149</b>	<b>-12'483</b>	<b>-5'747</b>	<b>-6'035</b>	<b>-69</b>		<b>-30'483</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		98'214	97'890	98'741	99'559	100'199	100'092	102'127	102'029	104'262	104'212	1.5%	1.6%
Abschreibungen VV		4'657		5'293		5'685		6'023		5'977		6.4%	
Interne Verrechnungen		1'723	1'723	1'732	1'732	1'789	1'789	1'807	1'807	1'850	1'850	1.8%	1.8%
Finanzaufwand/-ertrag		2'490	6'159	3'324	5'811	1'832	7'850	1'910	5'867	1'973	5'900	-5.7%	-1.1%
Buchgewinne/-verluste				350									
EK-Fonds, Aufwertungen VV		427	349	330	404	346	433	341	511	320	627		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		107'511	106'121	109'768	107'505	109'852	110'164	112'209	110'214	114'382	112'590		
Rechnungsergebnis		-1'390		-2'263		312		-1'995		-1'792			-7'128
Abschreibungen		4'657		5'293		5'685		6'023		5'977			27'635
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		78		-75		-87		-170		-307			-560
Selbstfinanzierung	1)	<b>3'345</b>		<b>2'955</b>		<b>5'910</b>		<b>3'859</b>		<b>3'877</b>			<b>19'946</b>
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'059	-4'400	-5'706	-5'952	-5'719		-26'836					
Ergebnis aus Finanzierung		3'669	2'137	6'018	3'957	3'927		19'708					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>-1'390</b>	<b>-2'263</b>	<b>312</b>	<b>-1'995</b>	<b>-1'792</b>		<b>-7'128</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>9'135</b>	<b>14'887</b>	<b>11'272</b>	<b>9'894</b>	<b>3'946</b>		<b>49'134</b>					
Finanzvermögen (FV)		359	551	385	-	-		1'295					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'118	3'638	4'931	5'384	5'985		24'057					
Geldfluss aus Investitionen		-9'494	-15'788	-11'657	-9'894	-3'946		-50'779					
Geldfluss aus Finanzierungen		4'000	12'000	7'000	2'000	-		25'000					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-1'376</b>	<b>-150</b>	<b>274</b>	<b>-2'510</b>	<b>2'039</b>		<b>-1'722</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		177'150	161'021	163'680	161'170	163'209					-8%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		25'806	10'656	10'930	8'420	10'459					-59%		
Verwaltungsvermögen (VV)		104'648	114'243	119'830	123'700	121'669					16%		
Fremdkapital			154'182	149'986	158'006	161'532		163'640			6%		
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			27'096	24'096	31'096	33'096		33'096			22%		
Eigenkapital		<b>127'616</b>	<b>125'278</b>	<b>125'503</b>	<b>123'338</b>	<b>121'239</b>					<b>-5%</b>		
Total		281'798	281'798	275'264	275'264	283'509	283'509	284'870	284'870	284'879	284'879	1%	
Nettovermögen/-schuld		<b>22'967</b>	<b>11'035</b>	<b>5'674</b>	<b>-362</b>	<b>-430</b>							
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	75%	73%	73%	73%	73%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.2%</b>	<b>2.8%</b>	<b>5.5%</b>	<b>3.6%</b>	<b>3.5%</b>		↓	3.7%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		37%	20%	52%	39%	98%		↑	<b>41%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	0.2%		↑	0.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>3'378</b>	<b>1'613</b>	<b>825</b>	<b>-52</b>	<b>-62</b>		↑	1'140	∅			
2) inkl. Schule(n)													

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde		-17'380	-20'799	-20'012	-2'632	787
Nettokosten Schule		-16'056	-16'840	-17'178	-1'122	-339
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'478	-2'915	-3'436	-958	-521
Total Aufwand (netto)		<b>-35'913</b>	<b>-40'553</b>	<b>-40'626</b>	<b>-4'712</b>	<b>-72</b>
Direkte Gemeindesteuern		67'592	65'931	65'250	-2'342	-681
Grundstückgewinnsteuern		17'637	11'000	13'000	-4'637	2'000
Direkter Finanzausgleich		-39'117	-37'438	-38'102	1'015	-664
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		-180	-330	-1'786	-1'605	-1'456
Total Ertrag (netto)		<b>45'932</b>	<b>39'163</b>	<b>38'363</b>	<b>-7'570</b>	<b>-801</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		10'019	-1'390	-2'263	-12'282	-873
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'735	4'657	5'293	558	636
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	153	78	-75	-227	-153
Selbstfinanzierung		<b>14'907</b>	<b>3'345</b>	<b>2'955</b>	<b>-11'952</b>	<b>-390</b>
Überträge in Investitionsbereich		-	-	350	350	350
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-5'934	400	1'530	7'464	1'130
Veränderung übriges Fremdkapital		104	373	-1'197	-1'300	-1'570
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>9'077</b>	<b>4'118</b>	<b>3'638</b>	<b>-5'438</b>	<b>-480</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'722	-9'135	-14'887	-9'165	-5'752
Finanzvermögen (FV)		-813	-359	-551	262	-192
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-350	-350	-350
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	115	-	-	-115	-
Geldfluss aus Investitionen		<b>-6'419</b>	<b>-9'494</b>	<b>-15'788</b>	<b>-9'369</b>	<b>-6'294</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-3'000	-3'000	-3'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-237	-	-	237	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-15'000	4'000	15'000	30'000	11'000
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>-15'237</b>	<b>4'000</b>	<b>12'000</b>	<b>27'237</b>	<b>8'000</b>
Veränderung Flüssige Mittel		<b>-12'580</b>	<b>-1'376</b>	<b>-150</b>	<b>12'430</b>	<b>1'226</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)</b>	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	21'817	22'563	21'851	3%	0%	-3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	26'156	27'249	26'907	4%	3% !!	-1%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	31'172	37'948	37'917	22%	22% !!	0%
<b>Gebührenhaushalte</b>						
- Wasserwerk (brutto)	269	268	264	0%	-2%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	244	249	249	2%	2%	0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	92	91	92	-1%	0%	1%
- Elektrizitätswerk (brutto)	1'358	1'228	1'173	-10%	-14%	-5%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-151	-133	-116	-12%	-23% !!	-12%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-51	12	-11	-124%	-78% !!	-195%
- Planmässige Abschreibungen VV	540	549	630	2%	17% !!	15%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'668</b>	<b>3'059</b>	<b>2'926</b>	<b>15%</b>	<b>10%</b>	<b>-4%</b>
Total Nettokosten Schulen	<b>2'374</b>	<b>2'476</b>	<b>2'511</b>	<b>4%</b>	<b>6%</b>	<b>1%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>5'042</b>	<b>5'535</b>	<b>5'437</b>	<b>10%</b>	<b>8%</b>	<b>-2%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	338	429	502	27%	49%	17%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>5'380</b>	<b>5'964</b>	<b>5'939</b>	<b>11%</b>	<b>10%</b>	<b>0%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>1'963</b>	<b>1'836</b>	<b>1'777</b>	<b>-6%</b>	<b>-9%</b>	<b>-3%</b>
Total Kosten	7'343	7'800	7'717	6%	5%	-1%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'763	6'800	6'840	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	120	110	127	-8%	6%	15%
Anzahl SuS Primarstufe	391	396	400	1%	2%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	103	94	96	-9%	-7%	2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	614	600	623	-2%	1%	4%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	1.4%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Herrliberg (1'000 Fr.)**

<b>Gemeinde Herrliberg (ohne Gebühren)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	6'844	11'027	6'506	1'610	600	8'250	34'837
2 = Nachhol-/Entwicklung	790	2'804	3'617	6'655	2'246	-	16'112
3 = Wunsch	15	277	133	133	100	-	658
<b>Total</b>	<b>7'649</b>	<b>14'108</b>	<b>10'256</b>	<b>8'398</b>	<b>2'946</b>	<b>8'250</b>	<b>51'607</b>

<b>Wasserwerk</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	340	-536	-550	-550	-550	200	-1'646
2 = Nachhol-/Entwicklung	500	1'071	826	938	840	3'010	7'185
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>840</b>	<b>535</b>	<b>276</b>	<b>388</b>	<b>290</b>	<b>3'210</b>	<b>5'539</b>

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-400	-400	-400	-400	-400	-	-2'000
2 = Nachhol-/Entwicklung	15	106	231	399	100	-	851
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-385</b>	<b>-294</b>	<b>-169</b>	<b>-1</b>	<b>-300</b>	<b>-</b>	<b>-1'149</b>

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<b>Elektrizitätswerk Netz</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	751	-253	-400	-365	50	-	-217
2 = Nachhol-/Entwicklung	130	784	1'218	1'379	310	-	3'821
3 = Wunsch	-	7	91	95	650	-	843
<b>Total</b>	<b>881</b>	<b>538</b>	<b>909</b>	<b>1'109</b>	<b>1'010</b>	<b>-</b>	<b>4'447</b>

**Elektrizitätswerk Energie**

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	150	-	-	-	-	-	150
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	150	-	-	-	-	-	150

**Finanzvermögen (FV) Gemeinde Herrliberg**

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	359	-44	105	-	-	-	420
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	595	280	-	-	-	875
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	359	551	385	-	-	-	1'295

**Gesamttotal Gemeinde Herrliberg**

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	9'494	15'438	11'657	9'894	3'946	11'460	61'889

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>DAR TCH Teilrückzlg. Darlehen</b>					<b>80</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>				<b>40</b>
1 DAR Tennisclub Herrliberg, Teilrückzahlung Darlehen	1	GDE	0		-20	-20	-20				-60
2 DAR Tennisclub Herrliberg, Darlehen Erneuerung Traglufthalle	1	GDE	0		100						100
<b>Primarschule</b>					<b>293</b>	<b>197</b>	<b>186</b>	<b>53</b>	<b>71</b>		<b>800</b>
3 ICT PS Rollout iPads und Macbooks LP + SuS (2025) (g)	1	GDE	4		76						76
4 ICT PS Serverstruktur (g)	2	GDE	8		87						87
5 ICT PS Rollout iPads und Macbooks LP + SuS (2026) (g)	2	GDE	4			55					55
6 ICT PS Rollout iPads und Macbooks LP + SuS (2027) (g)	2	GDE	4				46				46
7 ICT PS Projekt Erneuerung Netzwerk Primar, KiBeHa (2027)	2	GDE	8				56				56
8 ICT PS Rollout iPads und Macbooks LP + SuS (2028) (g)	2	GDE	4					53			53
9 ICT PS Rollout iPads und Macbooks LP + SuS (2029) (g)	2	GDE	4						71		71
10 ICT PS Rebacker Erneuerung Mobiliar 4 Schulzimmer	2	GDE	8			84					84
11 ICT PS Rebacker Erneuerung Mobiliar 4 Schulzimmer	2	GDE	8				84				84
12 SAS SH Rebacker C, Ruhe- und Lernzone Rebacker	2	GDE	8		130						130
13 BIB Bibliothek, Möblierung	1	GDE	8			58					58
<b>FRE Freizeit (z.B. Wanderwege)</b>					<b>32</b>	<b>14</b>	<b>259</b>	<b>186</b>	<b>56</b>		<b>547</b>
14 FRE Wegverbindung Rietli-Stöckenweid-Schmitteneich (b)	1	GDE	40		52						52
15 FRE Wegverbindung Rietli-Stöck.-Schmitt. Investitionsbeitrag Meilen	1	GDE	40		-58						-58
16 FRE Zürichseeweg Schipf bis Bahnhof (Projekt ist beim Kanton angemeldet, es	3	GDE	10		10						10
17 FRE Himmelsleiterweg (g)	2	GDE	10	32	10	245					287
18 FRE Schönhölzliweg (g)	2	GDE	10			14	175				189
19 FRE Büelhältliweg (Fuederholz bis Wängirain) (g)	2	GDE	10				11	56			67
<b>STR Gemeindestrassen, -wege</b>					<b>87</b>	<b>1'710</b>	<b>1'024</b>	<b>1'950</b>	<b>1'478</b>	<b>2'185</b>	<b>8'434</b>
20 STR Sunnhaldenstr. Ost (g)	1	GDE	40	18	0	105					123
21 STR Rebhaldenweg (Langacker-Rebhaldenstr.) (g)	2	GDE	40	0		10	70				80
22 STR Büelhältliweg (Langackerstr.-Habüelstr.) (g)	1	GDE	40		40	56	392				488
23 STR Chapfstr., Wetzwil bis Reservoir Ebnet (g)	1	GDE	40		1'500						1'500
24 STR Guldenerstr. (Los 1: Hasenacker-PP / Los 2: PP-Egg) (g)	2	GDE	40		5	18	350	18	500		891
25 STR Forchstr. Neugestaltung	3	GDE	40		5	4	7	7	10		33
26 STR Dorfplatz, Aufwertung	3	GDE	40			63	63				126
27 STR Kreisel Bergstr. (g)	2	GDE	40		5			35	1'600		1'640
28 STR Schmitteneichstr. (g)	2	GDE	40		10	42					52
29 STR Herrenweg (g)	1	GDE	10	1	0						1

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
30 STR Weihnachtsbeleuchtung	3	GDE	8			210					210
31 STR Rietliweg (Haselweg-Buchenrain) (g)	2	GDE	40		30	196					226
32 STR Ersatz Rundpoller durch gesteuerte LED	1	GDE	10	20	0	56					76
33 STR Fuss- und Veloweg-Lücken schliessen (Legislaturziel 2)	2	GDE	40	7	25	18	18	18	25		111
34 STR Langsamverkehr, Tempo 30 (Legislaturziel 5)	2	GDE	40	41	50	35	35	35	50		246
35 STR Bölstr. (Habüel bis Grütplatz) (g)	2	GDE	40		5		42	490			537
36 STR Felsenauweg (g)	2	GDE	10		25	123					148
37 STR Rütibüelstr. (g)	2	GDE	40		10	70					80
38 STR Langackerstr. (Los 1: Kreisel-Im Büelhältli / Los 2: Im Büelhältli-Aryanastr.)	2	GDE	40			18	840	700			1'558
39 STR VW T 6.1 (Ersatz Ford Transit) (g) > Abrechnung pendent	1	GDE	8		0						0
40 STR Ersatz Hansa APZ1003 M (g)	2	GDE	8				133				133
41 STR Ersatz John Deere 5100 R (g)	2	GDE	8					175			175
<b>ÖVI Verkehrsinfrastruktur</b>					<b>50</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>4'760</b>			<b>4'880</b>
42 ÖVI Bushof Herrliberg-Feldmeilen (*)	2	GDE	40		50	35	35	4'760			4'880
<b>LWL Glasfasernetz</b>				<b>32</b>	<b>20</b>						<b>52</b>
43 LWL Erschliessung dark-fibre (Gugen, Giger, Hasenacker, Hechlenberg, Sunner)	1	GDE	15	32	20						52
<b>WAS Wasserwerk</b>				<b>525</b>	<b>840</b>	<b>535</b>	<b>276</b>	<b>388</b>	<b>290</b>	<b>3'210</b>	<b>6'064</b>
44 WAS Sunnhaldenstr. Ost (g)	1	WAS	50	246	0	14					260
45 WAS Brunnenstube Schlössli/Spritzenhaus Sanier. (g)	1	WAS	50							200	200
46 WAS Sellholz-Schöni (g)	2	WAS	50							500	500
47 WAS Rebhaldenweg (Langacker-Rebhaldenstr.) (g)	2	WAS	50			7	70				77
48 WAS Chapfstr., Wetzwil bis Reservoir Ebnat (g)	1	WAS	50	31	500						531
49 WAS Ersatz Wasserleitung Mülacher, "Rütiwisen" bis Nr. 7 (g)	1	WAS	50	171	0						171
50 WAS Bergstr. bis Langackerstr. (Erlenbach bis Aussicht) (g)	1	WAS	50		380						380
51 WAS Erweiterung Reservoir Hueb (g)	2	WAS	50							70	70
52 WAS Wetzwil / Forchstr. (g)	1	WAS	50	52	10						62
53 WAS Rietliweg (Haselweg-Buchenrain) (g)	2	WAS	50			273					273
54 WAS Tambel bis Reservoir Hueb (g)	2	WAS	50	15	460						475
55 WAS Bölstr. (Habüel bis Grütplatz) (g)	2	WAS	50						50	500	550
56 WAS Felsenauweg (g)	2	WAS	50			140					140
57 WAS Reservoir Hueb, Wängi-Herrenweg (g)	2	WAS	50	10	20	385					415
58 WAS Ersatz Signalkabel Reservoir Hueb-Sellholz (g)	2	WAS	20			105					105
59 WAS GWPW Tambel Teilstube (g)	2	WAS	50		20	126					146
60 WAS Langackerstr. (Los 1: Kreisel-Im Büelhältli / Los 2: Im Büelhältli-Aryanastr.)	2	WAS	50			14	294	280			588

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
61 WAS Reservoir Sellholz (Inspektionsmängel kant. Labor) (g)	2	WAS	50			7	105	105	150		367
62 WAS Humrigenstr. (Forchstr. bis Grenze Meilen), TWL und WL (g)	2	WAS	50			14	357	553			924
63 WAS Rebhaldenweg (Oberdorf bis Reservoir Sellholz) (g)	2	WAS	50						440		440
64 WAS Holzwiesstr. (g)	2	WAS	50						200		200
65 WAS Rebhaldenweg (Harzerstr.-Rebhaldenstr.) (g)	2	WAS	50							220	220
66 WAS Heckenweg/Haselweg/Holunderweg/Erlenweg (g)	2	WAS	50							220	220
67 WAS Humrigenstr. (Grenze Herrliberg/Meilen bis SWW TWL) (g)	2	WAS	50							1'500	1'500
68 WAS Anschlussgebühren 2025	1	WAS	50		-550						-550
69 WAS Anschlussgebühren 2026	1	WAS	50			-550					-550
70 WAS Anschlussgebühren 2027	1	WAS	50				-550				-550
71 WAS Anschlussgebühren 2028	1	WAS	50					-550			-550
72 WAS Anschlussgebühren 2029	1	WAS	50						-550		-550
<b>ABW Abwasserbeseitigung</b>				<b>68</b>	<b>-385</b>	<b>-294</b>	<b>-169</b>	<b>-1</b>	<b>-300</b>		<b>-1'081</b>
73 ABW WAR Kirche (g)	2	ABW	50	4	0						4
74 ABW Kreisel Bergstr. (g)	2	ABW	50		5	4		7	100		116
75 ABW Kanalsanierungen 2023 (g)	1	ABW	50	64	0						64
76 ABW Bölstr. (Habüel bis Grütplatz) (g)	2	ABW	50			7	21	210			238
77 ABW Felsenauweg (g)	2	ABW	50		10	95					105
78 ABW Langackerstr. (Los 1: Kreisel-Im Büelhältli / Los 2: Im Büelhältli-Aryanastr.)	2	ABW	50				210	182			392
79 ABW Anschlussgebühren 2025	1	ABW	70		-400						-400
80 ABW Anschlussgebühren 2026	1	ABW	70			-400					-400
81 ABW Anschlussgebühren 2027	1	ABW	70				-400				-400
82 ABW Anschlussgebühren 2028	1	ABW	70					-400			-400
83 ABW Anschlussgebühren 2029	1	ABW	70						-400		-400
<b>GEW Gewässerunterhalt-/verbau.</b>				<b>95</b>	<b>77</b>	<b>630</b>	<b>996</b>	<b>315</b>			<b>2'113</b>
84 GEW Büelhältlibach, Rabengasse bis Seestr. (g) - Staatsbeitrag	1	GDE	50		-178						-178
85 GEW Rähaldenbach (Langacker-Rebhaldenstr.) (g)	2	GDE	50	19	0						19
86 GEW Büelhältlibach (Langackerstr.-Habüelstr.) (g)	1	GDE	50		30	35	364				429
87 GEW Vogteiwiese Büelhältlibach Revitalisierung (Urne 27.11.2022) (b)	1	GDE	50		80	525					605
88 GEW Vogteiwiese Büelhältlibach Revitalisierung - Staatsbeitrag (g)	1	GDE	50				-600				-600
89 GEW Hoferbach (Bergstr./Hof) (g)	2	GDE	50	28		49	602				679
90 GEW Wetzwilerbach (Bereich Wetzwil) (g)	2	GDE	50	47	70	21	630	315			1'083
91 GEW Bünisbach (Rietli-Humrigenstr.) Revitalisierung durch Meilen (g)	1	GDE	50	0	175						175
92 GEW Bünisbach (Rietli-Humrigenstr.) Revitalisierung durch Meilen - Staatsbeitr	2	GDE	50		-100						-100

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>CAR Strom-Ladestationen</b>							<b>63</b>	<b>126</b>	<b>90</b>		<b>279</b>
93 CAR DC Fastcharger SA Langacker (1x100kW 1 Ladesäule CCS, AC TYP2, AdeMc)	3	GDE	10				63				63
94 CAR DC Fastcharger PP Badi Steinrad (2x400kW 2 Ladesäulen 4 CCS)	3	GDE	10					126			126
95 CAR DC Fastcharger Vogtei (1x100kW 1 Ladesäule CCS, AC TYP2, AdeMo)	3	GDE	10						90		90
<b>EWN Elektrizität - Netz</b>				<b>1'780</b>	<b>881</b>	<b>538</b>	<b>909</b>	<b>1'109</b>	<b>1'010</b>		<b>6'227</b>
96 EWN Chapfstr., Wetzwil bis Reservoir Ebnet (g)	1	EWN	30	2	80						82
97 EWN ZFA-Fernüberwachung (g) Ex.	1	EWN	10	170	0						170
98 EWN TS Dorf (g)	1	EWN	30	27	300	105					432
99 EWN Netzausbau DC Fastcharger SA Langacker	3	EWN	30			7	84				91
100 EWN Netzausbau DC Fastcharger PP Badi Steinrad	3	EWN	30					11	650		661
101 EWN Bergstr. bis Langackerstr. (Erlenbach bis Aussicht) (g)	1	EWN	30		200			35	450		685
102 EWN Wetzwilerbach (Bereich Wetzwil), Leerrohranlage (g)	2	EWN	30			42					42
103 EWN Schmitteneichstr. (g)	2	EWN	30			7	140				147
104 EWN USV-Anlagen Trafostationen (Ersatz unterbruchsfreie Spannungsersorgur	1	EWN	30	104	0						104
105 EWN TS Holzboden (g)	1	EWN	30	6	53						59
106 EWN SMART GRID (Netzsteuerung) (g)	1	EWN	30	908	175	42					1'125
107 EWN TS Kittenmühle (g)	1	EWN	30	1	120						121
108 EWN MS-Kabel Arbach-Schlattgut (g)	2	EWN	30			7	133				140
109 EWN Sanierung MS-Kabel TS Arbach bis TS Gugen (g)	1	EWN	30	211	140						351
110 EWN Ersatz VK Sunnhalden/Bölstr. und VK Bergstr/Böldstr. mit NS-Ring (g)	1	EWN	30	135	0						135
111 EWN TS Aussicht, 2. Trafo (g)	1	EWN	30	139	0						139
112 EWN Ersatz Schutzrelais (g)	1	EWN	30	76	0						76
113 EWN Bölstr. (Habüel bis Grütplatz) (g)	2	EWN	30					140			140
114 EWN Felsenauweg, Leerrohr (g)	2	EWN	30			70					70
115 EWN NS-HV TS Busenhard (g)	2	EWN	30		10	91					101
116 EWN NS-HV TS Arbach (g)	2	EWN	30			7	112				119
117 EWN MS-Kabel Fueederholz-Sellholz (g)	2	EWN	30				7	154			161
118 EWN MS-Kabel Aussicht-Schützenmur (g)	2	EWN	30		10	175					185
119 EWN TS Fueederholz (g)	2	EWN	30			7	210				217
120 EWN Mantelerlass Energiegesetz M2C (g)	2	EWN	30		110	77	77	84			348
121 EWN Holzwisstr. (g)	2	EWN	30				7	140			147
122 EWN Langackerstr. (Los 1: Kreisel-Im Büelhältli / Los 2: Im Büelhältli-Aryanastr.	2	EWN	30				7	147	140		294
123 EWN TS Fernüberwachung (g)	2	EWN	30			154					154
124 EWN Schliesssystem (g)	2	EWN	30			14	161				175
125 EWN TWAN technisches Netzwerk (g)	2	EWN	30			21	70	189			280

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
126 EWN Sanierung VK alte Bergstr./Langackerstr. (Verstärkung bis VK Geissbühl 6:	2	EWN	30			105					105
127 EWN Niederspannungsverstärkung Mülacher (g)	1	EWN	30		83						83
127 EWN Netzausbau DC Fastcharger Vogtei	3	EWN	30				7	84			91
128 EWN MS-Kabel Geissbüel-Schützenmur (g)	2	EWN	30				7	168			175
129 EWN MS-Kabel Geissbüel-Holzwies (g)	2	EWN	30				7	217			224
130 EWN TS Grundhof (g)	2	EWN	30					7	150		157
131 EWN Geissbüelstr. (Habüelstr.-Strehlgasse) (g)	2	EWN	30				140				140
132 EWN Heckenweg/Haselweg/Holunderweg/Erlenweg (g)	2	EWN	30					140			140
133 EWN Sichtweite VK Grütstr./Pfarrgasse (g)	2	EWN	30						80		80
134 EWN Sichtweite VK Schweisstobel (g)	2	EWN	30						80		80
135 EWN Anschlussgebühren 2025	1	EWN	40		-400						-400
136 EWN Anschlussgebühren 2026	1	EWN	40			-400					-400
137 EWN Anschlussgebühren 2027	1	EWN	40				-400				-400
138 EWN Anschlussgebühren 2028	1	EWN	40					-400			-400
139 EWN Anschlussgebühren 2029	1	EWN	40						-400		-400
<b>EWE Elektrizität - Energie</b>				<b>28</b>	<b>150</b>						<b>178</b>
140 EWE Photovoltaik auf Gemeindehaus-Dach	2	EWE	20	28	150						178
<b>LVV übr. Verwaltungsliegenschaften</b>				<b>940</b>	<b>1'084</b>	<b>642</b>	<b>490</b>				<b>3'156</b>
141 LVV Forchstr. 9, Büroumbauten ex. Finanzen > Soziales > Liegensch., Kanzlei, B	1	GDE	20	80							80
142 LVV Forchstr. 9, Büroumbauten ex. Finanzen > Soziales > Liegensch., Kanzlei, B	1	GDE	20		0						0
143 LVV Forchstr. 9, Gemeindehaus, Umgestaltung öffentliche Räume + Umrüstung	1	GDE	20	132	280						412
144 LVV Forchstr. 9, Büros: umrüsten auf LED-Beleuchtung, Malerarbeiten, Bodenk	1	GDE	20	100	9						109
145 LVV Forchstr. 9, Gemeindehaus, Fassadensanierung (g)	1	GDE	20		180						180
146 LVV Forchstr. 9, Gemeindehaus, Umbau Sitzungszimmer GR (teilweise g)	1	GDE	20		280						280
147 LVV Forchstr. 9, Gemeindehaus, Ersatz Gebäudeschliessung (g)	1	GDE	20				47				47
148 LVV Forchstr. 9, Gemeindehaus, Heizungsersatz (g)	2	GDE	20				140				140
149 LVV Schulhausstr. 51, feuerpolizeiliche Auflagen (g)	1	GDE	20	532	25						557
150 LVV Schulhausstr. 51, Ersatz Klimaanlage (g)	1	GDE	20	95	110						205
151 LVV Schulhausstr. 51, Tontechnik aufrüsten	1	GDE	8		100						100
152 LVV Schulhausstr. 51, Sanierung Aussenhülle (g)	2	GDE	20			420	490				910
153 LVV Pfarrgasse 41, Ersatz Elektro- u. Sanitärleitungen (g)	1	GDE	20	1	100	35					136
154 LVV Pfarrgasse 41, feuerpolizeiliche Auflagen (g)	1	GDE	20		0						0
<b>FWG Feuerwehrgebäude Herrliberg</b>						<b>56</b>					<b>56</b>
155 FWG Rennweg 43, Torersatz Feuerwehr	2	GDE	20			56					56

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>SLI Schulliegenschaften</b>				<b>624</b>	<b>2'508</b>	<b>3'949</b>					<b>7'081</b>
156 SLI SH Rebacker B, Ersatz Gebäudeschliessung (g)	1	GDE	20			62					62
157 SLI SH Rebacker B, Umbau Schulküche	2	GDE	20		10	147					157
158 SLI SH Rebacker C, Ersatz Oblichter und Platz-Sanierung (g)	1	GDE	20	64	500	343					907
159 SLI SH Rebacker C, Sanierung Parkettböden (g)	2	GDE	20	46	33						79
160 SLI SH Rebacker C, Ersatz Gebäudeschliessung (g)	1	GDE	20			39					39
161 SLI Aussenflächen Dorf, Sanierung Vorplatz Rebacker B/C (Wassereintritt UG) (	2	GDE	30	9		140					149
162 SLI Aussenflächen Dorf, Ersatz Aussentreppe(n) zw. Turnhallen Rebacker B/C (g)	2	GDE	20		165						165
163 SLI Kinderbetreuungshaus (KIBEHA), Ersatz Gebäudeschliessung (g)	1	GDE	20			78					78
164 SLI Kinderbetreuungshaus (KIBEHA), Ersatz Wärmepumpe (g)	2	GDE	20			126					126
165 SLI SH Breiti, Schulraumentwicklung GSEH, Projektierung (Schulraumplanung)	1	GDE	20	428	1'500	2'800					4'728
166 SLI SH Breiti, Ersatz Gebäudeschliessung (g)	1	GDE	20	70	150	88					308
167 SLI SH Breiti, Beleuchtung auf LED umrüsten (g)	1	GDE	20	8	150						158
168 SLI SH Breiti, Umgestaltung Bibliothek	2	GDE	20			70					70
169 SLI SH Breiti, Schulverwaltung (Boden, Licht, Malen) (g)	2	GDE	20			56					56
<b>SPO Sportanlagen</b>				<b>684</b>	<b>1'000</b>	<b>6'720</b>	<b>5'950</b>	<b>1'190</b>			<b>15'544</b>
170 SPO Sportanlage Langacker, Erneuerung Sporthalle/Gebäude	1	GDE	30	684	800	6'300	3'850				11'634
171 SPO Sportanlage Langacker, Erneuerung Sporthalle/Gebäude	1	GDE	30					140			140
172 SPO Seestr. 60, Badi Steinrad, Initiative 'schöneres Steinrad'	1	GDE	30		200	420	2'100	1'050			3'770
<b>APH im Rebberg, Schulhausstr. 44</b>					<b>203</b>	<b>210</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>600</b>	<b>8'250</b>	<b>10'103</b>
173 APH Schulhausstr. 44, diverse Wasserschäden (g)	2	GDE	20		150						150
174 APH Schulhausstr. 44, Instandstellung Besucher-PP (g) Ex.	1	GDE	10		53						53
175 APH Schulhausstr. 44, Ersatz Gebäudeschliessung (g)	2	GDE	20			105					105
176 APH Schulhausstr. 44, Aufzüge sanieren (g)	2	GDE	20			105					105
177 APH Schulhausstr. 44, mittelfristige Ertüchtigungen 2-5 Jahre (g)	1	GDE	20				420	420	600		1'440
178 APH Schulhausstr. 44, langfristige Ertüchtigungen 6-10 Jahre (g)	1	GDE	20							8'250	8'250
<b>WHO Werkhof, Biswindstr. 52</b>					<b>20</b>	<b>406</b>					<b>426</b>
179 WHO Werkhof, Neubau Carport (für 3 Fz)	2	GDE	30		20	91					111
180 WHO Werkhof, Sanierung (g)	2	GDE	30			315					315

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>FHH Friedhof Humrigen</b>					<b>590</b>						<b>590</b>
181 FHH Humrigenstr. 40, Friedhof, Sanierung Gehwege (g)	1	GDE	20		150						150
182 FHH Humrigenstr. 40+40.1, Gebäuderenovationen (teilweise g)	1	GDE	20		290						290
183 FHH Humrigenstr. 40, Friedhof, Erneuerung Gemeinschaftsgrab	1	GDE	20		150						150
<b>LFV Liegensch. FV nicht überbaut</b>					<b>70</b>	<b>-79</b>					<b>-9</b>
184 LFV Vogteiwiese, Umgebung (Urne 27.11.2022) (b)	1	FV	0			504					504
185 LFV Vogteiwiese, Neugestaltung Umgebung mit Spielplatz (Urne 27.11.2022) (l)	1	FV	0		70	567					637
186 LFV Vogteiwiese, Abtretung Bachparzelle an Kanton, Vergütung (Urne 27.11.2022)	1	FV	0			-800					-800
187 LFV Vogteiwiese, Abtretung Bachparzelle an Kanton, Verlust (Urne 27.11.2022)	1	FV	0			-350					-350
<b>LFV Liegensch. FV überbaut</b>					<b>289</b>	<b>630</b>	<b>385</b>				<b>1'304</b>
188 LFV Siedlung Humrigen, Sanierung Sickerleitungen	1	FV	0		28						28
189 LFV Rennweg 53, Feuchtigkeit, Gesamtmassnahmen (g) Ex.	1	FV	0		54						54
190 LFV Schulhausstr. 3, Metzgerei, Parkplätze	2	FV	0			35	70				105
191 LFV Schulhausstr. 3, Metzgerei, Gesamterneuerung, Planung / Realisation (g)	2	FV	0			560	210				770
192 LFV Schulhausstr. 3, Metzgerei, Beanstandungen Lebensmittelinspektorat Ex.	1	FV	0		70						70
193 LFV Forchstr. 61a, Dach und Terrassensanierung (g)	1	FV	0		137						137
194 LFV Forchstr. 15, Heizungsersatz	1	FV	0			35	105				140
<b>Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)</b>					<b>329</b>						<b>329</b>
195 STR Bergstr. (Erlenbach bis Aussicht) (g)	1	GDE	10	6							6
196 STR Beschaffung Nutzfahrzeug, Ersatz Ford Transit	1	GDE	8	54							54
197 *STR Fussgängerquerung Habüelstr. 96 2022-2023	1	GDE	10	3							3
198 EWN TS Giger	1	EWN	20	266							266

Gemeinde Herrliberg (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												BIP T E STF Ø3y 2026 in % Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	67'745	71'036	71'240	72'284	77'597	77'288	79'315	82'296	84'350	86'789		108%	
- Einkommen	49'351	50'482	49'129	48'457	54'270	53'288	55'342	56'945	58'367	60'055	x x x	109%	
- Vermögen	18'394	20'554	22'111	23'827	23'327	24'000	23'973	25'350	25'983	26'735	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	1'100	1'201	1'012	911	884	907	1'000	1'014	1'036	1'060		107%	
- Gewinn	885	989	760	660	656	667	753	764	781	799	x x	109%	
- Kapital	216	212	252	250	228	240	247	250	256	261	x x	101%	
<b>Total</b>	<b>68'846</b>	<b>72'237</b>	<b>72'252</b>	<b>73'195</b>	<b>78'481</b>	<b>78'194</b>	<b>80'315</b>	<b>83'310</b>	<b>85'387</b>	<b>87'849</b>		<b>108%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>	<b>73%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	53'700	56'345	56'356	54'896	58'860	58'646	58'630	60'816	62'332	64'130		103%	
Steuererträge aus früheren Jahren	10'019	8'128	11'405	11'802	13'276	10'090	9'680	9'785	9'967	10'161	x x x x	80%	
Nachsteuern	143	113	261	234	229	200	150	241	241	241		x	62%
Aktive Steuerauscheidungen	1'760	853	603	555	677	555	605	612	623	635	x x x x	99%	
Passive Steuerauscheidungen	-4'492	-5'601	-3'905	-2'905	-3'005	-3'385	-3'415	-3'452	-3'516	-3'585	x x x x	104%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-462	-255	-211	-1'153	-2'028	-300	-500	-1'131	-1'131	-1'131		x	44%
Quellensteuern	-1'630	-610	-292	305	-425	100	100	102	105	108	x x x	-73%	
Personalsteuern	140	129	132	134	135	130	130	131	132	132		x	97%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>59'178</b>	<b>59'103</b>	<b>64'348</b>	<b>63'869</b>	<b>67'721</b>	<b>66'036</b>	<b>65'380</b>	<b>67'104</b>	<b>68'753</b>	<b>70'693</b>		<b>100%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	92	56	-15	84	209	105	130	92	92	92		x	141%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>92</b>	<b>56</b>	<b>-15</b>	<b>84</b>	<b>209</b>	<b>105</b>	<b>130</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>92</b>			<b>141%</b>
Grundstückgewinnsteuern	9'625	8'511	16'490	15'188	17'637	11'000	13'000	11'500	11'500	11'500		Manuelle Festlegung	79%
Hundesteuern	82	91	95	93	96	95	80	80	81	81		x	85%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>9'707</b>	<b>8'602</b>	<b>16'585</b>	<b>15'281</b>	<b>17'733</b>	<b>11'095</b>	<b>13'080</b>	<b>11'580</b>	<b>11'581</b>	<b>11'581</b>			<b>79%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	13	15	16	15	15	15	15	15	15	15		Verhältnis zu Ertrag	98%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>			<b>98%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	239	228	230	237	232	235	235	238	241	244		wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	82	82	82	87	74	85	85	86	87	88		wie allg. Dienste	105%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	173	116	105	184	185	280	220	220	220	220		wie letztes Budgetjahr	139%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>11'504</b>	<b>11'323</b>	<b>12'217</b>	<b>12'493</b>	<b>13'226</b>	<b>12'902</b>	<b>13'007</b>	<b>13'300</b>	<b>13'566</b>	<b>13'869</b>			<b>103%</b>

<b>Ressourcenzuschnitt/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	12'493	13'226	12'902	13'007	13'300	13'566	13'869
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		305%	308%	297%	296%	289%	289%	289%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	5'591	5'946	5'682	5'717	5'768	5'877	6'013
Einwohnerzahl	Anzahl	6'753	6'763	6'800	6'840	6'880	6'920	6'960
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	37'757	40'216	38'637	39'104	39'685	40'669	41'848
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		75%	75%	75%	73%	73%	73%	73%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
<b>Ressourcenzuschnitt</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	<b>37'065</b>	<b>39'299</b>	<b>37'653</b>	<b>38'108</b>	<b>38'674</b>	<b>39'633</b>	<b>40'782</b>

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	6'753	6'763	6'800	6'840	6'880	6'920	6'960
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'376	1'372	1'367	1'362	1'358	1'353	1'348
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.376%	20.287%	20.100%	19.915%	19.732%	19.551%	19.371%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-147	-144	-152	-160	-168	-176	-184
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'752	12'854	12'982
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'753	6'763	6'800	6'840	6'880	6'920	6'960
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.95	8.95	8.95	8.95	8.95	8.95	8.95
Bevölkerungsdichte	E/km2	754.2	755.3	759.4	763.9	768.3	772.8	777.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'343						
Steigungsindex	manuell	0.29%	0.29%	0.29%	0.29%	0.29%	0.29%	0.29%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.1	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Herrliberg Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidentiales					
- Gemeinderat	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste, übrige	E	E	1.3%	1.3%	
- Hilfsaktionen im Inland	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarschule	T	T	0.7%	0.7%	
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- KITA X	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulpflege- und leitung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulung (alle Stufen)	E	E	1.3%	1.3%	
- Kita Rumpelchiste	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges Bildung (Funktion 2)	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges (Funktion 3/4/5)	E	E	1.3%	1.3%	
Hochbau	E	E	1.3%	1.3%	
Tiefbau/Werke					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Regional- und Agglomerationsverkehr	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Glasfasernetz	T	T	0.7%	0.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Netz	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Energie	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziales, Sicherheit, Gesundheit					
- Polizei	E	E	1.3%	1.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Asylbetreuung	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2027/28: +120' Ergebnisverbesserung
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen, Steuern					
- Finanz- und Steuerverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Gewinnbeteiligung ZKB	E	E	1.3%	1.3%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	2026: -350' Buchverlust Vogteiweise Bach, 2027: +2000' period. Neubewertung FV
Liegenschaften					
- Liegenschaftenverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Sportanlagen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übrige Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Herrliberg****Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-2'123
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-1'390</u>
Veränderung	733

**Einzelpositionen**

733

Soziales, Sicherheit, Gesundheit Übriges	-363
Gewinnbeteiligung ZKB	-3
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	966
Grundstückgewinnsteuern	-
Übrige Gemeindesteuern	-
Ressourcenausgleich	-452
Ressourcenausgleich	215
Zinsen	-3
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	373

**Bemerkung**

Rückerstattung Versorgertaxen bereits 2024 abgerechnet  
ZKB-Gewinnausschüttung  
Aktuelle Steuersollmeldung August 2025  
gemäss Budget  
gemäss Budget  
Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)  
Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)  
Interne Verrechnung Gebührenhaushalte  
Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Herrliberg Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiiales	3'642	277	3'916	284	3'962	288	4'009	291	4'057	295	2.7%	1.6%
- Gemeinderat	428		434		437		440		443		0.9%	
- Allgemeine Dienste, übrige	1'817	90	1'934	90	1'959	91	1'985	92	2'011	93	2.6%	0.8%
- Hilfsaktionen im Inland	327		380		383		386		388		4.4%	
- Übriges	1'071	187	1'168	195	1'183	197	1'199	200	1'214	202	3.2%	2.0%
Bildung	19'050	3'120	19'597	3'315	19'799	3'358	20'004	3'402	20'210	3'446	1.5%	2.5%
- Kindergarten	941		975		982		989		996		1.4%	
- Primarschule	5'248	7	5'102	11	5'139	11	5'176	11	5'214	11	-0.2%	13.3%
- Sekundarstufe	3'164	33	3'207	18	3'230	18	3'254	18	3'277	18	0.9%	-14.2%
- KITA X	1'461	1'300	1'807	1'520	1'830	1'540	1'854	1'560	1'878	1'580	6.5%	5.0%
- Schulpflege- und leitung	807		858		869		880		892		2.5%	
- Schulverwaltung	688	5	644	5	652	5	661	5	670	5	-0.7%	1.0%
- Sonderschulung (alle Stufen)	2'959	172	3'070	146	3'110	148	3'151	150	3'192	152	1.9%	-3.1%
- Kita Rumpelchiste	1'629	1'357	1'628	1'358	1'649	1'376	1'670	1'394	1'692	1'412	1.0%	1.0%
- Übriges Bildung (Funktion 2)	1'275	188	1'436	197	1'455	199	1'474	202	1'493	204	4.0%	2.1%
- Übriges (Funktion 3/4/5)	879	58	872	62	883	62	895	63	907	64	0.8%	2.5%
Hochbau	2'264	342	1'776	272	1'799	276	1'823	279	1'847	283	-5.0%	-4.6%
Tiefbau/Werke	15'817	12'878	15'454	12'507	15'675	12'686	15'873	12'841	16'094	13'018	0.4%	0.3%
- Gemeindestrassen	1'927	485	1'887	478	1'900	481	1'914	484	1'928	488	0.0%	0.2%
- Regional- und Agglomerationsverkehr	542		623		644		665		687		6.1%	
- Glasfasernetz	218	164	239	119	240	120	242	121	244	122	2.9%	-7.2%
- Wasserwerk	1'822	1'822	1'808	1'808	1'825	1'825	1'835	1'835	1'849	1'849	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung	1'693	1'693	1'704	1'704	1'720	1'720	1'729	1'729	1'743	1'743	0.7%	0.7%
- Elektrizitätswerk Netz	3'978	3'978	3'809	3'809	3'889	3'889	3'961	3'961	4'049	4'049	0.4%	0.4%
- Elektrizitätswerk Energie	4'373	4'373	4'211	4'211	4'267	4'267	4'321	4'321	4'374	4'374	0.0%	0.0%
- Übriges	1'265	363	1'175	379	1'190	384	1'206	389	1'222	394	-0.9%	2.1%
Soziales, Sicherheit, Gesundheit	13'748	4'389	13'707	4'863	14'156	4'993	14'632	5'135	15'122	5'272	2.4%	4.7%
- Polizei	359	9	367	9	372	9	377	9	382	9	1.6%	1.0%
- Feuerwehr	760	72	680	72	689	72	698	73	707	74	-1.8%	1.0%
- Pflegefinanzierung Heime	2'600		2'300		2'445		2'599		2'763		1.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	927		1'144		1'216		1'292		1'374		10.3%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'941	1'184	2'251	1'517	2'325	1'567	2'402	1'618	2'482	1'672	6.3%	9.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	760	392	942	438	973	452	1'005	467	1'038	483	8.1%	5.4%
- Asylbetreuung	2'652	1'636	1'869	1'557	1'930	1'608	1'994	1'661	2'060	1'716	-6.1%	1.2%
- Fürsorge, Übriges	468	64	579	44	587	44	594	45	602	45	6.5%	-8.1%
- Abfallwirtschaft	619	619	626	626	631	631	642	642	646	646	1.1%	1.1%
- Übriges	2'665	415	2'951	603	2'989	610	3'028	618	3'068	626	3.6%	10.8%
Finanzen, Steuern	80'685	116'760	85'612	120'183	83'055	120'808	84'863	120'937	86'558	123'483	1.8%	1.4%
- Finanz- und Steuerverwaltung	1'272	389	1'298	395	1'314	400	1'332	405	1'349	411	1.5%	1.4%
- Gewinnbeteiligung ZKB		712		710		719		729		738		0.9%
- Gemeindesteuern	105	77'036	130	78'380	92	78'604	92	80'253	92	82'193	-3.1%	1.6%
- Ressourcenausgleich, Bildung	37'438		38'102		38'674		39'633		40'782		2.2%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		37'065		39'299		37'653		38'108		38'674		1.1%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	37'065		39'299		37'653		38'108		38'674		1.1%	
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	635	1'537	580	1'374	618	1'406	696	1'416	759	1'441	4.6%	-1.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Buchgewinne/-verluste realisiert			350									
- WB Liegenschaften FV	400		1'530			2'000						
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	32	9	13	10	13	10	13	10	13	10	-19.7%	4.7%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	3'736		4'308		4'686		4'985		4'886		6.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	4	13	4	16	4	16	4	16	4	16		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Liegenschaften	9'371	5'422	9'006	5'380	9'059	5'409	9'113	5'437	9'168	5'466	-0.5%	0.2%
- Liegenschaftenverwaltung	884		937		949		961		974		2.4%	
- Schulliegenschaften	2'918	916	2'905	929	2'926	936	2'947	943	2'969	949	0.4%	0.9%
- Sportanlagen	1'022	174	456	174	459	175	463	176	466	177	-17.8%	0.5%
- Übrige Verwaltungsliegenschaften	1'968	1'835	2'354	1'846	2'371	1'859	2'388	1'872	2'405	1'886	5.1%	0.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2'580	2'498	2'355	2'432	2'355	2'439	2'355	2'447	2'355	2'454	-2.3%	-0.4%
Total	144'575	143'186	149'067	146'804	147'505	147'817	150'317	148'322	153'055	151'263	1.4%	1.4%
Ergebnis	-1'390		-2'263		312		-1'995		-1'792			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Herrliberg**

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-73'660	-73'738	-74'874	-76'505	-78'380	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	66'131	65'460	67'184	68'834	70'774	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-7'529	-8'278	-7'689	-7'671	-7'606	
Zinssaldo	275	113	99	29	-17	
Deckungsbeitrag I	-7'255	-8'165	-7'590	-7'641	-7'623	
Grundstückgewinnsteuern	11'000	13'000	11'500	11'500	11'500	
Deckungsbeitrag II	3'745	4'835	3'910	3'859	3'877	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	373	-1'197	1'021	1'526	2'108	
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'118</b>	<b>3'638</b>	<b>4'931</b>	<b>5'384</b>	<b>5'985</b>	<b>24'057</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-9'135	-14'887	-11'272	-9'894	-3'946	
Investitionen Sachanlagen FV	-359	-551	-385			
Überträge aus betrieblichem Bereich		-350				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-9'494</b>	<b>-15'788</b>	<b>-11'657</b>	<b>-9'894</b>	<b>-3'946</b>	<b>-50'779</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-5'000 0.13%		-10'000 0.74%		-5'000 1.00%	
Zunahme langfristige Schulden		2'000 1.00%	7'000 1.00%	12'000 1.00%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-5'000 0.13%		-10'000 0.74%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	5'000 0.13%		10'000 0.74%		5'000 1.00%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	19'000 1.22%	15'000 0.10%				
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-15'000 0.10%					
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>4'000</b>	<b>12'000</b>	<b>7'000</b>	<b>2'000</b>	<b>-</b>	<b>25'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-1'376	-150	274	-2'510	2'039	-1'722
Endbestand flüssige Mittel	10'376	10'227	10'500	7'991	10'030	
Zielliquidität						
3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	25'000	22'000	29'000	31'000	31'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.67%	0.83%	0.87%	0.96%	0.96%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	19'000	1.22%
2026	5'000	0.13%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	10'000	0.74%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	5'000	1.00%	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	5'000	0.75%	-	-
<b>Total</b>	<b>25'000</b>	<b>0.67%</b>	<b>19'000</b>	<b>1.22%</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>5.8</b>	<b>0.5</b>	

Gemeinde Herrliberg Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	10'376		10'227		10'500		7'991		10'030		-3%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	429		429		429		429		429		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)	15'000										-100%
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	357		357		357		357		357		0%
- Sachanlagen	128'656		127'677		130'062		130'062		130'062		1%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>22'331</u>		<u>22'331</u>		<u>22'331</u>		<u>22'331</u>		<u>22'331</u>		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>177'150</b>		<b>161'021</b>		<b>163'680</b>		<b>161'170</b>		<b>163'209</b>		<b>-8%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>104'648</u>		<u>114'243</u>		<u>119'830</u>		<u>123'700</u>		<u>121'669</u>		16%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>104'648</b>		<b>114'243</b>		<b>119'830</b>		<b>123'700</b>		<b>121'669</b>		<b>16%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		2'096		2'096		2'096		2'096		2'096	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	48'306		48'306		48'306		48'306		48'306		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		5'000				10'000				5'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		20'000		22'000		19'000		31'000		26'000	30%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		115		115		115		115		115	0%
- Übriges Fremdkapital	<u>78'666</u>		<u>77'469</u>		<u>78'489</u>		<u>80'015</u>		<u>82'123</u>		4%
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>154'182</b>		<b>149'986</b>		<b>158'006</b>		<b>161'532</b>		<b>163'640</b>		<b>6%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		20'395		20'320		20'234		20'064		19'757	-3%
- Fonds 6)		222		222		222		222		222	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	<b>106'999</b>		<b>104'736</b>		<b>105'048</b>		<b>103'053</b>		<b>101'261</b>		<b>-5%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>127'616</b>		<b>125'278</b>		<b>125'503</b>		<b>123'338</b>		<b>121'239</b>		<b>-5%</b>
<b>Total</b>	<b>281'798</b>	<b>281'798</b>	<b>275'264</b>	<b>275'264</b>	<b>283'509</b>	<b>283'509</b>	<b>284'870</b>	<b>284'870</b>	<b>284'879</b>	<b>284'879</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'800	6'840	6'880	6'920	6'960		
Gesamtsteuerfuss	4) 75%	73%	73%	73%	73%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	3.2%	2.8%	5.5%	3.6%	3.5%	↓	3.7% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.2%	-1.4%	0.3%	0.2%	0.0%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	37%	20%	52%	39%	98%	↑	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	0.2%	↑	0.1% ∅
Kapitaldienstanteil	4.5%	5.1%	5.4%	5.8%	5.6%	↗	5.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	72%	68%	73%	75%	74%	↗	73% ∅
Nettovermögensquotient	5) 35%	17%	8%	-1%	-1%	↑	12% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'378	1'613	825	-52	-62	↑	1'140 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	4	3	4		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	41%	41%	40%	39%	38%	↑	40% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -1.6%	-1.5%	-1.2%	-1.1%	-1.1%	↑	-1.3% ∅
Investitionsanteil	9.8%	13.9%	11.7%	9.9%	4.8%	→	10.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 77	46		52	57	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 41'466	37'697	34'722	27'463	20'495	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 4.0%	3.5%	8.2%	4.8%	4.8%	↑	5.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	12'902	13'007	13'300	13'566	13'869		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 492	432	859	558	557	580	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'343	-2'176	-1'638	-1'430	-567	-1'431	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -53	-81	-56	-	-	-38	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -904	-1'825	-835	-872	-10	-889	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	15'768	15'345	15'301	14'924	14'581		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'999	2'971	2'941	2'899	2'839		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

## Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

## Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

## Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

## Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

## Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Liegenschaftsportfolio

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

## Gemeinde Herrliberg

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Elektrizitätswerk Netz	6
Elektrizitätswerk Energie	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
<b>Spezialauswertungen</b>	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	8'406	8'192	13'932	10'878	13'856	55'263						
Nettoinvestitionen VV		-11'019	-6'145	-11'169	-7'067	-5'135	-40'535						
Veränderung Nettovermögen		-2'613	2'046	2'763	3'811	8'721	14'728						
Nettoinvestitionen FV		4'772	918	-105	-6'346	-813	-1'575						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'159</b>	<b>2'964</b>	<b>2'658</b>	<b>-2'535</b>	<b>7'908</b>	<b>13'154</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		36'638	6'181	38'779	6'539	41'728	7'710	43'493	8'571	46'189	9'415	6.0% 11.1%	
Fiskalbereich		105	59'260	71	59'194	1	64'443	99	63'963	224	67'816	21.0% 3.4%	
Grundstückgewinnsteuern			9'625		8'511		16'490		15'188		17'637	16.3%	
Direkter Finanzausgleich		2)	32'962		32'398		36'762		37'345		39'117	4.4%	
Abschreibungen VV			3'142		3'016		2'979		4'264		3'845	5.2%	
Interne Verrechnungen			2'858	2'858	2'181	2'181	1'722	1'722	1'855	1'855	1'731	1'731	-11.8% -11.8%
Finanzaufwand/-ertrag			1'512	4'676	1'395	5'286	1'352	5'132	5'252	9'337	1'850	6'368	5.2% 8.0%
Buchgewinne/-verluste			118		1'305				8		8	15	
EK-Fonds, Aufwertungen VV						8	46			8	15		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		77'335	82'599	77'840	83'016	84'551	95'543	92'308	98'921	92'964	102'983	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis			5'263		5'176		10'991		6'614		10'019	38'063	
Abschreibungen			3'142		3'016		2'979		4'264		3'845	17'246	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		-		-39		-		-8	-46	
Selbstfinanzierung		1)	<b>8'406</b>		<b>8'192</b>		<b>13'932</b>		<b>10'878</b>		<b>13'856</b>	<b>55'263</b>	
Steuerfuss			78%		78%		78%		75%		75%		
Einfacher Staatssteuerertrag			68'846		72'237		72'252		73'195		78'481	3.3%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'219	-21	7'211	2'520	5'501			17'430				
Ergebnis aus Finanzierung		3'045	5'197	3'780	4'094	4'518			20'633				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		<b>5'263</b>	<b>5'176</b>	<b>10'991</b>	<b>6'614</b>	<b>10'019</b>			<b>38'063</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>11'019</b>	<b>6'145</b>	<b>11'169</b>	<b>7'067</b>	<b>5'135</b>			<b>40'535</b>				
Finanzvermögen (FV)		-4'772	-918	105	6'346	813			1'575				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		154'000	156'562	174'579	173'409	173'409	182'566	182'566	182'566	19%			
Verwaltungsvermögen		61'779	64'908	73'144	75'946	75'946	77'252	77'252	77'252	25%			
Fremdkapital			140'108		140'498		155'752		150'771		151'208	8%	
Eigenkapital			<b>75'671</b>		<b>80'972</b>		<b>91'971</b>		<b>98'584</b>		<b>108'611</b>	<b>44%</b>	
Total		215'779	215'779	221'470	221'470	247'723	247'723	249'355	249'355	259'818	259'818	20%	
Nettovermögen/-schuld		<b>13'892</b>	<b>16'064</b>	<b>18'827</b>	<b>18'827</b>	<b>22'638</b>	<b>22'638</b>	<b>31'359</b>	<b>31'359</b>				
<b>Kennzahlen</b>										Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.5%</b>	<b>10.1%</b>	<b>14.9%</b>	<b>11.2%</b>	<b>13.7%</b>	→		12.1%	Ø			
Selbstfinanzierungsgrad		76%	133%	125%	154%	270%	↗		<b>136%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.5%	0.2%	-0.1%	-0.1%	↑		0.2%	Ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>2'116</b>	<b>2'408</b>	<b>2'793</b>	<b>3'352</b>	<b>4'637</b>	↗		3'061	Ø			

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		1'865	1'767	1'259	1'146	1'051	7'087						
Nettoinvestitionen VV		359	-2'376	1'085	-1'698	-586	-3'217						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'223</b>	<b>-609</b>	<b>2'343</b>	<b>-552</b>	<b>464</b>	<b>3'870</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'539	8'494	6'766	8'576	7'338	8'631	8'870	10'036	11'576	12'648	15.3%	10.5%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		361	270	245	203	183	149	189	169	163	141	-18.1%	-15.0%
Abschreibungen VV		892		791		1'355		2'159		890		-0.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'169	197	1'065	89	1'031	1'127	1'245	2'258	649	488		
Total		8'961	8'961	8'868	8'868	9'907	9'907	12'464	12'464	13'277	13'277	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		892		791		1'355		2'159		890		6'087	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		973		976		-96		-1'013		161		1'000	
Selbstfinanzierung		<b>1'865</b>		<b>1'767</b>		<b>1'259</b>		<b>1'146</b>		<b>1'051</b>		<b>7'087</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>112%</b>		<b>113%</b>		<b>99%</b>		<b>91%</b>		<b>101%</b>		<b>102%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		83%		81%		89%		87%		89%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'570	1'928	3'633	1'257	1'599	2'684	2'411	713	1'949	1'362		
Nettoinvestitionen VV		<b>-359</b>		<b>2'376</b>		<b>-1'085</b>		<b>1'698</b>		<b>586</b>		<b>3'217</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		24'537		26'123		23'683		23'222		22'918		-7%	
Fremdkapital	1)		4'248		4'857		2'514		3'065		2'601	-39%	
Spezialfinanzierung			<b>20'289</b>		<b>21'266</b>		<b>21'169</b>		<b>20'156</b>		<b>20'317</b>	<b>0%</b>	
Total		24'537	24'537	26'123	26'123	23'683	23'683	23'222	23'222	22'918	22'918	-7%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-4'248</b>		<b>-4'857</b>		<b>-2'514</b>		<b>-3'065</b>		<b>-2'601</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>21.3%</b>		<b>20.1%</b>		<b>14.3%</b>		<b>11.2%</b>		<b>8.2%</b>		↗	15.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-520%		74%		-116%		68%		179%		↗	<b>220%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.1%		0.5%		0.4%		0.2%		0.2%		↑	0.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-647</b>		<b>-728</b>		<b>-373</b>		<b>-454</b>		<b>-385</b>		→	-517 ∅

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	901	765	797	835	528	3'828
Nettoinvestitionen VV	493	158	419	-150	-1	919
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>1'395</b>	<b>923</b>	<b>1'217</b>	<b>685</b>	<b>527</b>	<b>4'747</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	643	117	694	129	685	100	685	103	870	94	7.8% -5.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA	292		299		327		338		378		6.6%
Gebührenertrag		1'769		1'652		1'719		1'756		1'678	-1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	101	51	66	44	44	35	46	45	41	45	-20.5% -3.2%
Abschreibungen VV	198		139		117		78		112		-13.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	703		627		680		757		417		
<b>Total</b>	<b>1'938</b>	<b>1'938</b>	<b>1'824</b>	<b>1'824</b>	<b>1'854</b>	<b>1'854</b>	<b>1'904</b>	<b>1'904</b>	<b>1'817</b>	<b>1'817</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	198		139		117		78		112		644
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	703		627		680		757		417		3'183
Selbstfinanzierung	<b>901</b>		<b>765</b>		<b>797</b>		<b>835</b>		<b>528</b>		<b>3'828</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>157%</b>	<b>152%</b>	<b>158%</b>	<b>166%</b>	<b>130%</b>	<b>152%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	67%	80%	99%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%	1.00%	0.70%	0.80%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	283	776	326	484	574	993	362	212	515	514	
Nettoinvestitionen VV	<b>-493</b>		<b>-158</b>		<b>-419</b>		<b>150</b>		<b>1</b>		<b>-919</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	6'553		6'257		5'720		5'793		5'682		-13%
Fremdkapital	1)	2'193		1'270		54		-631		-1'159	-153%
Spezialfinanzierung		<b>4'360</b>		<b>4'986</b>		<b>5'666</b>		<b>6'424</b>		<b>6'840</b>	<b>57%</b>
<b>Total</b>	<b>6'553</b>	<b>6'553</b>	<b>6'257</b>	<b>6'257</b>	<b>5'720</b>	<b>5'720</b>	<b>5'793</b>	<b>5'793</b>	<b>5'682</b>	<b>5'682</b>	-13%
Nettovermögen/-schuld	<b>-2'193</b>		<b>-1'270</b>		<b>-54</b>		<b>631</b>		<b>1'159</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>46.5%</b>	<b>42.0%</b>	<b>43.0%</b>	<b>43.9%</b>	<b>29.1%</b>	↑ 40.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-183%	-485%	-190%	556%	58438%	↑ <b>-416%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.6%	1.2%	0.5%	0.0%	-0.2%	↑ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-334</b>	<b>-190</b>	<b>-8</b>	<b>93</b>	<b>171</b>	↑ -54 ø

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2020</b>		<b>2021</b>		<b>2022</b>		<b>2023</b>		<b>2024</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	657		567		701		602		180		2'708
Nettoinvestitionen VV	288		74		492		14		353		1'221
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>945</b>		<b>641</b>		<b>1'193</b>		<b>616</b>		<b>534</b>		<b>3'929</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	409	0	428		344		472	19	754	0	16.5% -37.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA	647		605		619		661		704		2.1%
Gebührenertrag		1'689		1'574		1'641		1'681		1'602	-1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	52	76	32	59	20	44	17	53	14	50	-28.5% -10.3%
Abschreibungen VV	220		221		351		115		108		-16.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	437		346		351		488		73		
Total	1'766	1'766	1'633	1'633	1'685	1'685	1'752	1'752	1'652	1'652	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	220		221		351		115		108		1'014
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	437		346		351		488		73		1'694
Selbstfinanzierung	<b>657</b>		<b>567</b>		<b>701</b>		<b>602</b>		<b>180</b>		<b>2'708</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	<b>133%</b>		<b>127%</b>		<b>126%</b>	<b>139%</b>	<b>105%</b>	<b>125%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%		1.00%		0.70%	0.80%	0.70%	

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	272	560	313	387	303	794	156	170	58	411			
Nettoinvestitionen VV	<b>-288</b>		<b>-74</b>		<b>-492</b>		<b>-14</b>		<b>-353</b>				<b>-1'221</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'200		2'906		2'063		1'934		1'473		1'473						-54%
Fremdkapital		1)		-2'689		-3'330		-4'523		-5'139		-5'673					111%
Spezialfinanzierung				<b>5'889</b>		<b>6'235</b>		<b>6'586</b>		<b>7'074</b>		<b>7'147</b>					<b>21%</b>
Total	3'200	3'200	2'906	2'906	2'063	2'063	1'934	1'934	1'473	1'473							-54%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'689</b>		<b>3'330</b>		<b>4'523</b>		<b>5'139</b>		<b>5'673</b>								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	<b>37.2%</b>		<b>34.7%</b>		<b>41.6%</b>	<b>34.4%</b>	<b>10.9%</b>	↑ 31.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-228%		-770%		-143%	-4291%	-51%	↗ -222% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.4%		-1.6%		-1.4%	-2.1%	-2.2%	↗ -1.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>410</b>		<b>499</b>		<b>671</b>	<b>761</b>	<b>839</b>	↗ 636 ø

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-98	-52	-5	-84	-114		-353
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-98</b>	<b>-52</b>	<b>-5</b>	<b>-84</b>	<b>-114</b>		<b>-353</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		659	26	640	36	586	38	591	39	618	7	-1.6%	-27.3%
Gebührenertrag			527		548		540		464		495		-1.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	9	1	5	0	3	0	4	0	3	-20.2%	-25.9%
Abschreibungen VV		5		3		3		3		3			-14.2%
Veränderung Spezialfinanzierung			103		54		8		87		117		
Total		665	665	643	643	589	589	594	594	621	621		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		5		3		3		3		3			15
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-103		-54		-8		-87		-117			-368
Selbstfinanzierung		<b>-98</b>		<b>-52</b>		<b>-5</b>		<b>-84</b>		<b>-114</b>			<b>-353</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>84%</b>	<b>92%</b>	<b>99%</b>	<b>85%</b>	<b>81%</b>	<b>88%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%	1.00%	0.70%	0.80%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		62		60		57		55		52			-17%
Fremdkapital			-469		-417		-412		-328		-214		-54%
Spezialfinanzierung			<b>531</b>		<b>477</b>		<b>469</b>		<b>383</b>		<b>266</b>		<b>-50%</b>
Total		62	62	60	60	57	57	55	55	52	52		-17%
Nettovermögen/-schuld		<b>469</b>		<b>417</b>		<b>412</b>		<b>328</b>		<b>214</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-17.5%</b>	<b>-8.8%</b>	<b>-0.9%</b>	<b>-16.6%</b>	<b>-22.6%</b>	↓ -13.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.4%	-0.8%	-0.5%	-0.7%	-0.5%	↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>71</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>32</b>	↑ 55 ø

Elektrizitätswerk Netz	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	364	383	104	-21	816	1'646
Nettoinvestitionen VV	-446	-2'607	174	-1'562	-910	-5'352
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-82</b>	<b>-2'224</b>	<b>278</b>	<b>-1'583</b>	<b>-94</b>	<b>-3'706</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'320	805	2'419	815	2'646	797	2'895	748	3'395	827	10.0% 0.7%
Gebührenertrag		1'962		2'048		2'012		2'191		3'452	15.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	204	121	146	84	117	59	126	61	107	39	-14.9% -24.4%
Abschreibungen VV	458		417		873		1'953		657		9.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		94		35		769		1'974		160	
<b>Total</b>	<b>2'982</b>	<b>2'982</b>	<b>2'982</b>	<b>2'982</b>	<b>3'636</b>	<b>3'636</b>	<b>4'974</b>	<b>4'974</b>	<b>4'319</b>	<b>4'319</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	458		417		873		1'953		657		4'358
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-94		-35		-769		-1'974		160		-2'712
Selbstfinanzierung	<b>364</b>		<b>383</b>		<b>104</b>		<b>-21</b>		<b>816</b>		<b>1'646</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>97%</b>	<b>99%</b>	<b>79%</b>	<b>60%</b>	<b>104%</b>	<b>86%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	58%	50%	48%	37%	37%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.37%	1.00%	0.70%	0.80%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'015	569	2'994	387	722	896	1'893	331	1'348	437	
Nettoinvestitionen VV	<b>446</b>		<b>2'607</b>		<b>-174</b>		<b>1'562</b>		<b>910</b>		<b>5'352</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	14'587		16'777		15'730		15'339		15'593		7%
Fremdkapital	1)	6'175	8'399		8'122		9'705		9'799		59%
Spezialfinanzierung		<b>8'412</b>	<b>8'377</b>		<b>7'609</b>		<b>5'634</b>		<b>5'794</b>		<b>-31%</b>
<b>Total</b>	<b>14'587</b>	<b>14'587</b>	<b>16'777</b>	<b>16'777</b>	<b>15'730</b>	<b>15'730</b>	<b>15'339</b>	<b>15'339</b>	<b>15'593</b>	<b>15'593</b>	7%
Nettovermögen/-schuld	<b>-6'175</b>		<b>-8'399</b>		<b>-8'122</b>		<b>-9'705</b>		<b>-9'799</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>12.6%</b>	<b>13.0%</b>	<b>3.6%</b>	<b>-0.7%</b>	<b>18.9%</b>	↘ 9.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	82%	15%	-60%	-1%	90%	↘ <b>31%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.9%	2.1%	2.1%	2.2%	1.6%	↘ 2.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-940</b>	<b>-1'259</b>	<b>-1'205</b>	<b>-1'437</b>	<b>-1'449</b>	↘ -1'258 ∅

Elektrizitätswerk Energie	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	41	104	-339	-186	-360	-741
Nettoinvestitionen VV	23	-	-	-	-28	-6
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>63</b>	<b>104</b>	<b>-339</b>	<b>-186</b>	<b>-389</b>	<b>-747</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	100	11	93	19	347	19	159	13	300	23	31.6% 21.9%
Einkauf Energie	1'468		1'587		1'784		3'068		4'556		32.7%
Gebührenertrag		1'587		1'756		1'765		3'023		4'469	29.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	2	13	1	11	1	8	1	7	1	4	-26.0% -23.5%
Abschreibungen VV	11		11		11		11		11		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	29		92			351		197		371	
<b>Total</b>	<b>1'611</b>	<b>1'611</b>	<b>1'786</b>	<b>1'786</b>	<b>2'143</b>	<b>2'143</b>	<b>3'240</b>	<b>3'240</b>	<b>4'868</b>	<b>4'868</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	11		11		11		11		11		56
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	29		92		-351		-197		-371		-797
Selbstfinanzierung	<b>41</b>		<b>104</b>		<b>-339</b>		<b>-186</b>		<b>-360</b>		<b>-741</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>102%</b>	<b>105%</b>	<b>84%</b>	<b>94%</b>	<b>92%</b>	<b>94%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	1.00%	0.70%	0.80%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	23	-	-	-	-	-	-	28	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>-23</b>		-		-		-		<b>28</b>		<b>6</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	135		123		112		101		118		-12%
Fremdkapital	1)	-962	-1'066		-727		-540		-152		-84%
Spezialfinanzierung		<b>1'097</b>	<b>1'189</b>		<b>839</b>		<b>642</b>		<b>270</b>		<b>-75%</b>
<b>Total</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>118</b>	<b>118</b>	-12%
Nettovermögen/-schuld	<b>962</b>		<b>1'066</b>		<b>727</b>		<b>540</b>		<b>152</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>2.5%</b>	<b>5.8%</b>	<b>-18.9%</b>	<b>-6.1%</b>	<b>-8.0%</b>	↓ -4.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-179%	k.A.	k.A.	k.A.	-1269%	↑ <b>-13152%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.5%	-0.4%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>147</b>	<b>160</b>	<b>108</b>	<b>80</b>	<b>22</b>	↑ 103 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	10'270	9'959	15'191	12'024	14'907		62'350					
Nettoinvestitionen VV		-10'660	-8'521	-10'084	-8'765	-5'722		-43'752					
Veränderung Nettovermögen		-390	1'438	5'107	3'259	9'185		18'598					
Nettoinvestitionen FV		4'772	918	-105	-6'346	-813		-1'575					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>4'382</b>	<b>2'356</b>	<b>5'001</b>	<b>-3'087</b>	<b>8'372</b>		<b>17'024</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		76'244	83'560	78'015	82'819	85'829	97'273	89'807	97'757	97'106	107'516	6.2%	6.5%
Abschreibungen VV		4'034		3'807		4'334		6'424		4'735			4.1%
Interne Verrechnungen		2'858	2'858	2'181	2'181	1'722	1'722	1'855	1'855	1'731	1'731	-11.8%	-11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		1'873	4'946	1'640	5'489	1'535	5'281	5'441	9'507	2'013	6'509	1.8%	7.1%
Buchgewinne/-verluste		118			1'305				8				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'169	197	1'065	89	1'038	1'173	1'245	2'258	656	503		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		86'297	91'560	86'708	91'884	94'458	105'449	104'771	111'385	106'241	116'260		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		5'263		5'176		10'991		6'614		10'019			38'063
Abschreibungen		4'034		3'807		4'334		6'424		4'735			23'333
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		973		976		-135		-1'013		153			954
Selbstfinanzierung	1)	<b>10'270</b>	<b>9'959</b>	<b>15'191</b>	<b>12'024</b>	<b>12'024</b>	<b>14'907</b>	<b>14'907</b>	<b>62'350</b>	<b>62'350</b>	<b>62'350</b>		
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'309	22	7'245	2'540	5'522		17'639					
Ergebnis aus Finanzierung		2'954	5'154	3'746	4'073	4'496		20'424					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>5'263</b>	<b>5'176</b>	<b>10'991</b>	<b>6'614</b>	<b>10'019</b>		<b>38'063</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>10'660</b>	<b>8'521</b>	<b>10'084</b>	<b>8'765</b>	<b>5'722</b>		<b>43'752</b>					
Finanzvermögen (FV)		-4'772	-918	105	6'346	813		1'575					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'002	14'212	34'136	18'749	9'077		90'176					
Geldfluss aus Investitionen		-6'007	-6'298	-10'196	-15'096	-6'419		-44'016					
Geldfluss aus Finanzierungen		-10'305	-2'862	-26'983	7'645	-15'237		-47'743					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-2'309</b>	<b>5'052</b>	<b>-3'043</b>	<b>11'298</b>	<b>-12'580</b>		<b>-1'582</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		154'000	156'562	174'579	173'409	182'566		19%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		17'220	21'183	34'920	28'770	31'181		81%					
Verwaltungsvermögen		86'317	91'031	96'827	99'168	100'170		16%					
Fremdkapital			144'357	145'355	158'266	153'836		7%					
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			51'299	47'347	37'145	27'342		-47%					
Eigenkapital			<b>95'960</b>	<b>102'238</b>	<b>113'140</b>	<b>118'740</b>		<b>34%</b>					
Total		240'317	240'317	247'593	247'593	271'406	271'406	272'577	272'577	282'737	282'737		18%
Nettovermögen/-schuld		<b>9'644</b>	<b>11'207</b>	<b>16'313</b>	<b>19'573</b>	<b>28'757</b>							
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Gesamtsteuerfuss	2)	78%	78%	78%	75%	75%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>11.6%</b>	<b>11.1%</b>	<b>14.8%</b>	<b>11.2%</b>	<b>13.1%</b>		→	12.4%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		96%	117%	151%	137%	261%		↗	<b>143%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.8%	0.5%	0.2%	-0.1%	-0.1%		↑	0.3%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'469</b>	<b>1'680</b>	<b>2'420</b>	<b>2'898</b>	<b>4'252</b>		↗	2'544	∅			
2) inkl. Schule(n)													

## Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

## Gesamthaushalt

## I. Betriebliche Tätigkeit

	2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-17'380	-19'979	-20'512	2'600	3'132
Nettokosten Schule	-16'056	-16'626	-16'626	570	570
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'478	-2'894	-3'098	416	620
Total Aufwand (netto)	<b>-35'913</b>	<b>-39'499</b>	<b>-40'235</b>	<b>3'585</b>	<b>4'321</b>
Direkte Gemeindesteuern	67'592	63'559	59'120	4'033	8'472
Grundstückgewinnsteuer	17'637	19'000	14'000	-1'363	3'637
Direkter Finanzausgleich	-39'117	-36'098	-32'090	-3'018	-7'027
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-180	-734	-547	554	367
Total Ertrag (netto)	<b>45'932</b>	<b>45'727</b>	<b>40'483</b>	<b>206</b>	<b>5'449</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	10'019	6'228	249	3'791	9'770
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'735	4'636	4'776	99	-41
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) 153	686	751	-533	-598
Selbstfinanzierung	<b>14'907</b>	<b>11'550</b>	<b>5'775</b>	<b>3'357</b>	<b>9'132</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3) -5'934	841	654	-6'775	-6'588
Veränderung Übriges Fremdkapital	104	-385	-4'393	488	4'497
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>9'077</b>	<b>12'006</b>	<b>2'035</b>	<b>-2'930</b>	<b>7'041</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>					
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'722	-6'655	-7'613	933	1'891
Finanzvermögen (FV)	-813	-841	-994	28	181
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) 115	-	-	115	115
Geldfluss aus Investitionen	<b>-6'419</b>	<b>-7'496</b>	<b>-8'607</b>	<b>1'077</b>	<b>2'188</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>					
Veränderung verzinsliche Schulden	5) -	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-237	-	-	-237	-237
Veränderung Finanzanlagen	5) -15'000	-	-	-15'000	-15'000
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-15'237</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-15'237</b>	<b>-15'237</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-12'580</b>	<b>4'510</b>	<b>-6'572</b>	<b>-17'090</b>	<b>-6'008</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	<b>6'763</b>	<b>6'800</b>	<b>6'900</b>
-----------	--------------	--------------	--------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	56	54	67	58	53	-1.1%
- Allgemeine Dienste	434	501	548	566	605	8.7%
- Verwaltungsliegenschaften			73	91	90	k.A.
- Übriges	81	75	20	26	23	-27.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	52	52	56	57	68	7.0%
- Allgemeines Rechtswesen	56	72	68	87	70	5.5%
- Feuerwehr	48	63	69	73	71	10.4%
- Übriges	26	21	24	26	27	0.8%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'751	19'725	19'879	20'048	21'817	5.3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	22'219	23'268	24'745	25'663	26'156	4.2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	35'952	31'379	31'427	29'140	31'172	-3.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	69	66	116	85	87	6.0%
- Sport und Freizeit	106	99	153	113	132	5.7%
- Übriges	13	10	13	11	12	-2.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	266	269	362	302	348	7.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	131	121	147	145	160	5.1%
- Übriges	-37	-58	-64	-76	-71	17.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	170	131	82	90	94	-13.8%
- Familie und Jugend	112	108	174	234	186	13.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	104	67	91	48	51	-16.3%
- Asylwesen					52	k.A.
- Fürsorge, Übriges	53	37	56	33	40	-6.9%
- Übriges	47	101	65	120	54	3.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	279	310	257	189	191	-9.0%
- Übriges	125	149	85	127	137	2.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	295	273	275	282	269	-2.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	269	245	250	259	244	-2.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	101	96	87	88	92	-2.4%
- Übriges	106	96	101	116	172	13.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	16	14	15	16	14.8%
- Elektrizitätswerk (brutto)	700	715	858	1'216	1'358	18.0%
- Übriges	-92	-68	-72	-90	-98	1.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-176	-121	-99	-164	-151	-3.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	89	-11	-51	29	-51	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	474	436	432	460	540	3.3%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'213</b>	<b>2'293</b>	<b>2'504</b>	<b>2'446</b>	<b>2'570</b>	<b>3.8%</b>
Nettokosten Kindergarten	338	319	333	356	387	3.5%
Nettokosten Primarstufe	1'225	1'353	1'358	1'440	1'512	5.4%
Nettokosten Sekundarstufe	487	433	443	475	475	-0.7%
Total Kosten Schule(n)	<b>2'050</b>	<b>2'105</b>	<b>2'135</b>	<b>2'271</b>	<b>2'374</b>	<b>3.7%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'263</b>	<b>4'398</b>	<b>4'639</b>	<b>4'717</b>	<b>4'944</b>	<b>3.8%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	388	304	282	325	338	-3.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'651</b>	<b>4'702</b>	<b>4'921</b>	<b>5'042</b>	<b>5'282</b>	<b>3.2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>1'365</b>	<b>1'329</b>	<b>1'470</b>	<b>1'846</b>	<b>1'963</b>	<b>9.5%</b>
Total Kosten	6'015	6'031	6'391	6'888	7'245	4.8%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'566	6'671	6'740	6'753	6'763	0.7%
Anzahl SuS Kindergarten	125	108	113	120	120	-1.0%
Anzahl SuS Primarstufe	362	388	370	379	391	1.9%
Anzahl SuS Sekundarstufe	89	92	95	110	103	3.7%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	576	588	578	609	614	1.6%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Herrliberg	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'115</b>	<b>1'937</b>	<b>393</b>	<b>19</b>	<b>785</b>	<b>3'376</b>	<b>158</b>	<b>2'570</b>	<b>633</b>	<b>33</b>
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	387	11	3
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'512	140	10
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	475	-165	-26
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'331</b>	<b>2'409</b>	<b>244</b>	<b>10</b>	<b>1'782</b>	<b>3'349</b>	<b>158</b>	<b>2'374</b>	<b>-35</b>	<b>-1</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'446</b>	<b>4'374</b>	<b>446</b>	<b>10</b>	<b>3'500</b>	<b>6'177</b>	<b>158</b>	<b>4'944</b>	<b>570</b>	<b>13</b>
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	338	87	35
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'725</b>	<b>4'602</b>	<b>467</b>	<b>10</b>	<b>3'573</b>	<b>6'700</b>	<b>158</b>	<b>5'282</b>	<b>680</b>	<b>15</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	1'963	1'483	309
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'471</b>	<b>5'164</b>	<b>719</b>	<b>13</b>	<b>4'045</b>	<b>7'979</b>	<b>158</b>	<b>7'245</b>	<b>2'081</b>	<b>40</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Herlirberg	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	473							772			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	53	-11	-17	-75'178
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	605	239	65	1'616'582 !!
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	90	54	149	363'699 !!
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	23	4	24	29'639
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	209							235			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	68	45	192	301'141 !
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	70	-23	-25	-155'108
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	71	16	28	106'315
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	27	5	26	37'157
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	153							231			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	87	47	118	318'963 !
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	132	79	150	535'906 !!
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	12	-2	-13	-11'800
<b>Gesundheit</b>	492							438			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	303	277	87	29	107	477	157	348	71	26	482'860 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	160	4	2	26'222
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	-71	-96	-372	-652'553
<b>Soziale Sicherheit</b>	622							476			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	94	-29	-24	-196'220
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	186	18	11	123'795
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	51	-36	-41	-244'147
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	52	-5	-9	-34'874
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	40	-32	-45	-217'907
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	54	37	223	252'496 !
<b>Verkehr</b>	180							328			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	191	140	273	945'542 !!
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	137	41	43	280'436 !
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	77							172			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	172	101	143	685'120 !!
<b>Volkswirtschaft</b>	-95							-82			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	16	6	66	41'941
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-98	13	-12	86'357
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	21'817	3'426	19	411'076 !!
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	26'156	4'680	22	1'829'832 !!
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	31'172	4'946	19	509'447 !!
<b>Finanzen und Steuern</b>	279							338			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-151	-129	588	-875'298
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-51	-34	196	-227'133
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	540	251	87	1'700'171 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	746							1'963			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	269	87	48	591'515
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	244	54	29	368'486
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	92	-5	-5	-31'709
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12	1'358	-69	-5	-468'813
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	6'763			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	120			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	391			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	103			

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Herrliberg

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	11'151	1'276	13
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	824	442	116
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	3'121	733	31
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	600	243	68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	2'699	747	38
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'085	62	6
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'316	552	31
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	19	-34	-64
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>18'341</b>	<b>18'391</b>	<b>2'374</b>	<b>13</b>	<b>13'109</b>	<b>26'287</b>	<b>144</b>	<b>21'817</b>	<b>3'426</b>	<b>19</b>
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	3'223	1'910	145
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	25'040	5'411	28

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	15'490	2'249	17
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	824	442	116
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	3'121	733	31
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	600	243	68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	2'699	747	38
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'085	62	6
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'316	552	31
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	19	-34	-64
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>21'629</b>	<b>21'476</b>	<b>2'234</b>	<b>10</b>	<b>17'679</b>	<b>28'116</b>	<b>144</b>	<b>26'156</b>	<b>4'680</b>	<b>22</b>
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	3'223	1'910	145
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	29'379	6'571	29

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	20'506	3'166	18
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	824	465	130
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	3'121	487	18
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	600	370	160
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	2'699	577	27
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'085	57	6
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	2'316	195	9
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	19	-33	-63
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>26'473</b>	<b>26'226</b>	<b>3'923</b>	<b>15</b>	<b>19'847</b>	<b>39'748</b>	<b>100</b>	<b>31'172</b>	<b>4'946</b>	<b>19</b>
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	3'223	1'755	120
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	34'395	6'653	24

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Herrliberg	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	186	52	39%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		130%	25%	24%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		9%	-11%	-57%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9	104%	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%		22%	15%	215%
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	226	71	46%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		105%	5%	5%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		5%	-2%	-32%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	90	6	7%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		81%	-18%	-18%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	0%	-84%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2024

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

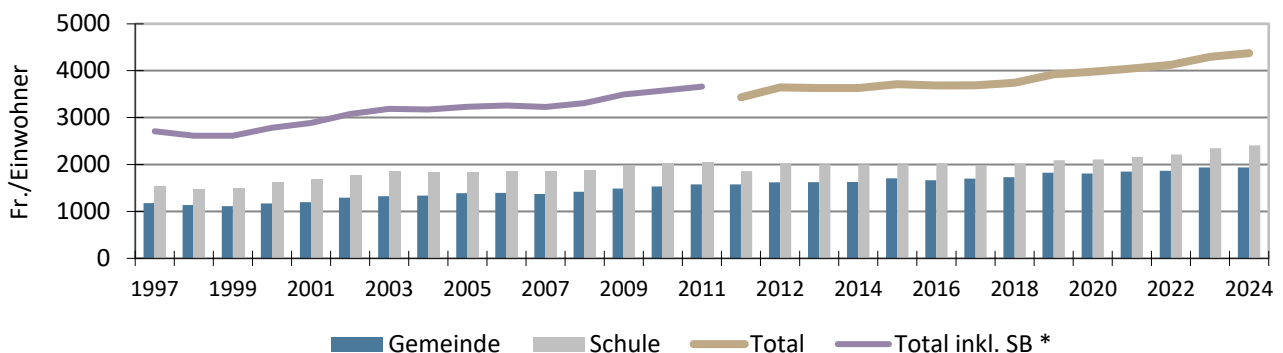
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Herrliberg Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
	Allgemeine Verwaltung	5'014	1'346	5'389	1'262	5'875	1'181	6'237	1'320	6'313	1'169	5.9%
- Exekutive	366		363	0	454	0	392	2	361	1	-0.3%	
- Allgemeine Dienste	3'887	1'119	4'272	1'009	4'551	940	4'813	1'077	4'934	914	6.1%	-4.9%
- Verwaltungliegenschaften					731	239	852	237	862	254		
- Übriges	761	227	754	252	139	2	179	4	156		-32.7%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'559	366	1'772	380	1'853	387	2'036	393	2'030	440	6.8%	4.7%
- Öffentliche Sicherheit	346	7	354	6	385	7	393	8	467	10	7.8%	8.4%
- Allgemeines Rechtswesen	537	167	634	152	625	166	736	145	635	163	4.3%	-0.5%
- Feuerwehr	469	156	583	163	619	154	689	197	714	234	11.0%	10.7%
- Übriges	207	37	201	58	224	61	218	43	214	34	0.8%	-2.6%
Bildung	15'207	1'746	16'118	2'072	16'714	2'326	17'825	2'487	18'656	2'601	5.2%	10.5%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'134	16	1'108		1'055	2	1'171		1'338		4.2%	>-50%
- Primarstufe (PS 3-8)	4'909	53	5'454	100	5'378	130	6'062	237	6'262	205	6.3%	40.1%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'857	13	2'032	16	1'989	7	2'089	16	2'129	17	-7.1%	6.8%
- Musikschulen	357		375		435		519		506		9.1%	
- Schulliegenschaften	1'963	923	2'398	966	2'685	910	2'798	902	2'865	948	9.9%	0.7%
- Tagesbetreuung	1'054	723	1'162	947	1'502	1'212	1'587	1'282	1'743	1'375	13.4%	17.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'176	7	1'675	6	1'613	6	1'525	7	1'664	6	9.1%	-3.4%
- Volksschule, Sonstiges	455		510		545		606		675	9	10.3%	
- Sonderschulen	1'262		1'381	28	1'473	45	1'443	28	1'446	24	3.4%	
- Übriges	41	10	23	10	38	14	24	15	29	17	-8.0%	15.8%
Kultur, Sport und Freizeit	1'511	280	1'432	265	2'157	258	1'759	349	1'870	309	5.5%	2.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	529	76	485	42	836	57	663	88	658	70	5.6%	-2.0%
- Sport und Freizeit	898	204	881	222	1'233	201	1'021	261	1'132	239	6.0%	4.0%
- Übriges	85		65	1	87		76	0	80		-1.4%	
Gesundheit	2'811	446	2'907	691	3'739	743	3'276	772	3'737	777	7.4%	14.9%
- Pflegefinanzierung Heime	1'745		1'794		2'437		2'037		2'356		7.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	860		808		991		982		1'082		5.9%	
- Übriges	206	446	306	691	312	743	257	772	300	777	9.8%	14.9%
Soziale Sicherheit	6'953	3'759	7'034	4'077	7'882	4'734	8'777	5'228	9'748	6'527	8.8%	14.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'991	877	1'793	922	1'936	1'385	1'984	1'377	2'086	1'453	1.2%	13.5%
- Familie und Jugend	1'735	997	1'903	1'184	2'455	1'282	2'722	1'140	2'966	1'710	14.3%	14.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'277	592	1'079	632	1'045	434	884	558	725	379	-13.2%	-10.6%
- Asylwesen									1'606	1'255		
- Fürsorge, Übriges	358	11	257	12	388	12	373	149	489	220	8.1%	>50%
- Übriges	1'592	1'282	2'001	1'327	2'058	1'620	2'815	2'004	1'876	1'510	4.2%	4.2%
Verkehr	3'009	359	3'375	315	2'946	642	2'940	810	2'852	632	-1.3%	15.2%
- Gemeindestrassen	2'007	176	2'232	166	1'937	205	1'817	543	1'800	508	-2.7%	30.4%
- Übriges	1'002	183	1'142	149	1'009	437	1'124	266	1'053	124	1.2%	-9.3%
Umweltschutz und Raumordnung	5'126	4'432	4'865	4'225	4'889	4'208	5'155	4'371	5'330	4'166	1.0%	-1.5%
- Wasserwerk	1'938	1'938	1'824	1'824	1'854	1'854	1'904	1'904	1'817	1'817	-1.6%	-1.6%
- Abwasserbeseitigung	1'766	1'766	1'633	1'633	1'685	1'685	1'752	1'752	1'652	1'652	-1.7%	-1.7%
- Abfallwirtschaft	665	665	643	643	589	589	594	594	621	621	-1.7%	-1.7%
- Übriges	758	64	765	125	762	81	905	121	1'240	76	13.1%	4.4%
Volkswirtschaft	4'781	5'329	5'051	5'397	5'995	6'385	8'391	8'898	9'349	9'905	18.3%	16.8%
- Forstwirtschaft	65	6	105		100	6	103		105		12.7%	>-50%
- Elektrizitätswerk	4'593	4'593	4'768	4'768	5'780	5'780	8'214	8'214	9'187	9'187	18.9%	18.9%
- Übriges	122	730	177	629	116	599	75	684	56	718	-17.6%	-0.4%
Finanzen und Steuern	40'325	73'497	38'767	73'200	42'409	84'585	48'376	86'757	46'355	89'735	3.5%	5.1%
- Steuern	105	68'885	71	67'704	1	80'932	99	79'150	224	85'453	21.0%	5.5%
- Ressourcenausgleich	32'962		32'398		36'762		37'345		39'117		4.4%	
- Zinsen	1'117	2'271	847	1'654	652	1'322	653	1'759	531	1'555	-17.0%	-9.0%
- Emmissionskosten, FV Übriges									31			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2'806	2'221	2'346	2'420	1'869	2'210	2'435	2'238	2'092	2'435	-7.1%	2.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	118			1'305					8			
- Übriges	-53	62	83	51	89	13	17	92	16	12		-33.3%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	3'114		2'908		2'911		3'104		3'652		4.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	28		107		69		1'161		193			
- WB Finanzvermögen 2)	118				45		3'558	3'487	488	250		
- Aufwertungen VV 1)						46				15		
- Fonds im Fremdkapital 3)	10	59	6	66	5	61	4	21	4	14		
- Fonds im Eigenkapital 1)					8				8			
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	86'297	91'560	86'708	91'884	94'458	105'449	104'771	111'385	106'241	116'260	5.3%	6.2%
Ergebnis	5'263		5'176		10'991		6'614		10'019			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten  
 2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Herrliberg Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiates	3'927	706	4'302	673	5'130	695	5'441	746	3'497	630	-2.9%	-2.8%
- Gemeinderat	366	-	363	0	454	0	392	2	361	1	-0.3%	
- Allgemeine Dienste, übrige	2'119	436	2'534	440	2'985	439	3'433	443	1'570	439	-7.2%	0.2%
- Hilfsaktionen im Inland	345	-	481	-	330	-	365	-	526	-	11.1%	
- Übriges	1'097	270	925	233	1'362	257	1'251	301	1'040	190	-1.3%	-8.5%
<b>Bildung</b>	<b>15'127</b>	<b>1'877</b>	<b>16'345</b>	<b>2'369</b>	<b>16'647</b>	<b>2'757</b>	<b>17'805</b>	<b>2'783</b>	<b>18'736</b>	<b>2'997</b>	<b>5.5%</b>	<b>12.4%</b>
- Kindergarten	767	-	773	-	778	-	864	-	958	-	5.7%	
- Primarschule	4'228	23	4'665	16	4'465	10	4'955	7	5'113	12	4.9%	-16.2%
- Sekundarstufe	2'799	13	2'756	16	2'689	7	2'886	16	2'939	17	1.2%	6.8%
- KITA X	916	630	1'018	821	1'323	1'060	1'383	1'126	1'524	1'207	13.6%	17.7%
- Schulpflege- und leitung	600	-	831	-	733	-	644	-	781	-	6.8%	
- Schulverwaltung	576	7	618	6	669	6	650	7	642	6	2.8%	-3.4%
- Sonderschulung (alle Stufen)	2'368	46	2'607	111	2'797	166	2'933	258	3'039	217	6.4%	47.7%
- Kita Rumpelchiste	1'210	989	1'344	1'181	1'366	1'271	1'447	1'132	1'566	1'272	6.7%	6.5%
- Übriges Bildung (Funktion 2)							1'246	184	1'320	211		
- Übriges (Funktion 3/4/5)	1'664	169	1'732	216	1'826	237	796	54	854	54	-15.4%	-24.7%
<b>Hochbau</b>	<b>446</b>	<b>350</b>	<b>500</b>	<b>259</b>	<b>573</b>	<b>197</b>	<b>638</b>	<b>293</b>	<b>1'505</b>	<b>133</b>	<b>35.6%</b>	<b>-21.5%</b>
Tiefbau/Werke	11'441	8'593	11'742	8'495	12'174	9'887	14'876	12'624	16'170	13'276	9.0%	11.5%
- Gemeindestrassen	1'958	122	2'159	153	1'699	175	1'734	515	1'681	471	-3.7%	40.2%
- Regional- und Agglomerationsverkehr	498	-	604	-	535	-	685	-	566	-	3.2%	
- Glasfasernetz	234	130	279	100	215	380	165	218	265	124	3.2%	-1.2%
- Wasserwerk	1'938	1'938	1'824	1'824	1'854	1'854	1'904	1'904	1'817	1'817	-1.6%	-1.6%
- Abwasserbeseitigung	1'766	1'766	1'633	1'633	1'685	1'685	1'752	1'752	1'652	1'652	-1.7%	-1.7%
- Elektrizitätswerk Netz	2'982	2'982	2'982	2'982	3'636	3'636	4'974	4'974	4'319	4'319	9.7%	9.7%
- Elektrizitätswerk Energie	1'611	1'611	1'786	1'786	2'143	2'143	3'240	3'240	4'868	4'868	31.9%	31.9%
- Übriges	454	45	476	17	407	14	421	21	1'003	26	21.9%	-13.2%
<b>Soziales, Sicherheit, Gesundheit</b>	<b>9'726</b>	<b>3'000</b>	<b>9'401</b>	<b>3'164</b>	<b>11'479</b>	<b>3'694</b>	<b>11'747</b>	<b>4'299</b>	<b>12'967</b>	<b>5'389</b>	<b>7.5%</b>	<b>15.8%</b>
- Polizei	286	7	287	6	300	7	322	8	344	10	4.8%	8.4%
- Feuerwehr	429	71	517	71	562	72	539	71	571	72	7.4%	0.3%
- Pflegefinanzierung Heime	1'745	-	1'794	-	2'437	-	2'037	-	2'356	-	7.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	860	-	808	-	991	-	982	-	1'082	-	5.9%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'991	877	1'793	922	1'936	1'385	1'984	1'377	2'086	1'453	1.2%	13.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'277	592	1'079	632	1'045	434	884	558	725	379	-13.2%	-10.6%
- Asylbetreuung	467	260	412	313	919	680	1'586	1'073	1'589	1'255	35.8%	48.2%
- Fürsorge, Übriges	358	11	257	12	388	12	373	149	489	220	8.1%	>50%
- Abfallbeseitigung	665	665	643	643	589	589	594	594	621	621	-1.7%	-1.7%
- Übriges	1'649	517	1'812	565	2'312	514	2'447	470	3'104	1'379	17.1%	27.8%
<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>38'863</b>	<b>72'217</b>	<b>37'827</b>	<b>70'310</b>	<b>41'697</b>	<b>83'194</b>	<b>43'470</b>	<b>81'985</b>	<b>45'038</b>	<b>88'064</b>	<b>3.8%</b>	<b>5.1%</b>
- Finanz- und Steuerverwaltung	1'138	389	1'156	376	1'266	378	1'105	395	1'302	382	3.4%	-0.5%
- Gewinnbeteiligung ZKB	-	694	-	628	-	598	-	684	-	717	-	0.8%
- Gemeindesteuern	92	68'802	56	67'614	-15	80'838	84	79'057	209	85'358	22.9%	5.5%
- Ressourcenausgleich	32'962	-	32'398	-	36'762	-	37'345	-	39'117	-	4.4%	
- Zinsen	1'117	2'271	850	1'684	682	1'322	653	1'759	562	1'555	-15.8%	-9.0%
- Abschreibungen Steuerhauhalt	3'142	-	3'016	-	2'979	46	4'264	-	3'845	15	5.2%	
- Übriges	412	61	351	9	24	11	19	91	4	37	>-50%	-11.7%
<b>Liegenschaften</b>	<b>6'767</b>	<b>4'816</b>	<b>6'591</b>	<b>6'614</b>	<b>6'759</b>	<b>5'025</b>	<b>10'796</b>	<b>8'654</b>	<b>8'327</b>	<b>5'772</b>	<b>5.3%</b>	<b>4.6%</b>
- Liegenschaftsverwaltung									685			
- Schulliegenschaften	1'963	915	1'873	958	2'154	902	2'263	889	2'340	931	4.5%	0.4%
- Sportanlagen	623	174	677	195	1'037	179	812	209	896	216	9.5%	5.6%
- Übrige Verwaltungliegenschaften	1'257	1'505	1'695	1'737	1'654	1'735	1'728	1'822	1'826	1'939	9.8%	6.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2'924	2'221	2'346	3'725	1'914	2'210	5'993	5'733	2'580	2'685	-3.1%	4.9%
<b>Total</b>	<b>86'297</b>	<b>91'560</b>	<b>86'708</b>	<b>91'884</b>	<b>94'458</b>	<b>105'449</b>	<b>104'771</b>	<b>111'385</b>	<b>106'241</b>	<b>116'260</b>	<b>5.3%</b>	<b>6.2%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>5'263</b>		<b>5'176</b>		<b>10'991</b>		<b>6'614</b>		<b>10'019</b>			

## Gemeinde Herrliberg

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-10'655	-10'972	-11'938	-12'323	-13'151	23%	
Sachaufwand	-12'631	-14'229	-14'872	-16'831	-19'946	58%	
Finanzaufwand	-1'100	-1'190	-1'101	-1'602	-1'342	22%	
Regalien, Konzessionen	1					-100%	
Entgelte	11'394	11'614	12'056	13'566	15'961	40%	
Finanzertrag	4'794	5'369	5'039	5'445	5'785	21%	
<b>Deckungslücke I</b>	<b>-8'197</b>	<b>-9'408</b>	<b>-10'817</b>	<b>-11'746</b>	<b>-12'693</b>	<b>55%</b>	<b>-52'860</b>
Transferaufwand	2) -52'924	-52'768	-58'966	-60'616	-63'987	21%	
Durchlaufende Beiträge	-24	-39	-47	-32	-18	-23%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-2'858	-2'181	-1'722	-1'855	-1'731	-39%	
Übrige Erträge	5	8	9	8	4	-6%	
Transferertrag	2) 3'192	3'388	4'168	4'980	6'065	90%	
Durchlaufende Beiträge	24	39	47	32	18	-23%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	2'858	2'181	1'722	1'855	1'731	-39%	
<b>Transfersaldo</b>	<b>-49'727</b>	<b>-49'373</b>	<b>-54'789</b>	<b>-55'628</b>	<b>-57'918</b>	<b>16%</b>	<b>-267'435</b>
<b>Deckungslücke II</b>	<b>-57'924</b>	<b>-58'780</b>	<b>-65'606</b>	<b>-67'374</b>	<b>-70'611</b>	<b>22%</b>	<b>-320'296</b>
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	59'260	59'194	64'443	63'963	67'816		314'675
<b>Ordentlicher Deckungsbeitrag</b>	<b>1'336</b>	<b>413</b>	<b>-1'164</b>	<b>-3'412</b>	<b>-2'794</b>	<b>-309%</b>	<b>-5'621</b>
Zinsaufwand	-655	-450	-389	-281	-184	-72%	
Zinsertrag	152	120	242	575	474	212%	
<b>Zinssaldo</b>	<b>-503</b>	<b>-330</b>	<b>-147</b>	<b>294</b>	<b>291</b>		<b>-395</b>
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>833</b>	<b>83</b>	<b>-1'311</b>	<b>-3'117</b>	<b>-2'504</b>	<b>-401%</b>	<b>-6'016</b>
Grundstückgewinnsteuern	9'625	8'511	16'490	15'188	17'637		67'450
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>10'458</b>	<b>8'594</b>	<b>15'179</b>	<b>12'070</b>	<b>15'134</b>	<b>45%</b>	<b>61'434</b>
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -2'113	608	-4'212	1'289	-6'171		-10'600
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 5'658	5'010	23'170	5'390	114		39'341
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>14'002</b>	<b>14'212</b>	<b>34'136</b>	<b>18'749</b>	<b>9'077</b>		<b>90'176</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-10'660	-8'521	-10'084	-8'765	-5'722		
Investitionen Finanzvermögen	4'772	918	-105	-6'346	-813		
Buchgewinne/-verluste	-118	1'305		8			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) -6'007	-6'298	-7	7	115		
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-6'007</b>	<b>-6'298</b>	<b>-10'196</b>	<b>-15'096</b>	<b>-6'419</b>		<b>-44'016</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	6) -5'000	-4'000	-10'000	-10'100			
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	695	138	-483	245	-237		
Veränderung Finanzanlagen	7) -6'000	1'000	-16'500	17'500	-15'000		
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-10'305</b>	<b>-2'862</b>	<b>-26'983</b>	<b>7'645</b>	<b>-15'237</b>		<b>-47'743</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	-2'309	5'052	-3'043	11'298	-12'580		-1'582
Endbestand flüssige Mittel	11'025	16'077	13'034	24'332	11'752		
Bestand verzinsliche Schulden	8) 49'100	45'100	35'100	25'000	25'000		
Durchschnittssatz Zinsen	1.14%	0.83%	0.85%	0.67%	0.67%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	3.90	5.59	6.18	7.60	6.80		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Herrliberg Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	118				33		89		1'217		1'458	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	191						497		22		710	
Bildung	2'209	237	3'683	135	3'988		3'493	22	1'311	93	14'684	487
Kultur, Sport und Freizeit	845	135	1'057	400	5'873	122	394	117	656	570	8'825	1'344
Gesundheit	11		173		81		474		55		794	
Soziale Sicherheit	4'912		149		60		178		113		5'412	
Verkehr	1'552		981		552	108	1'674		2'404		7'163	108
Umweltschutz und Raumordnung	1'554		638		841	30	405		21		3'458	30
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	<b>11'391</b>	<b>372</b>	<b>6'680</b>	<b>535</b>	<b>11'429</b>	<b>260</b>	<b>7'205</b>	<b>138</b>	<b>5'799</b>	<b>663</b>	<b>42'504</b>	<b>1'969</b>
Wasserwerk	283	776	326	484	574	993	362	212	515	514	2'060	2'979
Abwasserbeseitigung	272	560	313	387	303	794	156	170	58	411	1'101	2'323
Abfallwirtschaft												
Elektrizitätswerk Netz	1'015	569	2'994	387	722	896	1'893	331	1'348	437	7'972	2'621
Elektrizitätswerk Energie		23							28		28	23
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>1'570</b>	<b>1'928</b>	<b>3'633</b>	<b>1'257</b>	<b>1'599</b>	<b>2'684</b>	<b>2'411</b>	<b>713</b>	<b>1'949</b>	<b>1'362</b>	<b>11'162</b>	<b>7'945</b>
Total	12'961	2'301	10'313	1'792	13'028	2'944	9'616	851	7'748	2'026	53'666	9'914
Nettoinvestitionen VV	<b>10'660</b>		<b>8'521</b>		<b>10'084</b>		<b>8'765</b>		<b>5'722</b>		<b>43'752</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	131	4'903	2'629	3'547	105	-	6'354	8	825	12	10'045	8'470
Nettoinvestitionen FV	<b>-4'772</b>		<b>-918</b>		<b>105</b>		<b>6'346</b>		<b>813</b>		<b>1'575</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	5'889		7'603		10'189		15'111		6'535		45'326	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Herrliberg Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		11'025		16'077		13'034		24'332		11'752		7%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		195		106		386		438		429		120%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	6'000		5'000		21'500				19'000		217%
- Langfristige Finanzanlagen	3)							4'000				
- Übrige Finanzanlagen		312		343		321		385		357		14%
- Sachanlagen		122'579		121'786		121'847		128'122		128'697		5%
- Anteil IR (TA etc.)						7						
- Übriges Finanzvermögen		13'889		13'250		17'485		16'132		22'331		61%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>154'000</b>		<b>156'562</b>		<b>174'579</b>		<b>173'409</b>		<b>182'566</b>		<b>19%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein		61'779		64'908		73'144		75'946		77'252		25%
- Wasserwerk		6'553		6'257		5'720		5'793		5'682		-13%
- Abwasserbeseitigung		3'200		2'906		2'063		1'934		1'473		-54%
- Abfallwirtschaft		62		60		57		55		52		-17%
- Elektrizitätswerk Netz		14'587		16'777		15'730		15'339		15'593		7%
- Elektrizitätswerk Energie		135		123		112		101		118		-12%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>86'317</b>		<b>91'031</b>		<b>96'827</b>		<b>99'168</b>		<b>100'170</b>		<b>16%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			2'199		2'247		2'045		2'342		2'096	-5%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		29'582		31'261		50'539		50'934		48'306		63%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	14'000		10'000		10'000						-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			35'100		35'100		25'100		25'000		25'000	-29%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)										115		
- Übriges Fremdkapital		63'475		66'747		70'582		75'561		78'292		23%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>144'357</b>		<b>145'355</b>		<b>158'266</b>		<b>153'836</b>		<b>153'809</b>		<b>7%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk		4'360		4'986		5'666		6'424		6'840		57%
- Abwasserbeseitigung		5'889		6'235		6'586		7'074		7'147		21%
- Abfallwirtschaft		531		477		469		383		266		-50%
- Elektrizitätswerk Netz		8'412		8'377		7'609		5'634		5'794		-31%
- Elektrizitätswerk Energie		1'097		1'189		839		642		270		-75%
- Fonds	5)	207		207		214		214		222		7%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		75'464		80'765		91'757		98'370		108'389		44%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>95'960</b>		<b>102'238</b>		<b>113'140</b>		<b>118'740</b>		<b>128'927</b>		<b>34%</b>
<b>Total</b>		<b>240'317</b>	<b>240'317</b>	<b>247'593</b>	<b>247'593</b>	<b>271'406</b>	<b>271'406</b>	<b>272'577</b>	<b>272'577</b>	<b>282'737</b>	<b>282'737</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

125

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'566	6'671	6'740	6'753	6'763		
Gesamtsteuerfuss	78%	78%	78%	75%	75%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.6%	11.1%	14.8%	11.2%	13.1%	→	12.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.4%	3.2%	3.8%	4.4%	9.1%	↘	4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	96%	117%	151%	137%	261%	→	143% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.5%	0.2%	-0.1%	-0.1%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	5.3%	4.7%	4.5%	5.9%	4.1%	↑	4.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.6%	2.5%	1.4%	3.7%	1.7%	k.A.	2.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	91%	88%	86%	73%	66%	↗	81% ø
Nettovermögensquotient	4) 16%	19%	25%	31%	42%	↗	27% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'469	1'680	2'420	2'898	4'252	↗	2'544 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	34%	36%	37%	39%	41%	↑	37% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.1%	-0.3%	-0.7%	-1.4%	-1.5%	↑	-0.8% ø
Investitionsanteil	14.2%	11.5%	13.0%	9.2%	7.3%	→	11.0% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 24'513	34'327	45'538	49'004	58'123		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 15.7%	14.5%	24.7%	19.8%	23.5%	↑	19.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft	11'504	11'323	12'217	12'493	13'226		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 1'564	1'493	2'254	1'781	2'204		1'859 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -1'624	-1'277	-1'496	-1'298	-846		-1'308 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) 727	138	-16	-940	-120		-42 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 667	353	742	-457	1'238		509 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'525	12'138	13'646	14'599	16'060		13'593 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'090	3'188	3'141	2'985	3'004		3'081 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Herrliberg (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	67'745	71'036	71'240	72'284	77'597
- Einkommen	49'351	50'482	49'129	48'457	54'270
- Vermögen	18'394	20'554	22'111	23'827	23'327
<i>Juristische Personen</i>	1'100	1'201	1'012	911	884
- Gewinn	885	989	760	660	656
- Kapital	216	212	252	250	228
<b>Total</b>	<b>68'846</b>	<b>72'237</b>	<b>72'252</b>	<b>73'195</b>	<b>78'481</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	52'841	55'408	55'567	54'213	58'197
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	858	937	790	683	663
Steuererträge aus früheren Jahren	10'019	8'128	11'405	11'802	13'276
Nachsteuern	143	113	261	234	229
Aktive Steuerauscheidungen	1'760	853	603	555	677
Passive Steuerauscheidungen	-4'492	-5'601	-3'905	-2'905	-3'005
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-462	-255	-211	-1'153	-2'028
Quellensteuern	-1'630	-610	-292	305	-425
Personalsteuern	140	129	132	134	135
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>59'178</b>	<b>59'103</b>	<b>64'348</b>	<b>63'869</b>	<b>67'721</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	92	56	-15	84	209
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>92</b>	<b>56</b>	<b>-15</b>	<b>84</b>	<b>209</b>
Grundstückgewinnsteuern	9'625	8'511	16'490	15'188	17'637
Hundesteuern	82	91	95	93	96
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>9'707</b>	<b>8'602</b>	<b>16'585</b>	<b>15'281</b>	<b>17'733</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	13	15	16	15	15
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>11'504</b>	<b>11'323</b>	<b>12'217</b>	<b>12'493</b>	<b>13'226</b>
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	0.999	0.998
Kalkulatorischer Wert	11'510	11'323	12'218	12'501	13'250
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Herrliberg

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

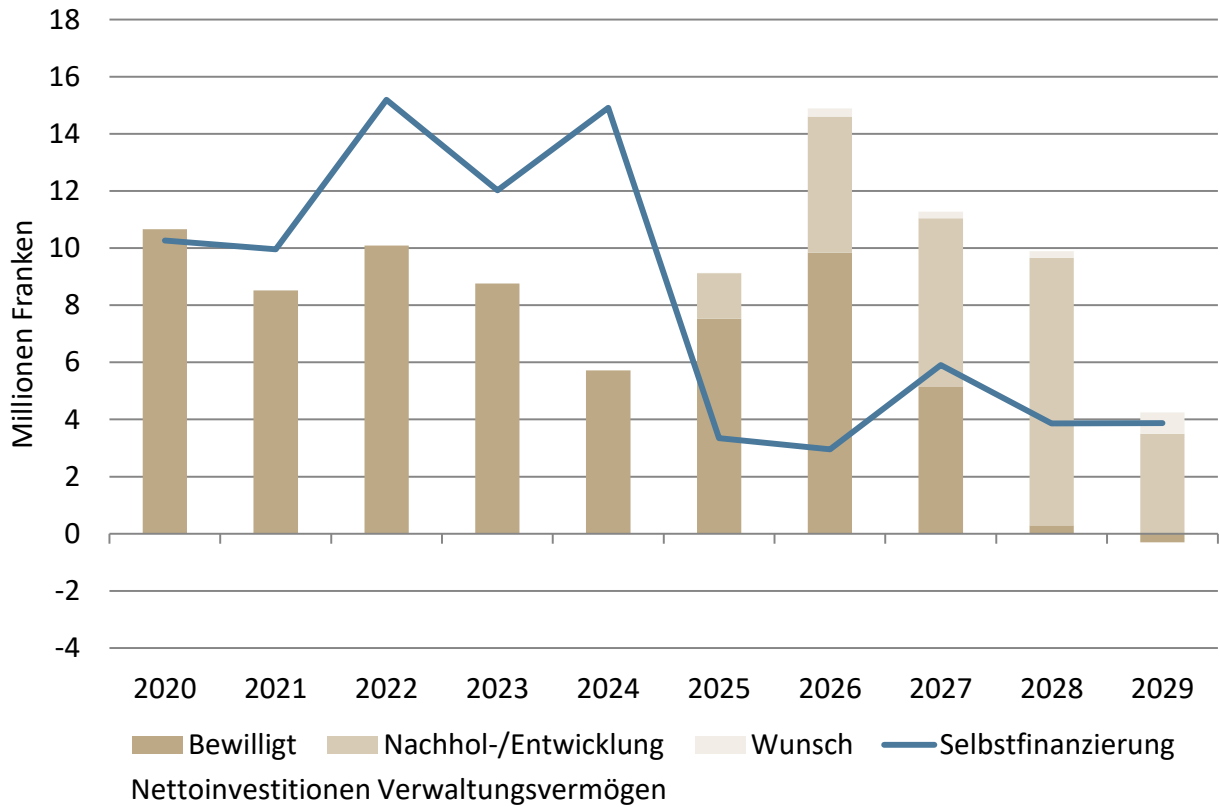
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

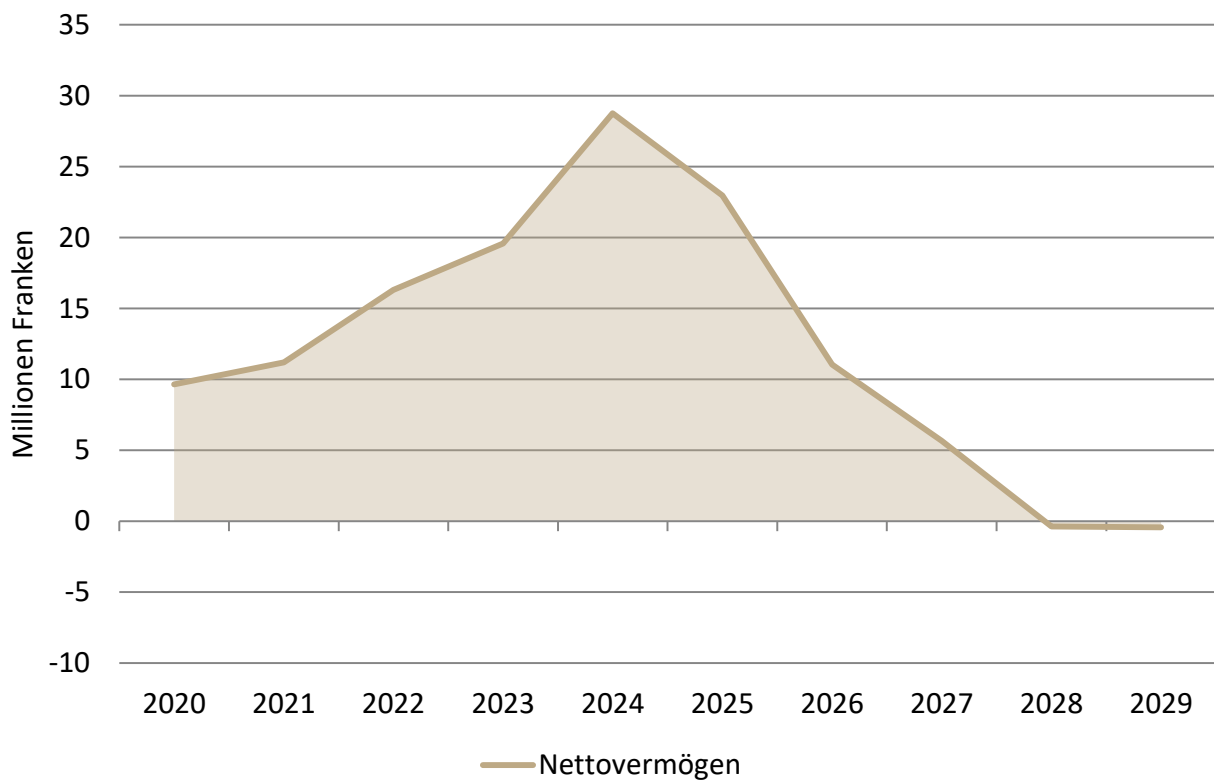
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



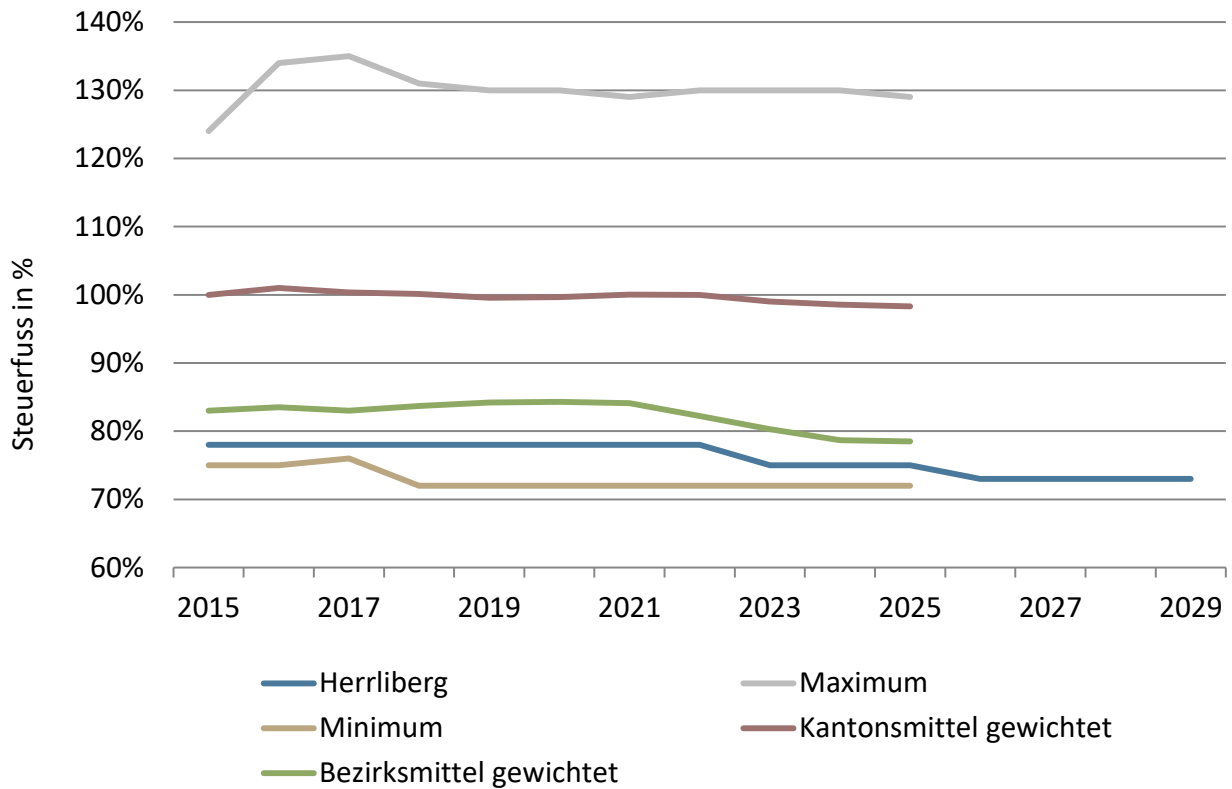
## Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



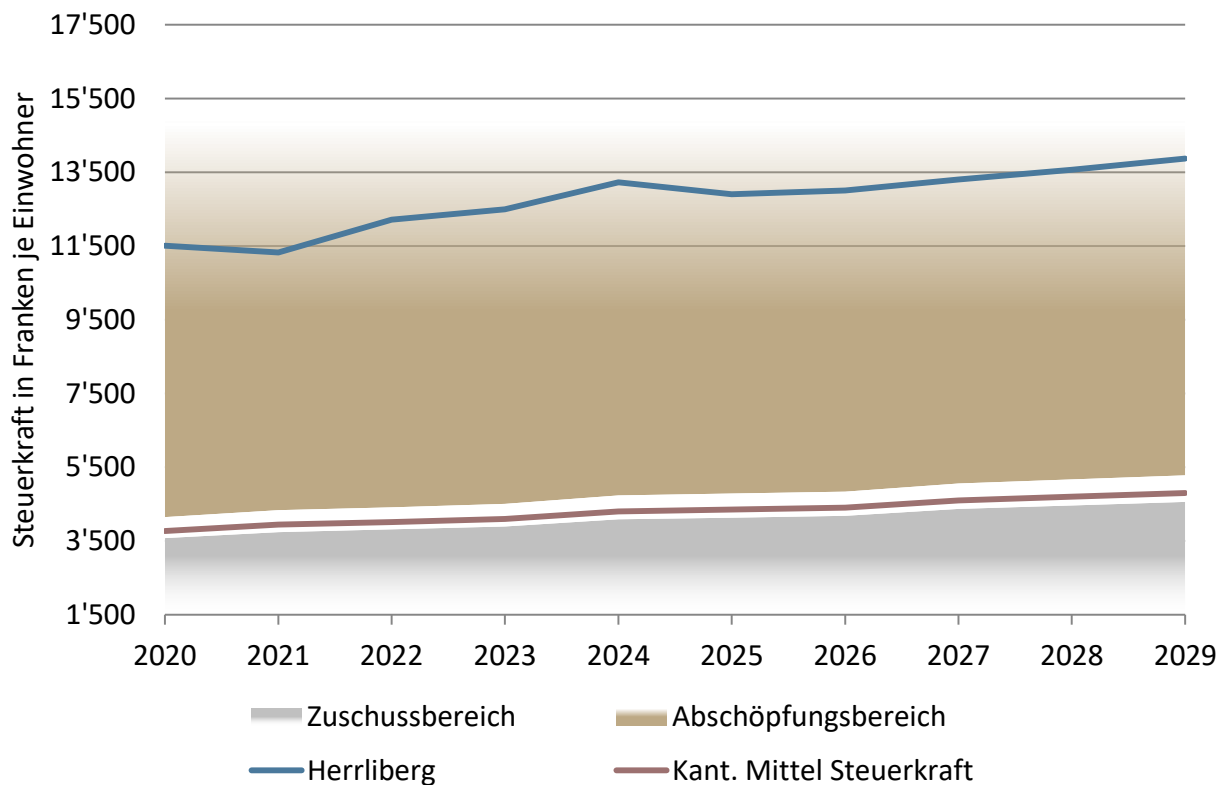
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



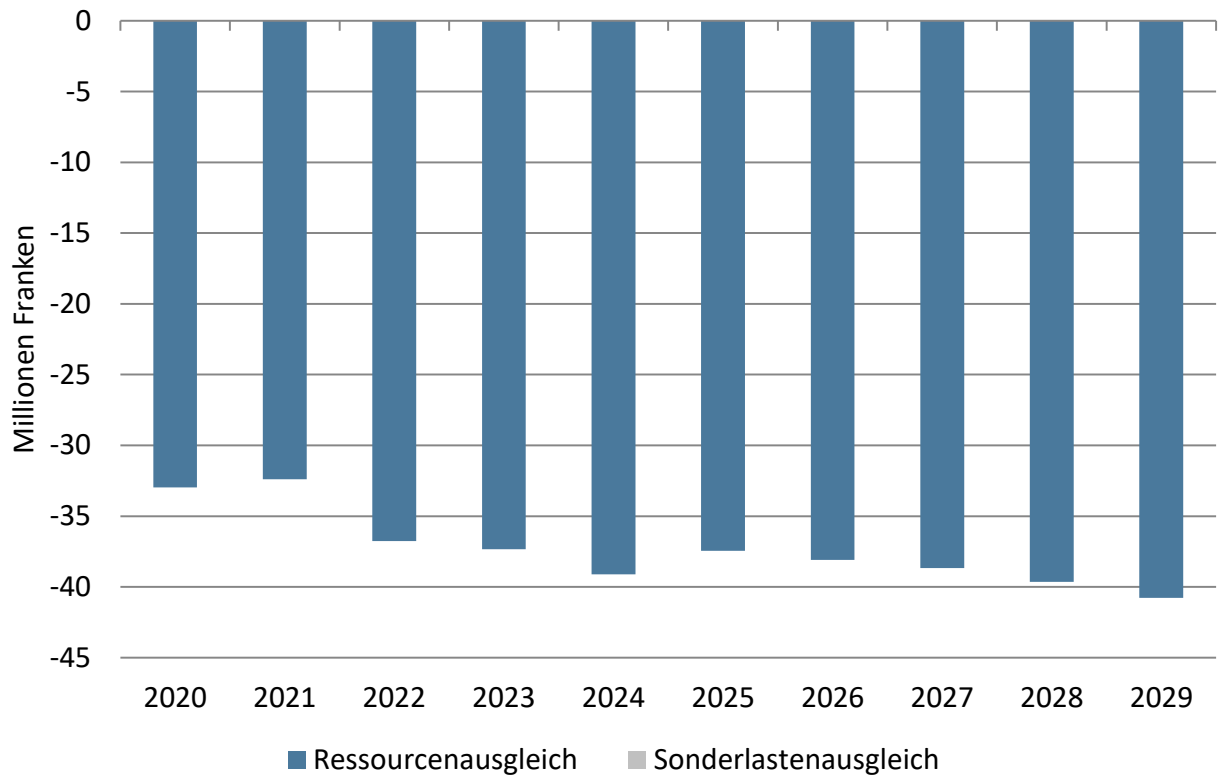
# Steuerkraft

Steuerhaushalt



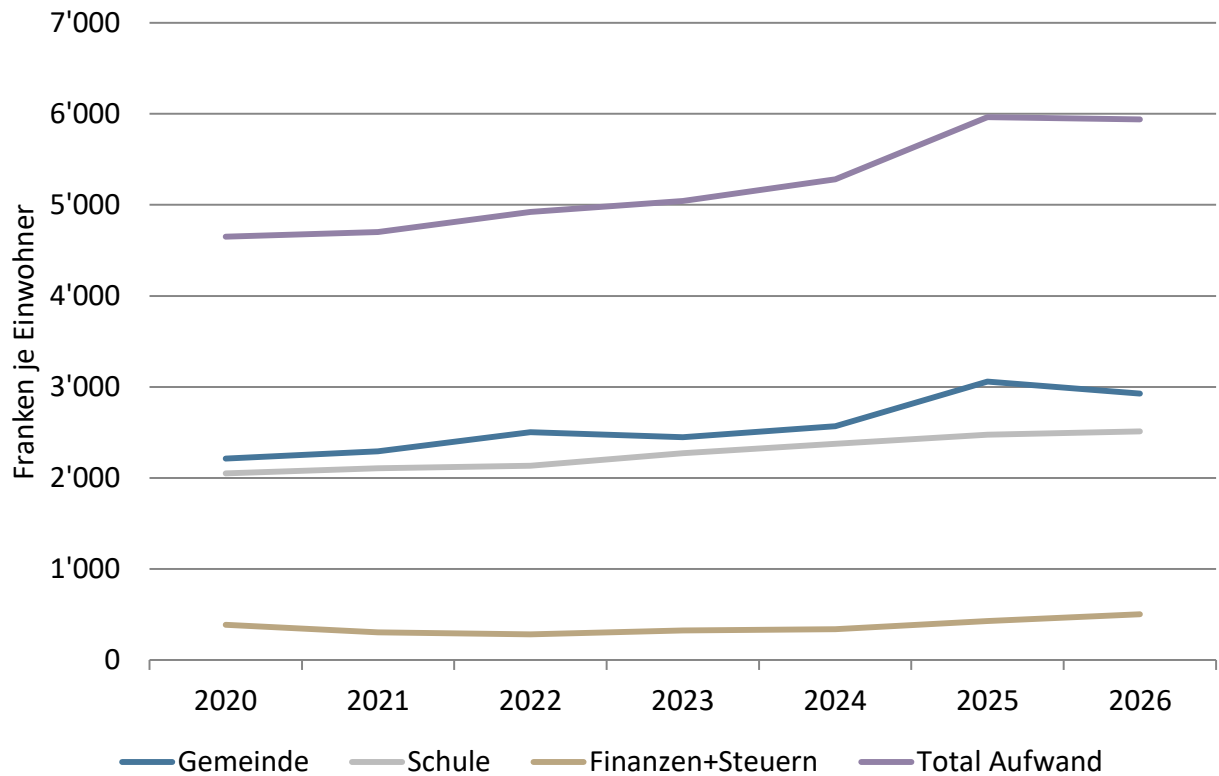
## Finanzausgleich

Steuerhaushalt



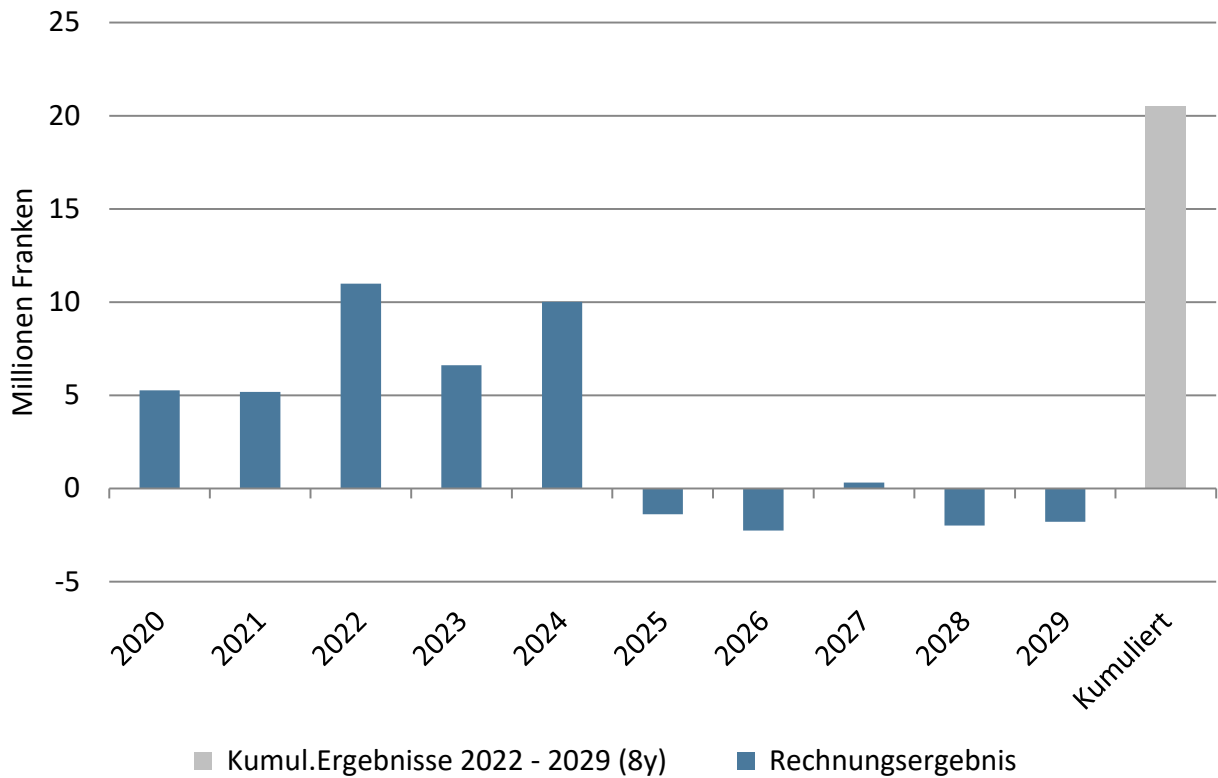
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



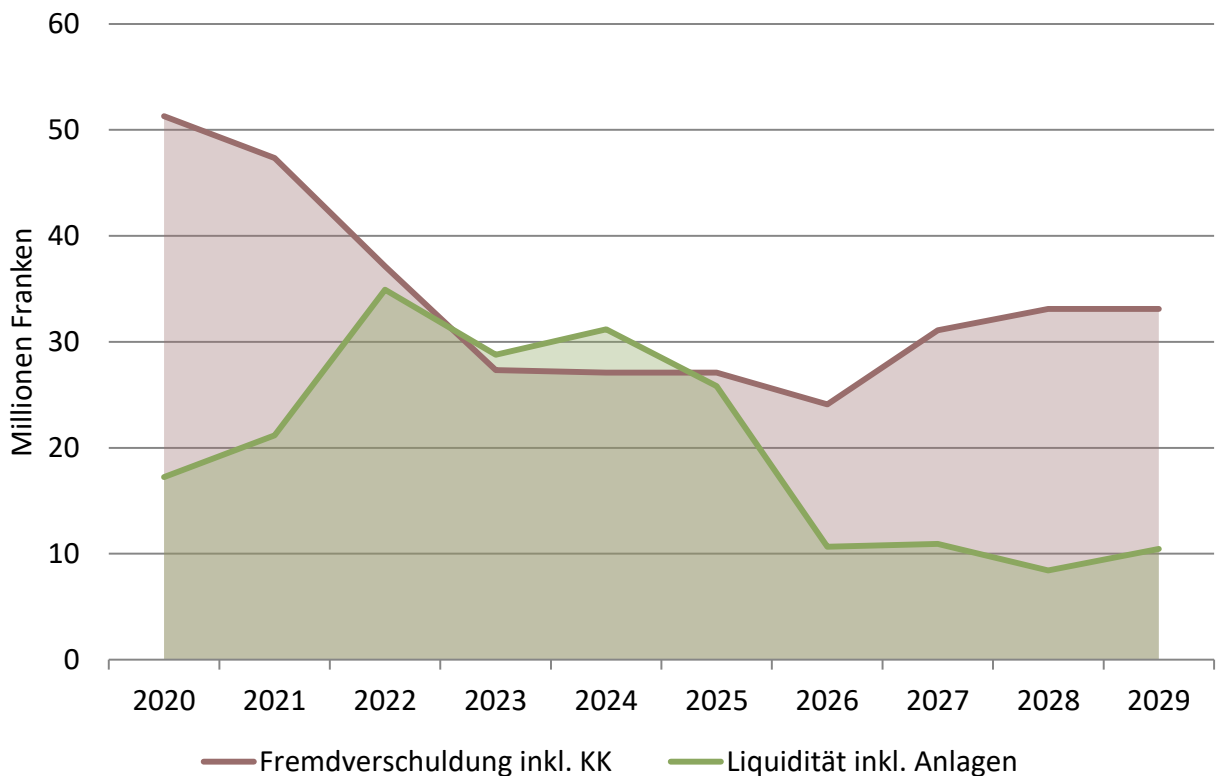
## Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

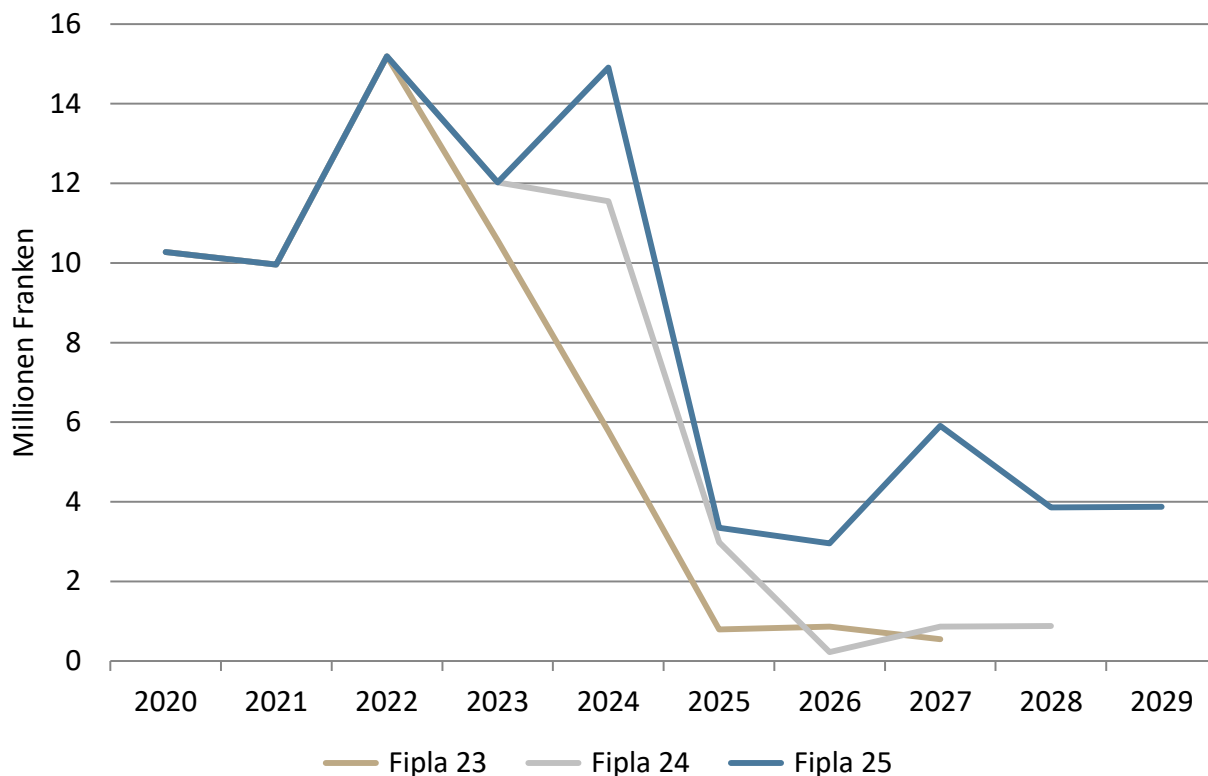


## Fremdverschuldung und Liquidität

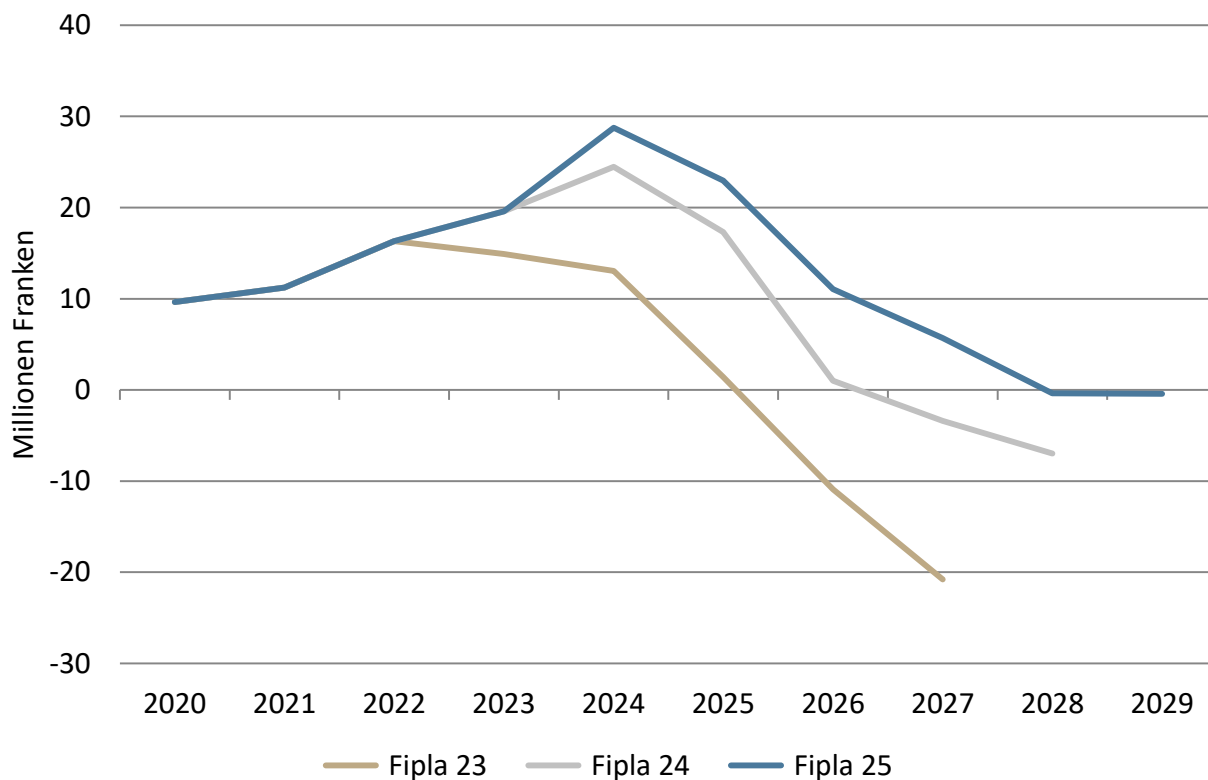
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

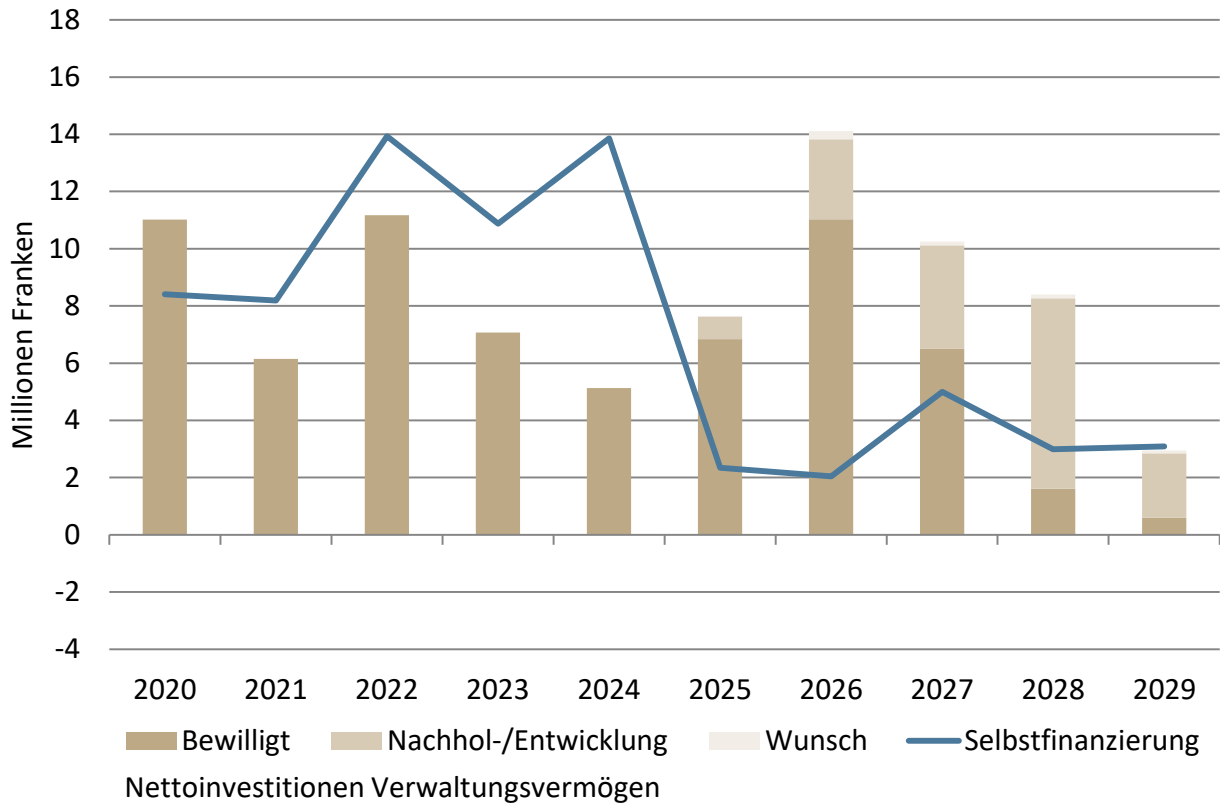


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



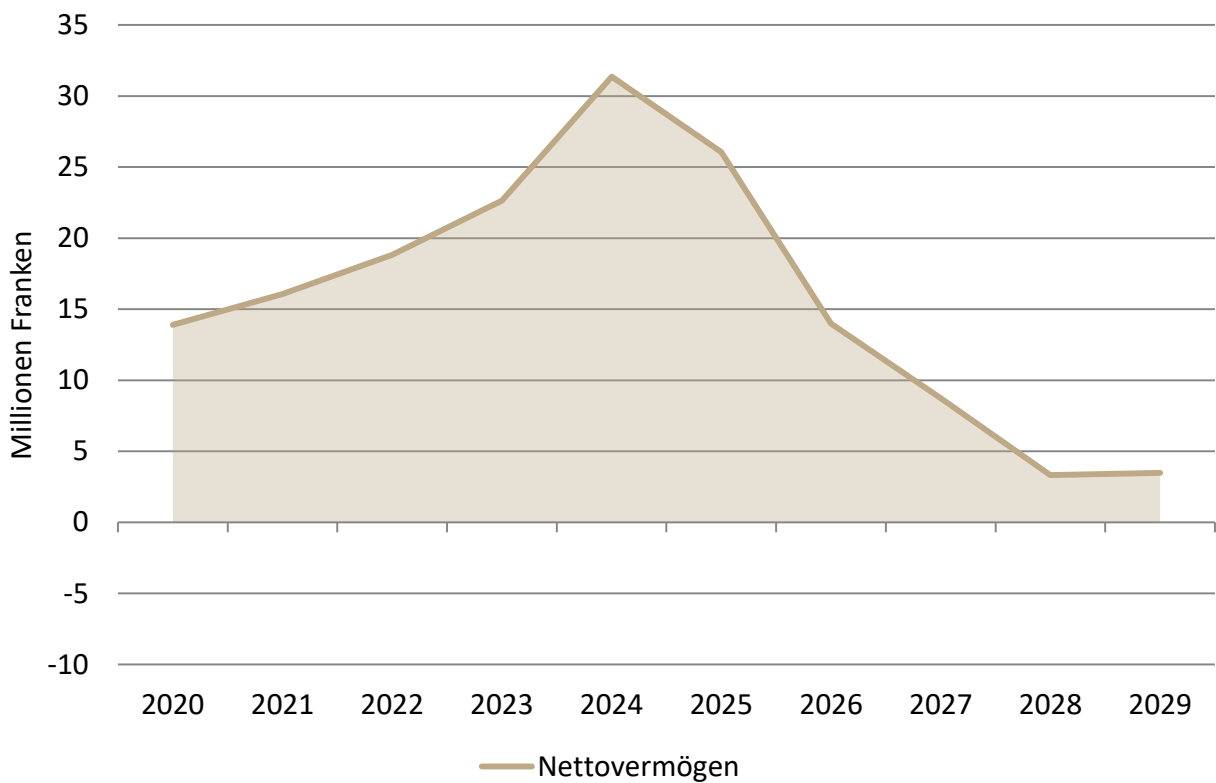
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



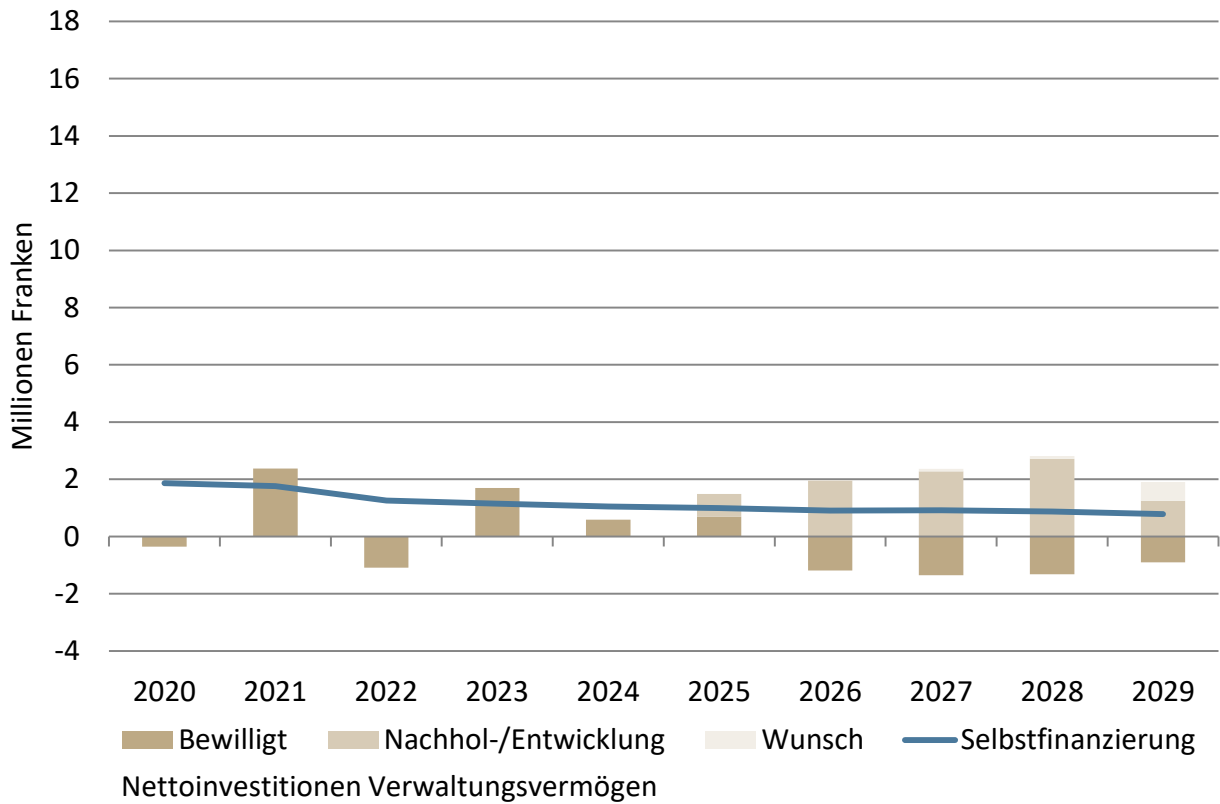
# Nettovermögen

Steuerhaushalt



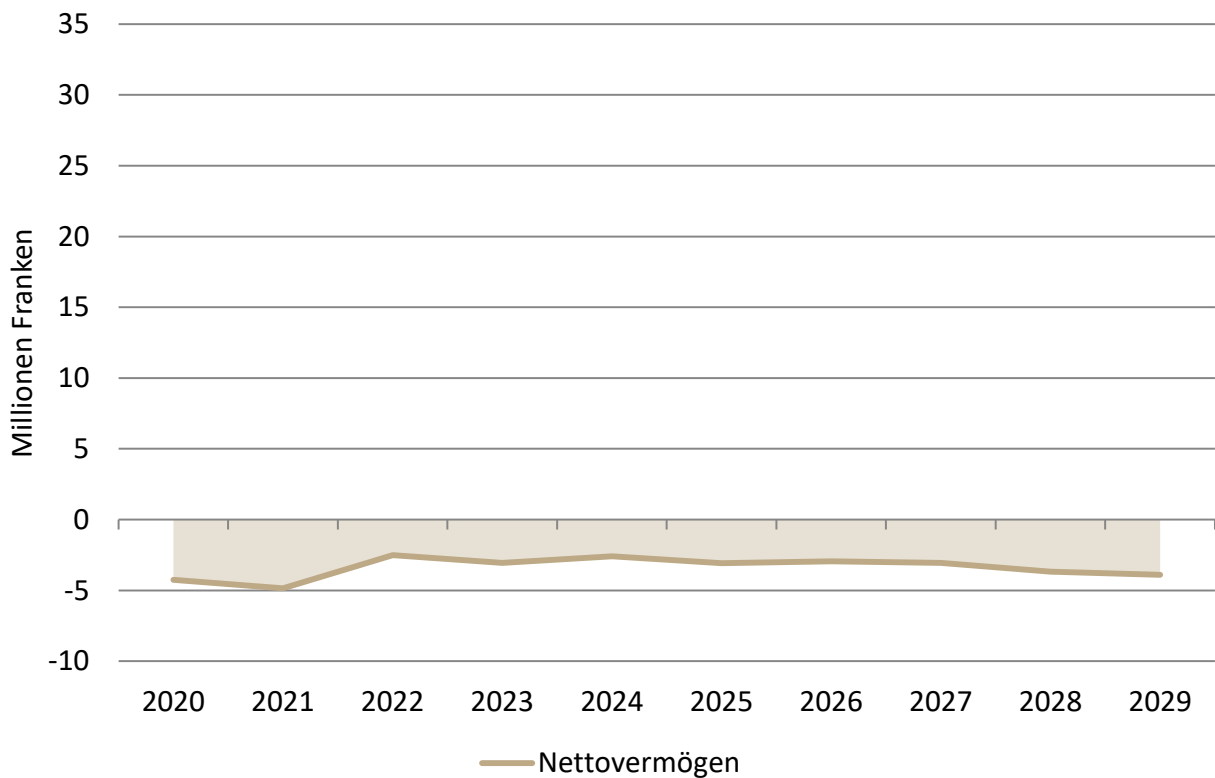
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



# Nettovermögen

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Herrliberg

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

# Das Wichtigste in Kürze

## Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch).

## Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

## Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

## Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

## Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

## Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

## Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

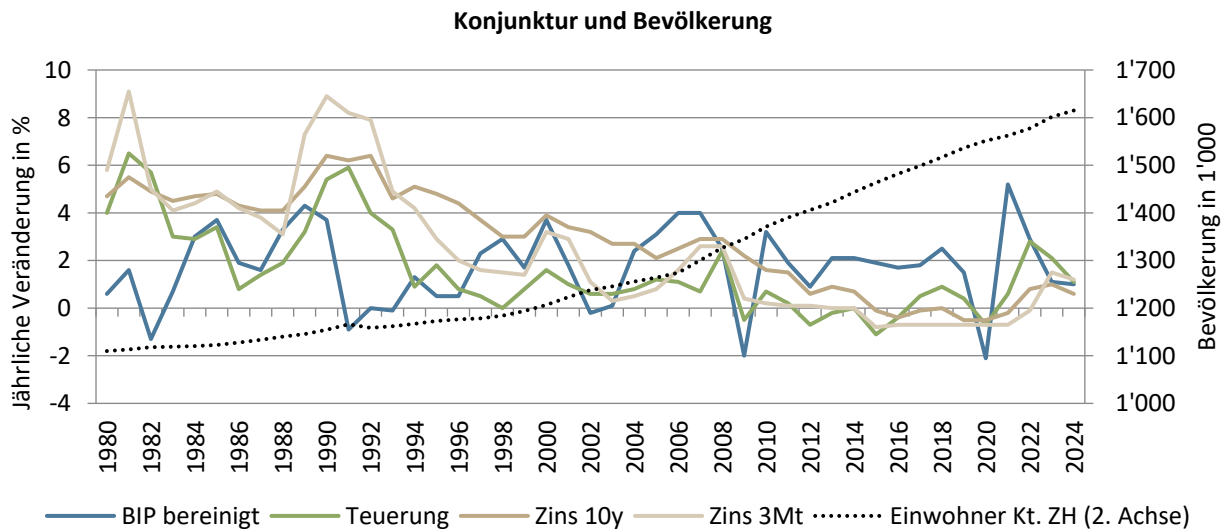
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

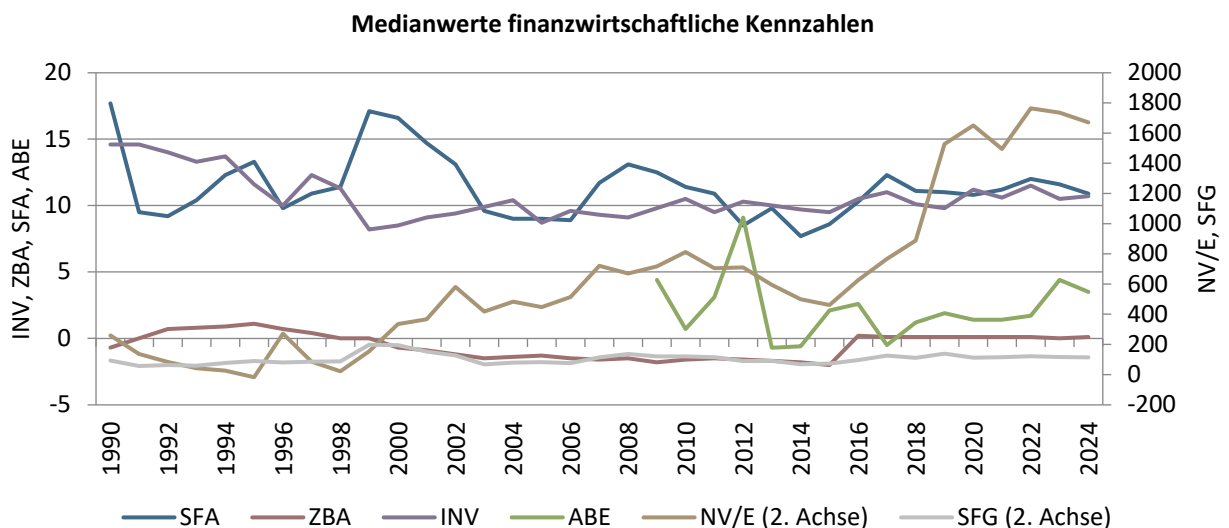
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



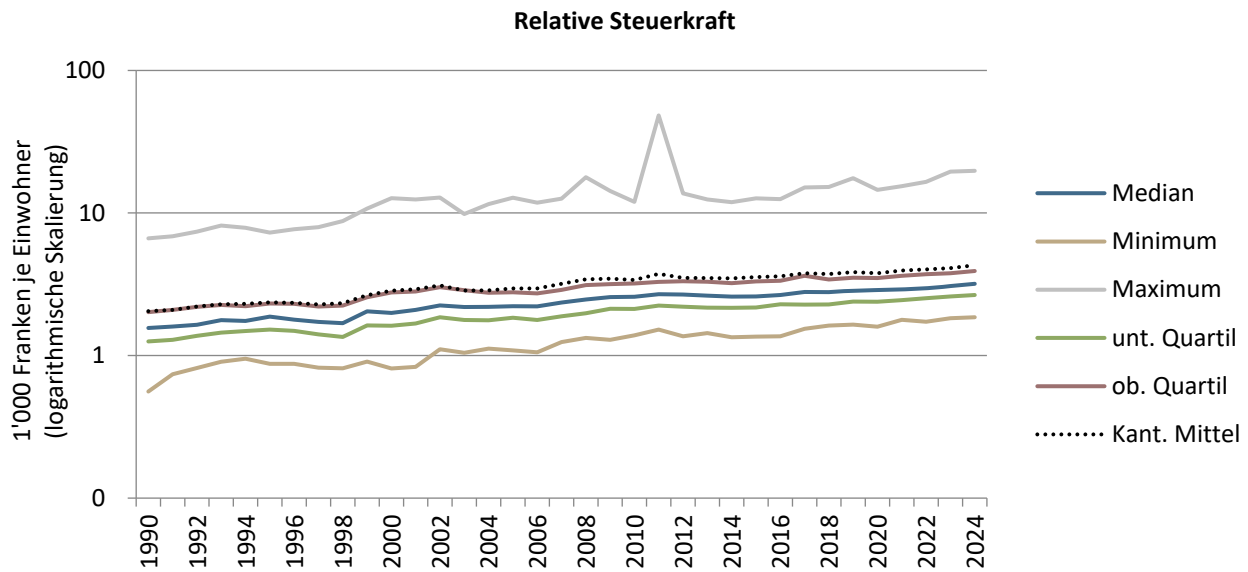
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

## Ertrag

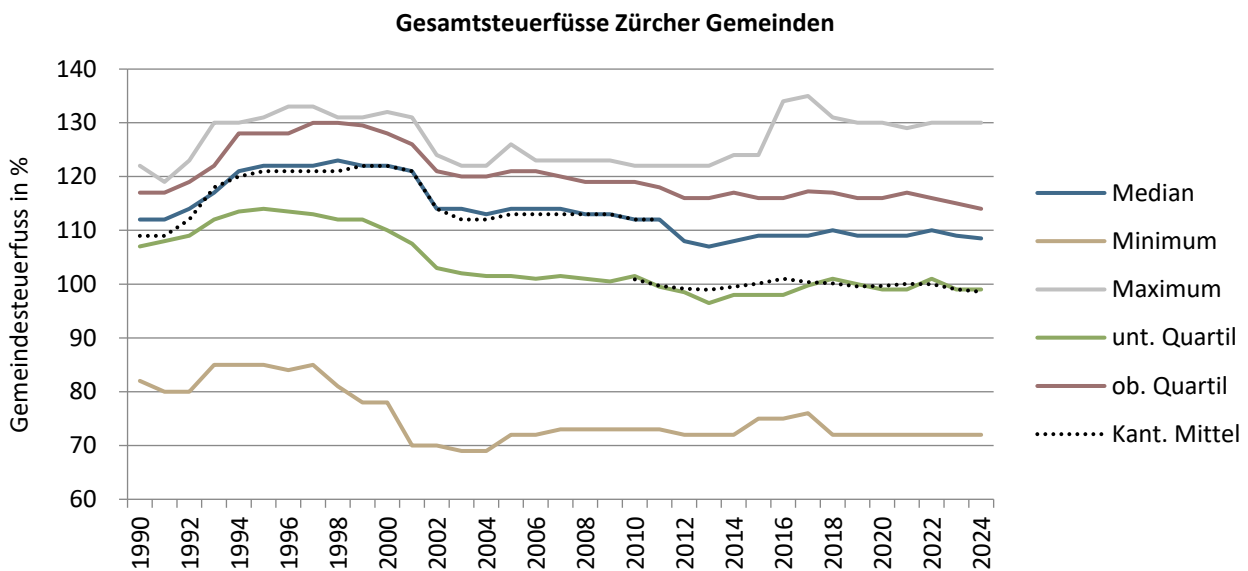
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

### Gesamtsteuerfüsse

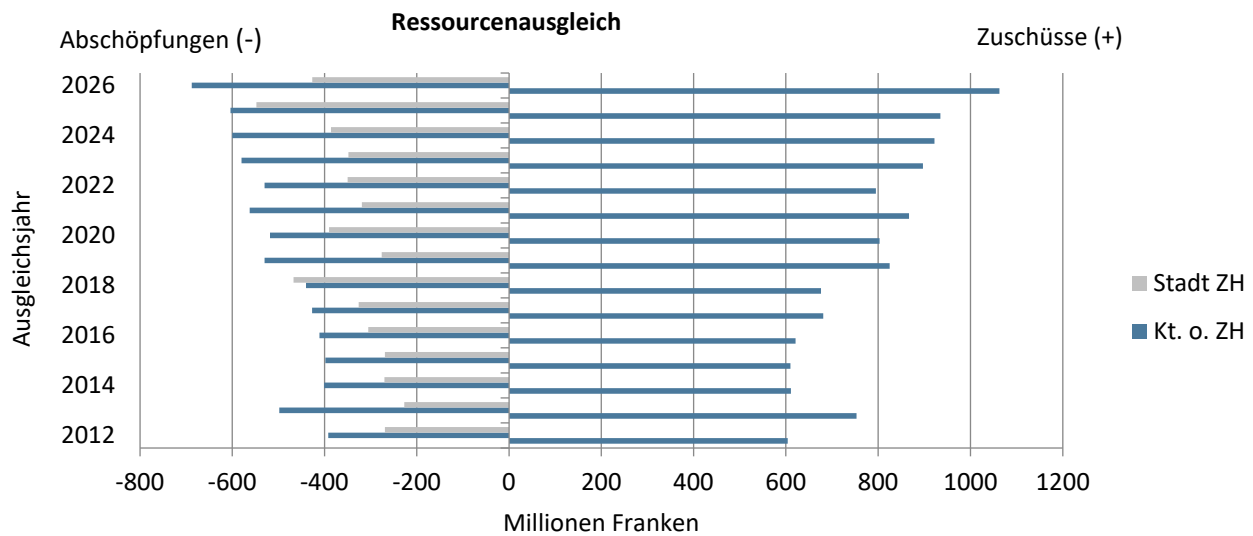


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

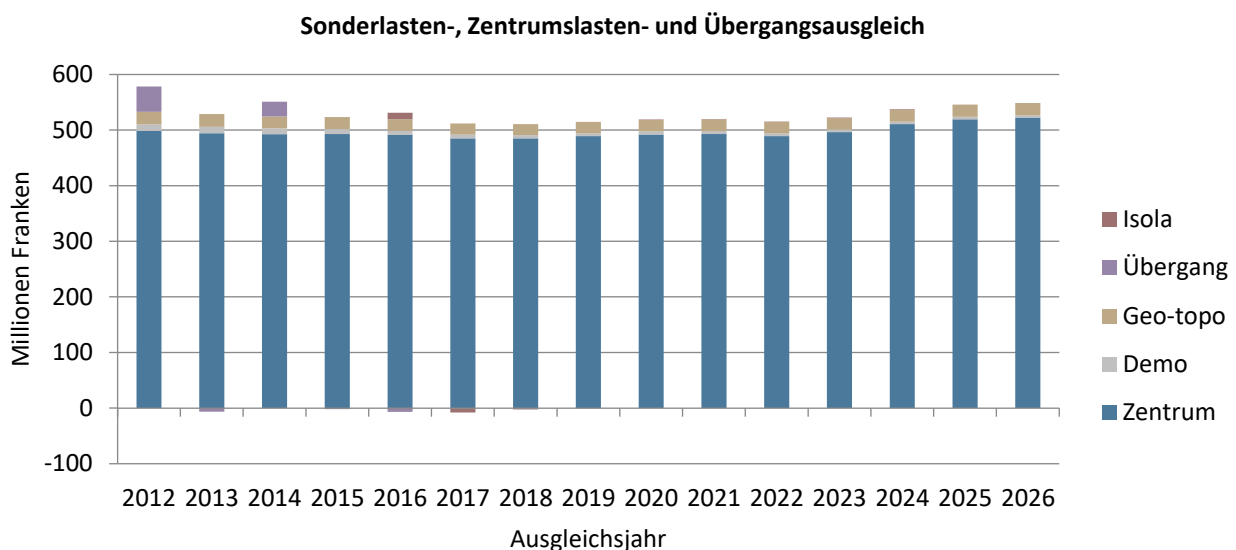
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



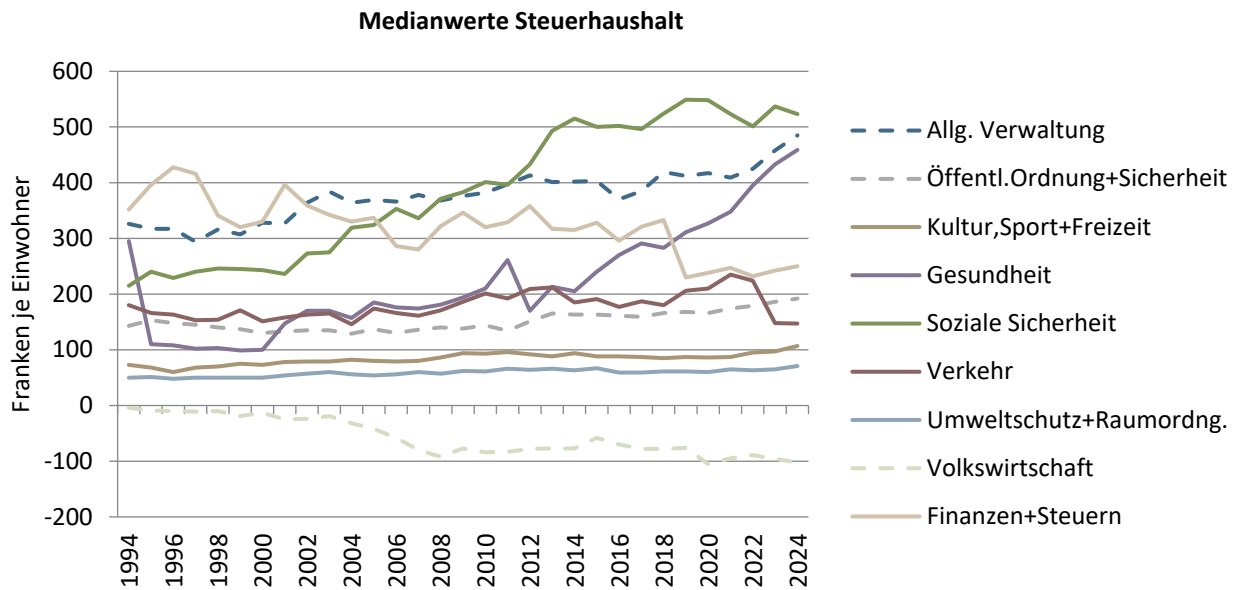
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

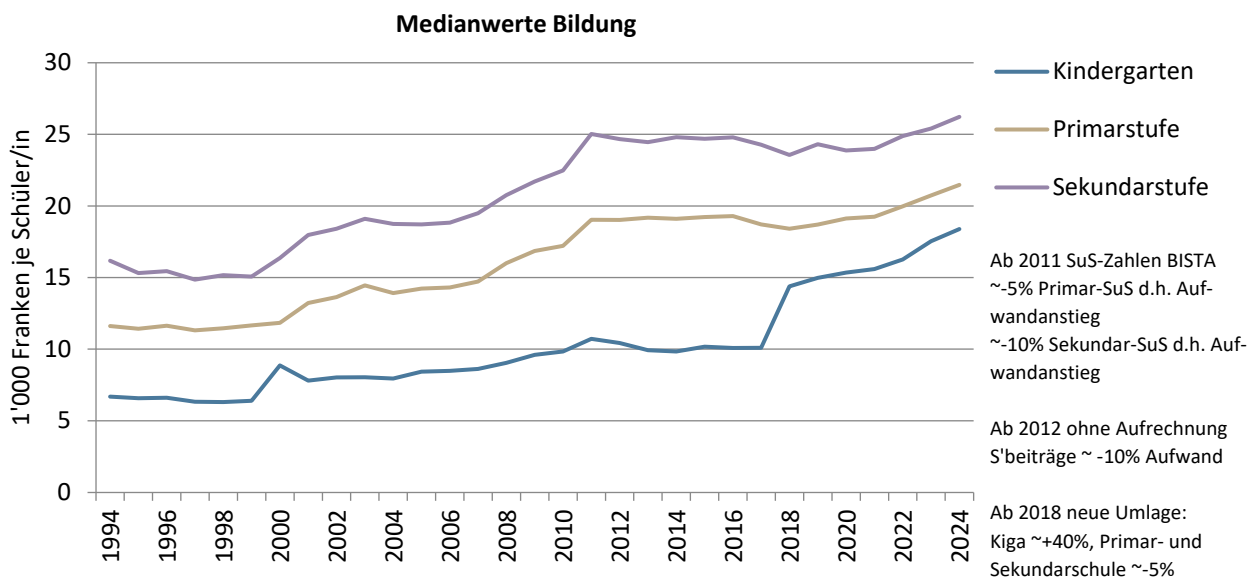
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



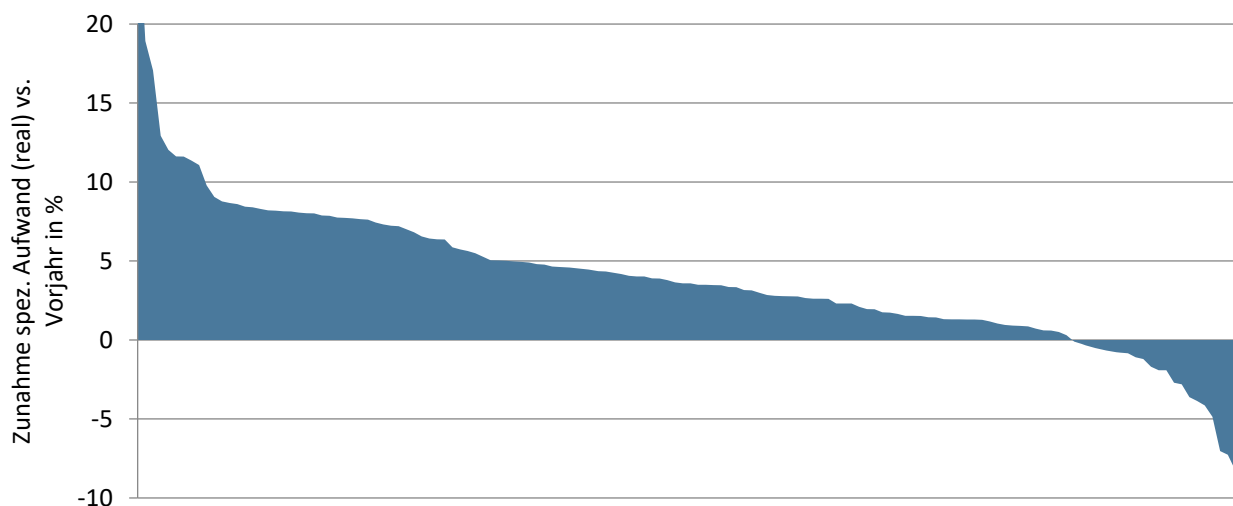
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

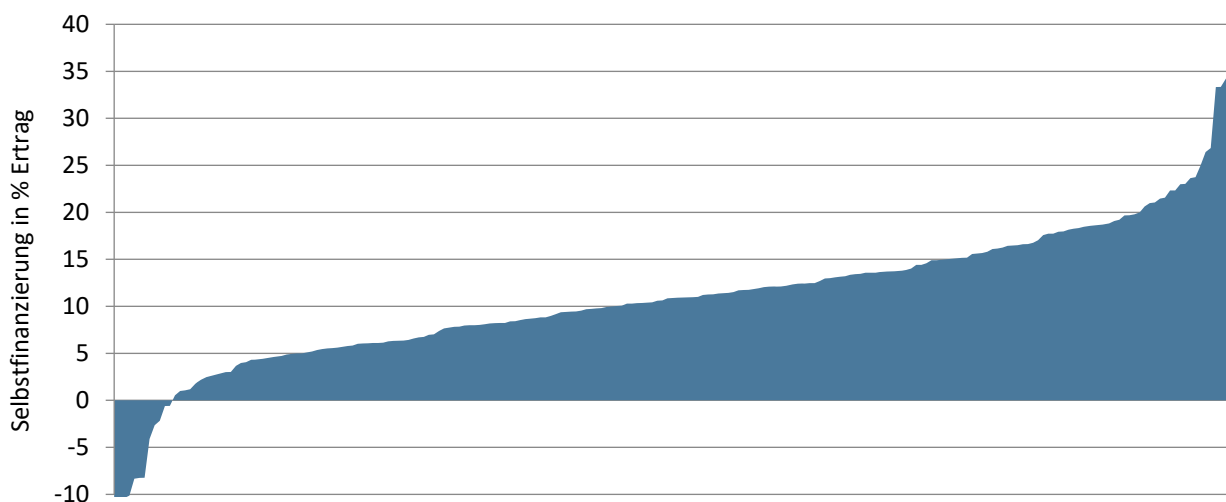
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

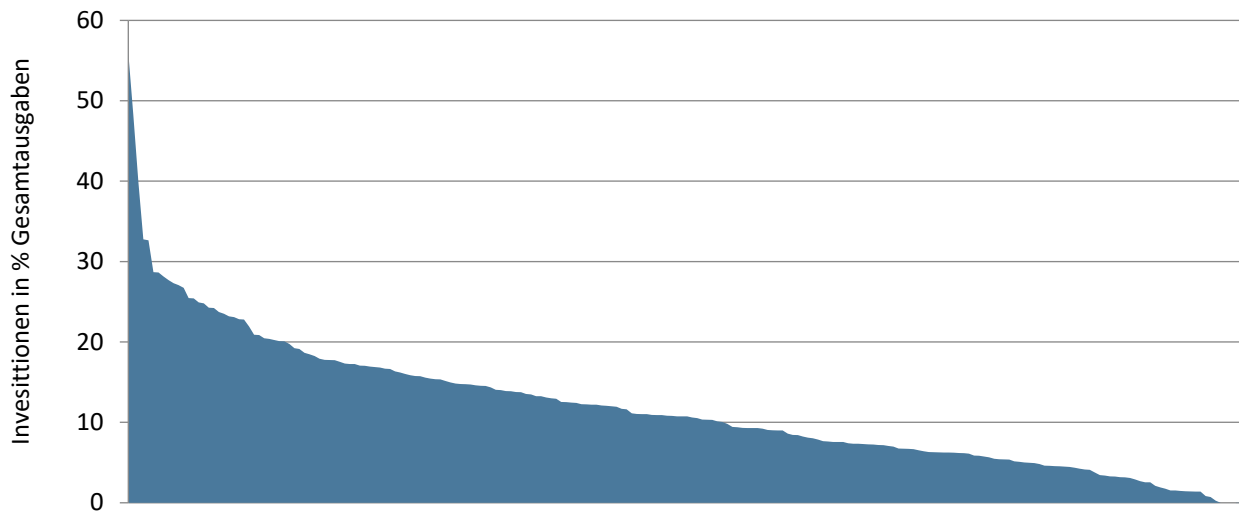
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

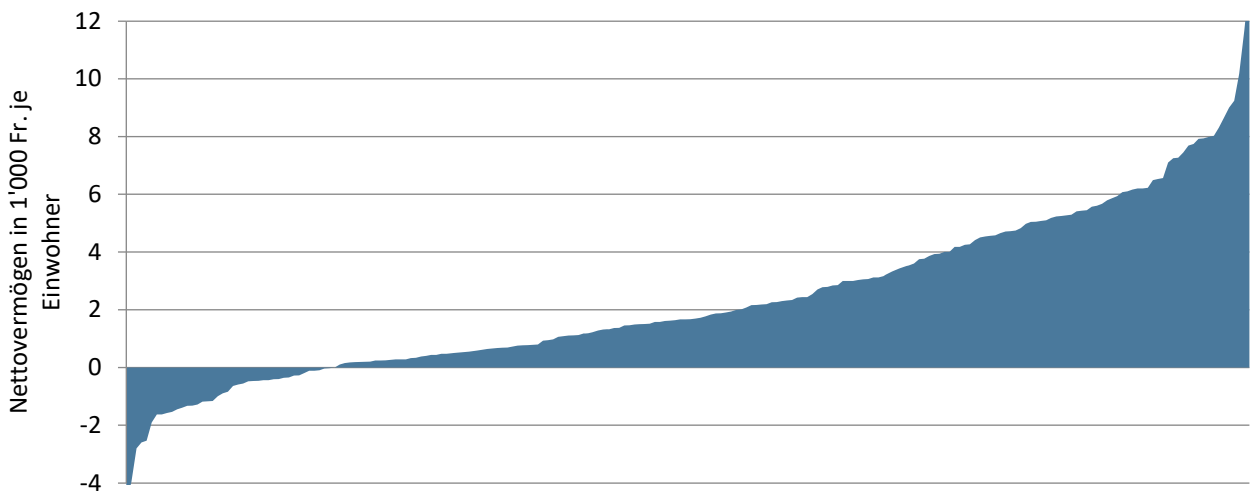
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

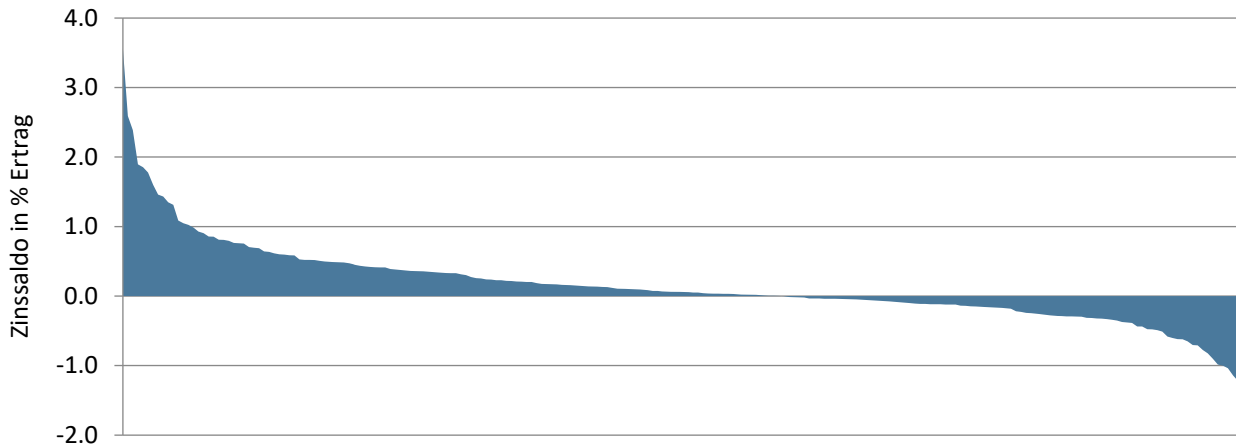
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

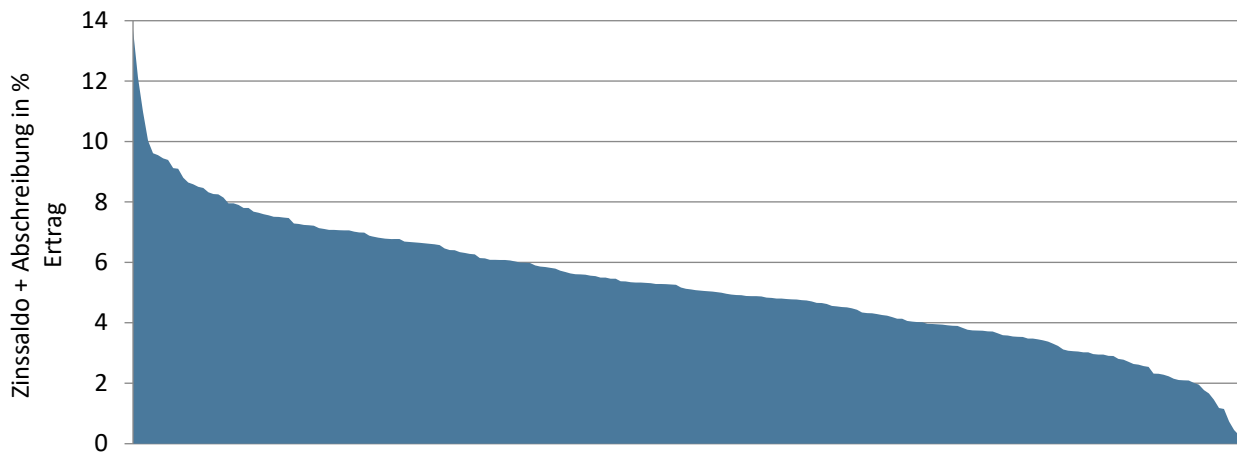
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

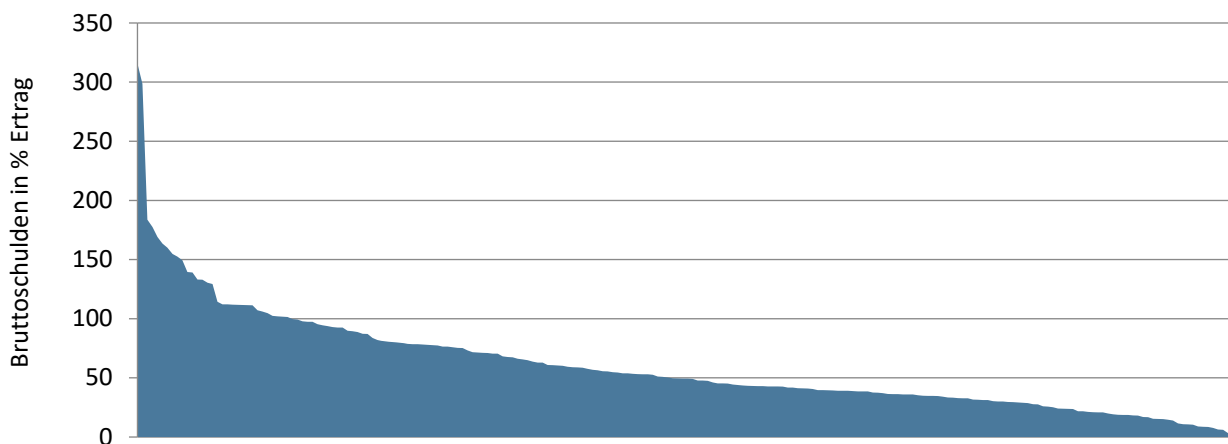
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

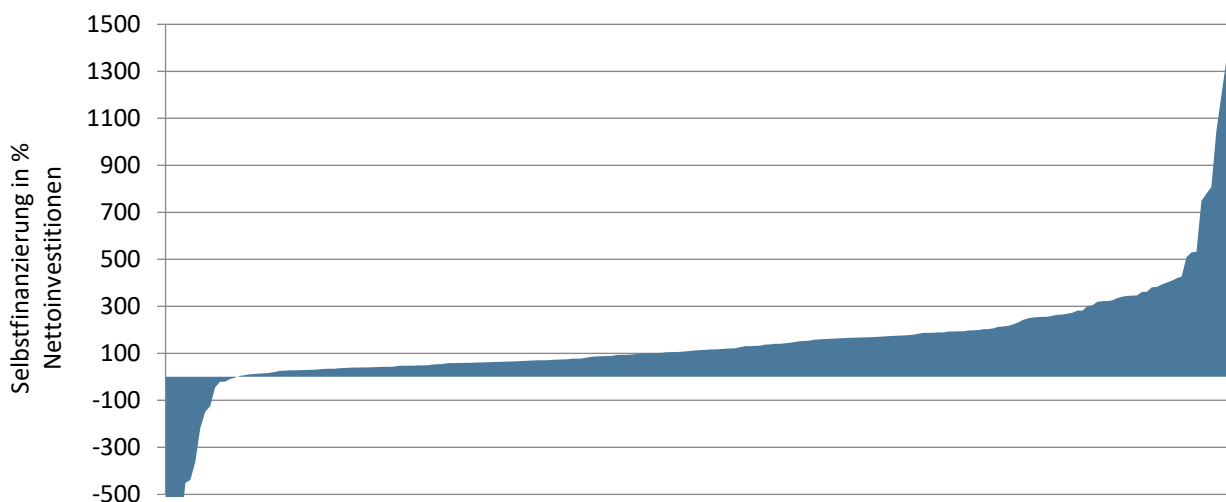
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

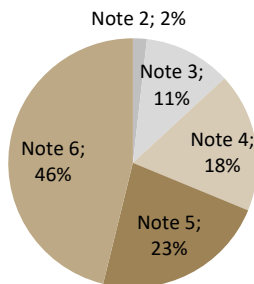
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
I  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

## Finanzcockpit [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %